

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

04/23 • 23. Februar 2023 • 8. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de
OTTO BERG
BESTATTUNGEN



Foto: bs

Abschied mit gemischten Gefühlen

Gardinenfachgeschäft auf dem „Boulevard des Nordens“ schließt nach 50 Jahren

Der Resi-Kiez verliert eines seiner letzten traditionellen Fachgeschäfte. Das Gardinenhaus Rybicki, direkt an der Ecke Residenzstraße und Pankower Allee gelegen, schließt nach 50-jährigem Bestehen Ende März des Jahres seine Pforten. Ganz freiwillig kommt dieses Aus im Jubiläumsjahr nicht, der Vermieter hat andere Pläne mit dem Flachbau am U-Bahnhof Franz-Neumann-Platz. Gerne hätten die Betreiber weitergemacht.

Das Inhaber-Ehepaar Monika und Peter Rybicki (Foto) erinnert sich gerne an die letzten fünf Jahrzehnte sei-

nes Schaffens. „Früher gab es hier gemütliche Sitzbänke, ein Kinderkarussell und Losbuden“, blickt Monika Rybicki ein wenig wehmütig auf das frühere Treiben an der belebten Ecke des Kastanienwäldchens zurück. Die Residenzstraße sei damals als „Boulevard des Nordens“ bekannt gewesen, weiß sie weiter zu berichten. Auch hätte man sich ehemals untereinander stets vertraut, fast alles per Handschlag besiegelt.

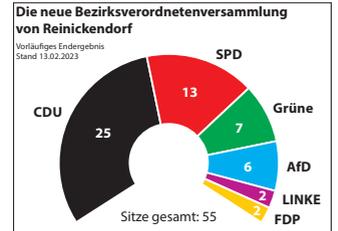
Genau am 1. März 1973 übernehmen die Eheleute das Gardinen-Fachgeschäft vom Vorbesitzer. Das geschäftstüchtige Ehepaar er-

lebt bewegte Zeiten, etwa den U-Bahn-Bau, einen Hausbrand oder den Fall der Mauer. Allen Widrigkeiten zum Trotz haben sie sich behauptet, zuletzt sogar die Corona-Pandemie wirtschaftlich überstanden.

Die Auslagen in dem markanten Eckladen mit seinen acht großen Schaufenstern sind auch heute noch beeindruckend. Geschätzte tausend Ballen Gardinstoffe, egal ob in klassischem Weiß oder farbig, warten auf die Kundschaft. Stores, Übergardinen, Volants oder Seitenschals sollen die heimischen Fensterfronten ver-

schönern. Kissen und Zubehör gehören gleichfalls zum Portfolio. Das zusätzliche Angebot an Borten, Rosetten, Endköpfen, Schienen, Gleitern, Rollen, Haken und Ösen lässt sich in Anbetracht der Vielzahl gar nicht beziffern. „Wir haben immer Qualität verkauft“, erzählt Peter Rybicki nicht ganz ohne Stolz. Die „gute ADO-Gardine mit der Goldkante“ sei nur als Beispiel genannt. Beratung, Ausmessung, maßgerechte Anfertigung, Montage sowie Verlegedienst gehören wie selbstverständlich zum Service.

Fortsetzung auf Seite 3



Wiederholungswahl

Sie hat die politischen Kräfteverhältnisse im Bezirk verändert. Nun werden Koalitionsgespräche geführt. *Seite 3*

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind ...

bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und Fassadenarbeiten zum Festpreis ... dann **Laubinger & Russ**



LAUBINGER & RUSS
Dachdeckermeisterbetrieb
Höchste handwerkliche Qualität vom Pfund!

Glockenblumenweg 131a
12357 Berlin
Büro: 030 668 680 46
www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen:
030 668 680 45



Medaillen in der Halle

Marc Koch und Blessing Enato holten bei der diesjährigen Hallen-DM zwei Medaillen für die LG Nord. *Seite 7*

**Sonderthema
BILDUNG & BERUF
auf den Seiten 11–27**

 **Poeschke**
BESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da, damit Sie auf Ihre Art Abschied nehmen können.

Tag und Nacht erreichbar: **Tel. 030 - 495 90 93**
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin

www.poeschke-bestattungen.de



Die Cité Foch soll keine Schlafstadt werden

Anwohner fordern im Zuge des Umbaus Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten und Parkplätzen

Wittenau – Über den Neubauplan in der Cité Foch wurde am Montag, 6. Februar, im Rahmen einer Informationsveranstaltung in der Aula des Romain-Rolland-Gymnasiums gesprochen. Vor Ort beantworteten Sven Meyer (SPD), Korinna Stephan (B'90/Grüne), Thomas Kessler und Christin Paulisch (Initiative Waidmannslust), Gabriela Ostermann und Astrid Hummel (BIMA) und Björn Wohlerth (CDU) die Fragen der Anwohner der Cité Foch. Bis

2024 soll der erste Teil des Umbaus mit insgesamt 140 Wohnungen auf dem ehemaligen Sportplatz des französischen Militärgeländes abgeschlossen sein. Der zweite Teil des Bauplans sieht die Errichtung von weiteren Gebäuden an der Rue Montesquieu vor, in denen 350 Wohnungen Platz finden sollen.

Die Cité Foch entstand zwischen 1952 und 1976 als Wohngebiet für die französischen Streitkräfte und ihre Angehörigen. Nach der deut-

lichen Wiedervereinigung gingen die Grundstücke an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA). Anfang der 2000er Jahre drohte die Cité Foch zur Geisterstadt zu werden, denn die Wohnungen ließen sich nur noch schwer vermieten. Erst nach einigen Sanierungen besserte sich die Situation.

Bei dem bevorstehenden Umbau sorgen sich die Anwohner besonders um den Mangel an Parkplätzen. „Anwohner fragen sich jetzt schon, wo sie ihr Auto parken sollen und das zurecht, denn der Platz ist ohnehin begrenzt. Mehr Wohnungen bedeuten auch mehr Autos in der Cité Foch“, äußert sich Thomas Kessler von der Initiative Waidmannslust. Geplant ist, die Parkgarage zu ertüchtigen und so die Autos von der Straße zu bekommen. Auch die Verbesserung des Anschlusses an den öffentlichen Nahverkehr ist eigentlich ein Vorhaben. Bisher lehnte der Senat einen Bus, der durch die Cité Foch und anschließend zu den Bahnhöfen S-Bahnhof Wittenau und Waidmannslust fährt, allerdings ab. „Ich glaube



Im Herzen der Cité Foch an der Ecke Rue Racine und Avenue Charles de Gaulle
Fotos (2): viv



Die Veranstaltung in der Aula des Romain-Rolland-Gymnasiums am 6. Februar war gut besucht.

ein Rufbus wäre ein guter Kompromiss, um gerade die älteren Leute zu entlasten“, fordert Björn Wohlerth.

Im ehemaligen Schwimmbad der Franzosensiedlung sollen Gewerbe unterkommen, um Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen – ein großes Anliegen der Anwohner. Korinna Stephan betont: „Es geht in der Stadtplanung darum, wie man leben will und die Stadt von morgen zu erbauen.“ Die Anwohner fordern

Möglichkeiten zum Austausch mit den Nachbarn und Menschen aus der Umgebung. „Die Besorgnis, dass eine Schlafstadt entstehen wird ist groß“, erkennt auch Thomas Kessler.

Im nächste Schritt spricht der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wohnen über die zahlreich eingegangenen Stellungnahmen und Verbesserungsvorschläge der Anwohner und versucht die Anregungen in die Baupläne zu integrieren. **viv**

PELZ- UND GOLDANKAUF

ORANIENBURG – DIE EXPERTEN SIND 6 TAGE VOR ORT

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit:

ANKAUFTAGE Montag 27. Februar <small>2023</small>	ANKAUFTAGE Dienstag 28. Februar <small>2023</small>	ANKAUFTAGE Mittwoch 01. März <small>2023</small>	ANKAUFTAGE Donnerstag 02. März <small>2023</small>	ANKAUFTAGE Freitag 03. März <small>2023</small>	ANKAUFTAGE Samstag 04. März <small>2023</small>
---	---	--	--	---	---

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10. - 18 Uhr, Sa. von 10 - bis 16 Uhr

Alt- und Bruchgold

**Wir kaufen an:
Wir zahlen bis zu
66,- €
pro Gramm**

Goldmünzen aller Art

Militaria (von 1850 bis 1945)

**Wir kaufen Uhren aller Art:
Rolex, Patek, Philipp, Omega usw.**

Dringend gesucht:

Silber **Zahngold**

ACHTUNG! ACHTUNG!
Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage in Osteuropa ist groß, wir zahlen
bis 5.000,- €

ACHTUNG +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt- oder Wildleder, auch Lammfellmantel, zum Höchstpreis
von bis zu 2.500,- €

Wir zahlen bis zu 66,- € pro Gramm

Berliner Straße 143 – 16515 Oranienburg

Inh. David Goman **Funk 0178-55 82 902 • Tel. 03301-426 35 68**

Hausbesuche bis 70 km kostenlos

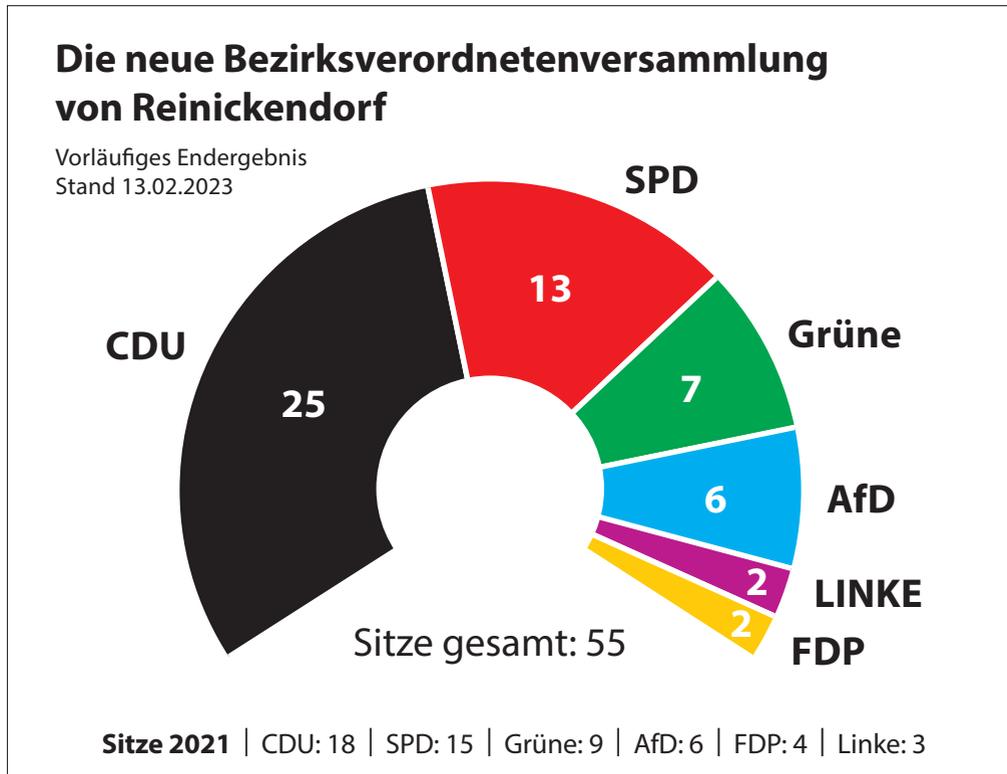
Geme übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 30,- € bei Verkauf!

Reinickendorfer haben schwarz gewählt

CDU legt zu, AfD stagniert, die anderen büßen Wählerstimmen ein – FDP und Linke verlieren Fraktionsstatus

Bezirk – Klar ist, dass nichts klar ist. Es wird noch ein Weilchen dauern, bis feststeht, wer künftig als Bezirkschef oder -chefin den Bezirk führen und wer als Stadtrat oder Stadträtin für die einzelnen Bereiche zuständig sein wird. Einzig die Sitzverteilung in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) ist klar: Die CDU-Fraktion legt kräftig zu (7 Sitze mehr als bisher) die SPD und die Grünen verlieren Sitze (je 2), die FDP und die Linken büßen sogar ihren Fraktionsstatus ein und sind nur noch mit zwei Vertretern im Bezirksparlament vertreten. Einzig die AfD erhält mit sechs Plätzen die gleiche Anzahl wie 2021. Die Zählgemeinschaft aus SPD, Grünen und FDP verliert mit ihren 22 Mandaten ihre Mehrheit in der BVV.

Felix Schönebeck (CDU) schreibt auf Facebook zum Wahlergebnis: „Besonders erfreulich ist die überwältigende Zustimmung und der starke Zuwachs für die CDU beim Bezirkswahlergebnis: 40,5 Prozent der Stimmen (+11,5 Prozent) bedeuten 25 von 55 Bezirksverordneten im Rathaus.“



Grafik: Anika Hoppe

Der Bezirksverband der AfD Reinickendorf schreibt auf seiner Webseite: „Die Wiederholungswahl am 12.02. hat die AfD Reinickendorf gestärkt. Die AfD Reinicken-

dorf wird mit aller Kraft daran arbeiten, dass wir wieder ein funktionierender Bezirk werden, Termine bei den Bürgerämtern verfügbar sind [...], Straßen auch für Autos

befahrbar bleiben und Parkplätze nicht weggenommen werden.“ Klara Schedlich, jüngstes Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses und Grünen-Politikerin in

Reinickendorf schrieb kurz nach der Wahl auf Twitter: „Tut mir Leid, dass ihr @FD-PFraktionBLN nicht mehr im @agh_berlin vertreten seid. Ich hätte gerne mit euch das #Wahlalter gesenkt.“

„Die Kräfteverhältnisse in der BVV sind neu sortiert. Die FDP wird künftig nur noch mit zwei, statt wie bislang mit vier Bezirksverordneten vertreten sein. Damit einher geht der Verlust des Fraktionsstatus. Künftig wird die FDP in der BVV weniger Rederechte erhalten. Die Arbeit in der Ampel-Zählgemeinschaft kann nicht fortgesetzt werden, weil die notwendige Mehrheit für das Bündnis in der BVV nicht mehr existiert“, schreibt David Jahn, FDP-Fraktionsvorsitzender, im Newsletter „Fuchspost“.

Die Koalitionsgespräche auf Landesebene laufen derzeit, denn auch hier haben sich die Mehrheiten verschoben. Vermutlich wird das Ergebnis dieser Gespräche abgewartet, bis sich auf Bezirksebene entschieden wird, wer mit wem, wer mit wem nicht und wer Bezirksbürgermeister wird oder bleibt. **hb**

Gardinenhaus mit Charme

Fachgeschäft an der Residenzstraße schließt am 17. März



Das Gardinenhaus Rybicki ist seit 50 Jahren im Kiez verwurzelt.

Foto: ks

Fortsetzung von Seite 1

Der mittlerweile 81-jährige Rybicki scheut sich dabei nicht, auch heute noch in den heimischen Gefilden der Kunden tätig zu werden.

Der Geschäftsmann kann viele Anekdoten über die Kundschaft aus nah und fern erzählen; etwa jene, vom mauretanischen Botschafter. „Er kam selbst samt Gefolge vorbei, wollte nur das Feinste“, so Rybicki. Dann

hätte er 30.000 D-Mark in bar auf den Tresen des Hauses gelegt. Apropos Verkaufstresen: dort steht heute noch die antequarische Anker-Registrierkasse. Sie erfüllt treu und ergeben ihre Aufgabe, verwahrt das Bargeld. Der Charme früherer Zeiten ist in den Räumen noch allgegenwärtig.

Der Verkauf wird nun allerdings bald ein Ende haben. Am Freitag, dem 17. März, ist der letzte Öffnungstag. Da-

nach werden die Reste ausgeräumt, alles zum Ende des Monats besenrein gemacht. Zuvor haben Reinickendorfer und Berliner noch die Gelegenheit, Schnäppchen zu ergattern. Es gibt mit Beginn des Monats einen Ausverkauf mit großen Preisnachlässen. „Die Preise purzeln täglich“, versprechen die Protagonisten. Außergewöhnliche Dekorationen, Sekttempfang und Gewinnspiele sollen die finale Aktion abrunden. **ks**

Schmuckstück im MV

Neue Sporthalle ans TMG übergeben



Die neue Halle genügt modernsten Ansprüchen. Foto: BA Reinickendorf

Märkisches Viertel – Am 2. Februar 2023 erfolgte die Übergabe der Sporthalle des Thomas-Mann-Gymnasiums im Märkischen Viertel an den Schulträger. Anwesend waren Reinickendorfs Schul- und Sportstadtrat Harald Muschner (CDU) und Schulleiter Jan-Alexander Liedtke.

„Ich freue mich riesig, dass nach den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen die Sporthalle nun ab heute endlich wieder dem Schul- und Vereinssport zur Verfügung steht. Die Halle genügt jetzt den modernsten Ansprüchen. Auch auf Kleinigkeiten wurde geachtet, so sind z. B. die seitlichen Basketballkörbe hö-

henverstellbar, damit auch die Jüngsten an den Basketballsport herangeführt werden können“, so Stadtrat Harald Muschner.

Auch Schulleiter Jan-Alexander Liedtke zeigte sich begeistert und sagte: „Meine Schülerinnen und Schüler können in dieser modernen Halle nun alle endlich wieder unter optimalen Bedingungen Sporttreiben.“

Die Halle wurde temporär als Flüchtlingsunterkunft genutzt und musste anschließend für rund 7,5 Millionen Euro (410.000 Euro davon aus dem Schulanlagen-Sanierungsprogramm) aufwendig saniert werden. **red**

Ehrenamtlicher Retter

Auszeichnung für Steven Taksar



Felix Schönebeck (l.) und Steven Taksar
Foto: DLRG Reinickendorf

renamtlicher Lebensretter und Ausbilder bei der DLRG Reinickendorf.

Felix Schönebeck, Leiter Verbandskommunikation bei der DLRG Reinickendorf: „Steven ist ein herausragendes Beispiel für ehrenamtliches Engagement. Seit zwei Jahrzehnten ist er aktives Mitglied der DLRG und seit nunmehr zehn Jahren in verschiedenen Funktionen ein nicht wegzudenkender Bestandteil beim Wasserrettungsdienst und bei der Schwimmausbildung. Steven leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, dass die Menschen im, am und auf dem Tegeler See sicher das Schwimmen erlernen.“

Bezirk – Die Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Reinickendorf kam am Freitag, 17. Februar, im Rathaus nach zwei Jahren erstmals wieder in Präsenz zu ihrer jährlichen Hauptversammlung zusammen. Höhepunkt des Abends war die Auszeichnung des Kameraden Steven Taksar mit dem Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Ehrenzeichen des Landes Berlin für seinen zehnjährigen Einsatz als eh-

Steven Taksar ist 2003 in die DLRG Reinickendorf eingetreten und ist Bootsführer, Schwimmausbilder- und prüfer sowie Erste-Hilfe-Ausbilder. Seit 2020 ist er zudem Geschäftsführer im Vorstand der DLRG Reinickendorf.

Tafelfreuden am Valentinstag

EDEKA am Eichborndamm wieder mit Dinner-Events



Peter Görse mit seiner Küchenchefin, Romana Laska

Foto: du

„Endlich nach über zweijähriger Corona-Pause dürfen wir in unserem ‚Birkenwäldchen‘ wieder Gäste bewirten“, so Seniorchef Peter Görse am 14. Februar in seinem Supermarkt-Café. Und unter welchem Motto könnte eine solche Bewirtung an diesem Datum stehen? Richtig: ein Valentins-Dinner – natürlich hausgemacht. Und wie: Görse's Themen-Motto ist schon beim Reinkommen unübersehbar. Rote Herzchen allenthalben, rosa Ballons von der Decke – alles höchst eindeutig, aber unterhalb der Kitschgrenze. Selbstredend finden sich die Motive auf der ebenfalls vollbeherzten und poetisch getunten Menükarte.

Als Vorspeise „damit sie nicht nur von Luft und Liebe leben müssen“ ein Duett vom italienischen Schinken und Käse mit Feldsalat und Himbeerdressing serviert mit Granatapfelkernen und Walnuss-Brot. Den Hauptgang bestreitet ein saftiger

Kalbsbraten an feinen Waldpilzen, Kartoffel-Kroketten sowie Buttergemüse mit gerösteten Mandelblättchen. Den Ausklang bildet Vanillemousse auf rotem Fruchtspiegel mit Sahnehäubchen und Schokoladensauce. Alles inklusive begleitender Weine sowie alkoholfreier Getränke pro Person für 25,90 Euro – klingt mehr als fair.

Zwischen den Gängen erklärt Seniorchef Görse die Historie dieses Tages: Den heiligen Valentin hat es tatsächlich gegeben. Ab dem 14. Jahrhundert wurde in seinem Namen die höfische Liebe zelebriert und viel später im alten Westdeutschland erlangte der Valentinstag Bekanntheit durch stationierte US-Soldaten.

Doch wer steckt personell hinter dem aktuellen, abendlichen Birkenwäldchen-Ereignis? Ein hoch motiviertes Team um Küchenchefin Romana Laska – vormals Chefköchin im Ex-Hotel Rheins-

berg – arbeitet flink und vor allem Hand in Hand. Mit von der Party ist auch Alleinunterhalter Kiril, der mit Yamaha-Tastenpower, Helene-Fischer-Schlagern und Trompeteneinlagen so sehr für Stimmung sorgte, dass einige Kunden im regulär noch offenen Laden mit Einkaufskorb in der Hand durch den angrenzenden Gang tänzelten. Und da war noch eine Teilnehmerin die justamente an diesem Tag ihren Geburtstag ausgelassen feierte.

Sollten wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, jetzt den Mund wässrig gemacht haben, kommt hier die gute Nachricht: Nachdem alle Corona Beschränkungen gefallen sind, sollen die Birkenwäldchen-Events wieder regelmäßig stattfinden. Am 31. März geht's um Sushi zum Selberrollen und wie esse ich mit Stäbchen? Im Mai dreht sich bei einem Drei-Gänge-Menü alles um Spargel. Im Oktober folgt ein großes Kürbisessen mit 4.000 (!) flankierenden Kürbissen. Für dem 11. November schließlich ist großes Martinsgans-Essen angesagt.

Ach ja: Und noch eine Lieblings-News weiß Veranstalter Görse rückblickend zu melden: Ein Gast hat seiner Holden zwischen Orangen und Erdbeeren einen Heiratsantrag gemacht – und sie hat JA gesagt! So lässt man sich Kundenbindung glatt gefallen. **du**

Infos fürs nächste Ma(h)l:
EDEKA-Markt Görse
& Meichsner
Eichborndamm 77-85

Freie Demokraten
FDP

Danke für Ihr Vertrauen.

David Jahn und Andreas Otto
- zwei Liberale in der BVV Reinickendorf.

FDP Bezirksrat Reinickendorf
Postfach 370004, 13473 Berlin | info@fdp-reinickendorf.de

Bezirk Reinickendorf BERLIN

Mieterberatung in Reinickendorf

Kostenfrei

Ohne Mitgliedschaft

Ohne Rechtsschutzversicherung

Terminvereinbarung
☎ 030-21 45 82 722
Mo, Fr 10–13 Uhr
Di, Mi, Do 10–17 Uhr

2,5 Kilometer Sicherheit

Radverkehrsanlagen am Waidmannsluster Damm geplant

Bezirk – Der Radverkehr auf dem Waidmannsluster Damm zwischen Tegeler Lübars soll sicherer werden. Dazu wurden in der letzten Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf vor den Wahlen am 8. Februar drei Anträge auf Initiative der Linksfraktion und Mitzeichnung der Zählgemeinschaft SPD, Grüne und FDP beschlossen.

Die Anträge fordern für die Abschnitte zwischen Titusweg und Dianastraße sowie zwischen Artemisstraße und der B 96 geeignete Radverkehrsanlagen auf beiden Seiten. „Ich freue mich als Radfahrerin über 2,5 Kilome-



Kaum Platz für Radfahrer Foto: viv

ter Radwege auf dem Waidmannsluster Damm, die ein deutliches Plus an Sicherheit bringen werden“, sagt die verkehrspolitische Sprecherin der Linken, Kai Bartosch. Die Bezirksstadträtin Korinna

Stephan (Grüne) musste nach einer Einwohneranfrage zu neugebauten Radwegen in Reinickendorf eingestehen, dass im vergangenen Jahr kein einziger Kilometer Radweg realisiert wurde. Für das laufende Jahr stellte sie 12 Kilometer in Aussicht.

Kai Bartosch: „Es war nicht einfach, die äußerst schwache Bilanz der CDU-Vorgängerin zu unterbieten, aber Sie haben es geschafft. Die Ampel-Zählgemeinschaft hatte 5 km pro Jahr angekündigt. Warum soll irgendjemand hier glauben, dass Sie in diesem Jahr die Kurve kriegen und die nun versprochenen 12 km in 2023 schaffen?“ **red**

Medikamente, Geld und psychiatrische Hilfe

Spendenaktionen und Hilfsangebote im Bezirk für die Erdbeben-Opfer und ihre Angehörigen

Märkisches Viertel – Zur Unterstützung der Opfer des Erdbebens in der Türkei und Syrien wurden und werden auch in Reinickendorf Spenden gesammelt. Gleich nach dem Unglück hatte Unternehmer Remzi Kaplan einen Spendenaufruf gestartet und stellte Räume in der Quickborner Straße zur Verfügung, in denen er eigentlich seine neue Dönerproduktion starten wollte. Mehr als 350 Menschen gaben daraufhin Sachspenden wie Kleidung, Babynahrung, Medikamente und Decken ab – so lange, bis Kaplan schlichtweg nichts mehr annehmen konnte.

Entsprechend viel Manpower war nötig, um alles auf den Weg ins Krisengebiet zu bringen: Zum Glück hatte sich der Aufruf nach Helfern über die sozialen Netzwerke blitzschnell verbreitet – und so halfen an einem Dienstagvor-



Schülerinnen des Romain-Rolland-Gymnasiums verkauften Kuchen und spendeten den Erlös.

Foto: privat

mittag hunderte Freiwillige beim Verpacken der Spenden. Auch die Regierende Bürgermeisterin Franziska Giffey half beim Sortieren. Fertige Pakete

wurden dann zum Flughafen gefahren, von wo aus sie in die Türkei gelangten.

Eine weitere Sammelstation befand sich in Tegel: Die Premium Apotheken Berlin in den Hallen am Borsigturm wollen die medizinische Hilfe voranbringen: Kunden konnte vor Ort Verbandsmaterial und ähnliche Waren kaufen und als Spende zur Verfügung stellen.

Die Schüler und Lehrer des Romain-Rolland-Gymnasiums halfen mit Kuchen: Sie verkauften selbstgebackenen in den Pausen und nahmen über 650 Euro ein. Zusätzlich spendeten sie 1.000 Euro, die bei einem Schulball einge-

nommen worden waren.

Viele Hilfsorganisationen betonen derzeit, dass vor allem finanzielle Mittel eine geeignete Unterstützung sind. Eine Möglichkeit bietet das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe (Spendenkonto: Commerzbank: IBAN: DE65 100 400 600 100 400 600).

Psychiatrische und psychosoziale Hilfe für Angehörige der Erdbebenopfer in Syrien und der Türkei gibt es neuerdings am Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2. Das Team der Psychiatrischen Institutsambulanz hat dafür kurzfristig eine Spezialsprechstunde eingerichtet. Das Behand-



Die Premium-Apotheke in den Borsighallen sammelte unter anderem Verbandsmaterial.

Foto: hb

lungsteam aus Ärzten, Therapeuten, Pflegekräften und Sozialarbeitern bietet ihre Sprechstunden in türkisch und arabisch an; bei Bedarf kann auch ein Dolmetscher hinzugezogen werden.

Die Sprechstunde findet im Ambulatorium Seelische Gesundheit, Zentrum für transkulturelle Psychiatrie, Waldstraße 86-90, statt. Fragen und Terminvereinbarung unter Tel. 130 14 19 85, E-Mail: transkulturelle-psychiatrie@vivantes.de, Infos unter: www.vivantes.de/humboldt-klinikum/zentrum-transkulturelle-psychiatrie/medizinische-angebote **viv/hb**



Foto: Sevdia Boyrad

Freiwillige halfen beim Verpacken der Spenden bei Remzi Kaplan.

Aus Reinickendorf für Reinickendorf

Sie lesen die RAZ – dann kennen Sie einen Teil unserer Arbeit.
Aber wussten Sie schon, dass wir auch Agenturleistungen erbringen?

**PROSPEKTE FLYER SCHILDER
GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
BROSCHÜREN LOGOS WEBSEITEN**

Gestaltung, Layout, Texte und Pressearbeit für
kleine und mittelständische Unternehmen

**Interesse?
030 43 777 82-0**

Wo der Hammer hängt

LG-Nord-Werfer holen sieben Medaillen



Erfolgreiche Werfer der LG Nord: Nelio Schwarz, Leonard Lange, Milena Hoffmann, Erik Petersen, Carsten Klähn, Damien Schneider.

Foto: Carina Balcerowski

Bezirk – Sieben Medaillen und zahlreiche Bestleistungen – die LG Nord kann auf gelungene Wettkämpfe bei den Norddeutschen Meisterschaften in den langen Würfeln zurückblicken. Die Meisterschaften am zweiten Februar-Wochenende im Sportforum Hohenschönhausen stellten für die meisten Werfer den Wettkampfhöhepunkt im Winter dar.

Als Norddeutsche Meisterinnen dürfen sich Carola Heise und Fabienne Schäfer betiteln. Carola warf den 3-kg-Hammer auf gute 29,42 m in der Altersklasse W60. Fabienne steigerte ihre Bestleistung mit dem gleichen Gerät in der U16 um fast zwei Meter auf starke 48,50 m und

verbesserte den LG-Rekord von Mariel Rose um 21 cm. Sie nähert sich damit weiter der 50-m-Marke und strebt im Sommer eine Teilnahme bei den Deutschen U16-Meisterschaften an.

Silbermedaillen gewannen in der Disziplin Hammerwurf die Geschwister Flora und Magnus Rustemeyer. Vizemeister wurden außerdem Nelio Schwarz im Speerwurf als auch Carola Heise im Diskuswurf. Magnus Rustemeyer (U16) verbesserte seine Bestleistung mit dem 4-kg-Hammer bei seiner ersten Meisterschaft um knapp drei Meter auf 36,24 m, seine vier Jahre ältere Schwester Flora (U20) warf den Hammer erstmalig in diesem Winter über die 50-m-Marke auf 50,54 m. Dieser Marke nähert sich auch Nelio Schwarz (U16) immer weiter an. Er überzeugte mit einem neuen Hausrekord von 45,06 m. Carola Heise ließ den Diskus auf 18,88 m segeln und sicherte sich somit ihre zweite Medaille.

Dass sich eine Bronzemedaille manchmal wie Gold anfühlen kann, zeigte Milena Hoffmann im Speerwurf der weiblichen U20. Sie bestätigte ihre starke Trainingsform und warf alle Würfe über Bestleistung. Mit ihrer neuen Bestweite von 39,75 m sprang sie nicht nur aufs Treppchen, sondern sie reihte sich auf einem starken zweiten Platz in der ewigen Vereinsbestenliste der Frauen ein. **red**

Kick fair in Heiligensee

Besuch aus Chile an Haushofer-Schule

Heiligensee – Am 13. Februar 2023 wurde der Schultag an der Albrecht-Haushofer-Schule zum echten Highlight: Internationaler Besuch an die Schule zum gemeinsamen Straßenfußball spielen.

Seit 2021 arbeitet die Albrecht-Haushofer-Schule eng mit KICKFAIR zusammen. Seitdem gibt es regelmäßig KICKFAIR-Projektstage, die Schüler aktiv mitgestalten. Nun kam der chilenische Straßenfußballer und Streetworker Juan Burgos von der KICKFAIR-Partnerorganisation Chigol an die Schule. Die Schüler der Albrecht-Haushofer-Schule hatten sich gut auf den Besuch von Juan Burgos vorbereitet. Sie sahen sich gemeinsam eine Dokumentation über Chigol an und bereiteten

Fragen zu den Lebensumständen von Kindern und Jugendlichen und dem Straßenfußball in Chile vor. Juan Burgos berichtete eindrucksvoll aus seiner Jugend im Barrio von Santiago de Chile und wie Chigol und der Straßenfußball sein Leben geprägt haben. Gemeinsam schauten sich die Jugendlichen und Juan die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Deutschland und Chile an.

Anschließend wurde natürlich gemeinsam Straßenfußball gespielt. Die Stimmung in der Turnhalle war an diesem Februartag ausgelassen und die Motivation, weitere Straßenfußball-Aktivitäten in diesem Schulhalbjahr zu planen, ist den Schülern seitdem deutlich anzumerken.

Corona legt Spreefüxxe auf Eis

Heimspiel gegen Werder Bremen wurde auf den 1. April verlegt



Bleibt den Spreefüxxen erhalten: Jazzmin Trabelsi.

Foto: bek

Bezirk – Wer den Abend des 18. Februar vielleicht als Gast eines spannenden Handballspiels in der Sporthalle Charlottenburg verbringen wollte, der musste sich kurzfristig eine andere Beschäftigung ausdenken. Die Türen waren verschlossen, die Begegnung der 2. Frauen-Bundesliga zwischen den Spreefüxxen und Werder Bremen fand nicht statt. Das schon beinahe totgesagte Corona-Virus hatte sich bei den Berlinerinnen zurückgemeldet und einige Spielerinnen infiziert. Die Spreefüxxe baten um Verlegung, Werder stimmte zu. Das Spiel soll am 1. April nachgeholt werden.

Schon gegen die Kurpfalz Bären eine Woche zuvor waren einige krank, darunter auch die Trainerin Susann Müller, die von ihrer Frau und Co-Trainerin Nina Müller vertreten wurde. Die Spreefüxxe steckten das weg und kamen ohne Lucy Gündel, Lara-Sophie Fichtner, Tina Wagenlader und Sarah Hübner sowie die noch angeschlagene Mariia Gladun zu einem souveränen 32:24-Sieg. Beste Werferin war einmal mehr Lynn Molenaar mit acht Treffern, gefolgt von Linksaußen Michelle Stefes (7/2).

Unterdessen wurden Weichen für die Zukunft gestellt. Kurz vor Ende der Wech-

selfrist wurde Kreisläuferin Ivana Raickovic verpflichtet. Die 22-jährige Kroatianin wechselt vom Ligakonkurrenten HC Leipzig und ist sofort spielberechtigt. Bereits Ende Januar unterschrieb Natalia Krupa einen Zweijahresvertrag bei den Spreefüxxen. Die 26-jährige Polin kommt im Sommer und soll die Ukrainerin Mariia Gladun im Tor ersetzen, die den Verein nach dieser Saison ebenso wie Rechtsaußen Iva van der Linden verlassen wird.

Weiter dabei bleiben Jazzmin Trabelsi und Lynn Molenaar, die sich trotz mehrerer Angebote, unter anderem aus der ersten Liga, für einen Verbleib in Berlin entschieden. Die 24-jährige Molenaar kam 2020 von Molde HK aus Norwegen in die Hauptstadt. „Ich fühle mich in der Mannschaft, mit unserem Staff und in Berlin sehr wohl“, sagt die torgefährliche Niederländerin.

Sie wird am 4. März wieder in der Sporthalle Charlottenburg zu sehen sein. Dann steht um 19.30 Uhr das Heimspiel gegen den TSV Nord Harrislee an. Am kommenden Samstag gilt es, die Auswärtsaufgabe in Herrenberg zu lösen. Wenn Corona bis dahin ausgestanden ist. **bek**

Siege am „türkischen Sonntag“

Füchse-Kicker bezwingen Hilalspor, Frohnau besiegt Al-Dersim

Bezirk – Die „türkischen Wochen“ endeten für die Berlin-Liga-Kicker der Füchse und des Frohnauer SC mit Siegen. Die Füchse gewannen am Sonntag das Spitzenspiel gegen Tabellenführer Hilalspor mit 2:1, Frohnau setzte sich ebenfalls knapp mit 3:2 gegen den BSV Al-Dersimspor durch.

Am Wochenende davor war Frohnau bei Türkspor Berlin 0:1 unterlegen, der Sieg gegen Al-Dersim war also enorm wichtig, um nicht vielleicht doch in den Abstiegsstrudel mit hineingezogen zu werden. Die Elf von Trainer Olaf Jahn stockte ihr Konto auf 27 Punkte auf und hat auf Rang neun nun 13 Zähler Vorsprung auf Al-Dersimspor auf dem ersten Abstiegsplatz 16. Für Stern Marienfelde (7 Punkte) und Lichtenrader BC (3) auf den beiden Plätzen dahinter ist der Zug zum Klassenerhalt wohl schon abgefahren. Nach Treffern von Sebastian Lemgau und Philipp Walter lag man gegen Al-Dersim bereits 3:0 vorn, ehe die



Gekonnt leitet Frohnau's Nikolas Meyer den Ball im Spiel bei Türkspor weiter. Dem 0:1 vor zehn Tagen ließ der Frohnauer SC am vergangenen Sonntag einen 3:2-Sieg gegen Al-Dersimspor folgen.

Foto: bek

Gäste in der Schlussphase noch zu zwei Treffern kamen.

Die Füchse indes mischen im Rennen um die Meisterschaft weiter voll mit und sind mit 45 Punkten Dritter hinter Hilal (49) und Sparta Lichtenberg (46), haben aber ein Spiel weniger ausgetragen. Das 2:1 gegen Hilalspor war nach dem 3:1 im Aus-

wärtsspiel in Kreuzberg der zweite Sieg binnen drei Wochen gegen den Spitzenreiter.

Kevin Gutsche machte den Erfolg durch einen umstrittenen Handelfmeter kurz vor dem Abpfiff perfekt. Hilal war früh in Führung gegangen, kurz vor der Halbzeit hatte Neuzugang Thomas Brechler den Ausgleich erzielt. **bek**

Tischtennis in tollem Ambiente

Füchse-Damen behaupten Tabellenführung in der 3. Bundesliga



Schöner Ausblick: Die Zuschauer verfolgten die Partien an den vier Tischen von erhöhter Position auf der Tribüne. Fotos (2): bek

Reinickendorf – Die Bauzäune zeigen an, dass längst noch nicht alles fertig ist. Aber innen präsentiert sich die neue Sporthalle auf dem Gelände der Füchse an der Kopenhagener Straße bereits in voller Pracht. Davon konnten sich die Zuschauer am vergangenen Samstag auf der Tribüne überzeugen. Auf dem Parkett waren vier blaue Tischtennisplatten aufgebaut, die Damen der Füchse empfingen in der 3. Bundesliga den SV DJK Holzbüttgen, die Füchse-Männer trafen zeitgleich auf den TTC 1957

Lampertheim. „Das ist schon toll hier, mit unserer bisherigen Heimhalle in der Baseler Straße nicht zu vergleichen. Aber schade, dass die Zuschauer oben auf der Tribüne und nicht auf gleicher Ebene wie die Spieler sitzen“, sagte Sina Henning, die zwar ihr Füchse-Trikot, aber auch Jeans trug. Die frischgebackene Berliner Meisterin kam diesmal nicht zum Einsatz, ihren Platz nahm Neuzugang Gökce Güngör ein. Und auch Ming Jia Chen, der zweite Neuzugang der Füchse, stand wieder im Team.

Die Füchsinnen ließen nichts anbrennen, sie gewannen das Heimspiel gegen Holzbüttgen mit 6:2. Beide Doppel gingen an die Berlinerinnen, die in den Formationen Emilija Riliskyte/Gökce Güngör und Katalin Jedtke/Ming Jia Chen antraten. Jedtke gewann auch ihre beiden Einzel, je einen weiteren Siegpunkt steuerten Chen und Riliskyte bei. Mit 19:5 Punkten führen die Füchsinnen weiter die Tabelle an.

Die Männer indes verloren 1:6 gegen Lampertheim und bleiben mit 2:20 Punkten Tabellenschlusslicht. Nur das Doppel Sebastian Borchardt/Ali-Serdar Gözübüyük konnte punkten, die restlichen Partien gingen verloren. **bek**



Ming Jia Chen steuerte zwei Punkte in Doppel und Einzel zum Sieg gegen Holzbüttgen bei.

Medaillen in Dortmund

Gute Bilanz der LG Nord bei Hallen-DM

Bezirk/Dortmund – Endlich mal wieder Deutsche Hallenmeisterschaften der Leichtathletik ohne Einschränkungen durch Corona – die gab es am vergangenen Wochenende in Dortmund. Mit am Start acht Athleten der LG Nord. Und nachdem man im Vorjahr nicht eine Endkampfplatzierung verbuchen konnte, sah es 2023 wieder viel besser aus.

Es gab nicht nur mehrere Finalteilnahmen, sondern sogar zwei Medaillen. Silber glänzte die von Marc Koch, der zwar nicht wie erhofft die 47-Sekunden-Marke knacken konnte, aber in 47,04 Sek. auf Rang zwei lief. Bereits zwei Wochen zuvor hatte Koch bei einem Meeting in Gent/Belgien Rang drei belegt.

Bronze ging an den Neuzugang Blessing Enatoh, die im Hochsprung 1,83 m überquerte und bei ihrer ersten „Deutschen“ für die LG Nord ihre Saisonbestleistung einstellte. Als „heißes Eisen“ beim Kampf um die Podestplätze galt auch Catarina Granz über die 1.500 m. Lange lag sie auch auf Bronzekurs, doch am Ende belegte sie den undank-



Marc Koch, hier beim IFAM Indoor Meeting in Gent. Foto: privat

baren vierten Platz. In 4:14,86 Min. blieb sie nur 3/100 Sekunden unter ihrer bisherigen Saisonbestleistung.

Im Weitsprung rettete sich Caroline Joyeux mit 6,04 m im dritten Versuch ins Finale der besten Acht, aber eine Verbesserung gelang ihr nicht mehr. Die 6,04 m reichten schließlich für den siebten Rang. Ebenfalls Siebte wurde die 4x200-m-Staffel der Frauen mit Joyeux, Karolina Pahlitzsch, Katharina Hanke und der Jugendlichen Helene Wiethoff. Sprinthoffnung Lisa Kels konnte wegen einer Erkrankung nicht starten. **red**

Seit **125** Jahren
ein Familienbetrieb
in **4.** Generation!



Wir haben
Mo - Sa ab 9:00 Uhr
für Sie geöffnet!

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2023 • 125 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

125 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

65 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 125 Jahren! ... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!

1898 - 2023
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Kostenlos
in unserem Parkhaus



DAS BERLINER KULT-THEATER



prime
time
theater

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

SPIELPLAN FEBRUAR – MAI 23

DO 23.02.	20:15	Der Gefangene von Instagram
FR 24.02.	20:15	Der Gefangene von Instagram
SA 25.02.	20:15	Der Gefangene von Instagram
SO 26.02.	11:00	Der Gefangene von Instagram
MI 01.03.	20:15	Der Gefangene von Instagram
DO 02.03.	20:15	Der Gefangene von Instagram
FR 03.03.	20:15	Der Gefangene von Instagram
SA 04.03.	20:15	Der Gefangene von Instagram
SO 05.03.	11:00	Der Gefangene von Instagram
MI 08.03.	20:15	Einmal Spandau mit Alles
DO 09.03.	20:15	Einmal Spandau mit Alles
FR 10.03.	20:15	Einmal Spandau mit Alles
SA 11.03.	20:15	Einmal Spandau mit Alles
SO 12.03.	11:00	Einmal Spandau mit Alles
MI 15.03.	20:15	Einmal Spandau mit Alles
DO 16.03.	20:15	Einmal Spandau mit Alles
FR 17.03.	20:15	Einmal Spandau mit Alles
SA 18.03.	20:15	Einmal Spandau mit Alles
SO 19.03.	11:00	Einmal Spandau mit Alles
MI 22.03.	20:15	Einmal Spandau mit Alles
DO 23.03.	20:15	Einmal Spandau mit Alles
FR 24.03.	20:15	Einmal Spandau mit Alles
SA 25.03.	20:15	Einmal Spandau mit Alles
SO 26.03.	11:00	Einmal Spandau mit Alles
MI 05.04.	20:15	Wild Wild Wedding PREMIERE
DO 06.04.	20:15	Wild Wild Wedding
FR 07.04.	20:15	Wild Wild Wedding
SA 08.04.	20:15	Wild Wild Wedding
SO 09.04.	11:00	Wild Wild Wedding
MI 12.04.	20:15	Wild Wild Wedding
DO 13.04.	20:15	Wild Wild Wedding
FR 14.04.	20:15	Wild Wild Wedding
SA 15.04.	20:15	Wild Wild Wedding
SO 16.04.	11:00	Wild Wild Wedding
MI 19.04.	20:15	Wild Wild Wedding
DO 20.04.	20:15	Wild Wild Wedding
FR 21.04.	20:15	Wild Wild Wedding
SA 22.04.	20:15	Wild Wild Wedding
SO 23.04.	11:00	Wild Wild Wedding
MI 26.04.	20:15	Wild Wild Wedding
DO 27.04.	20:15	Wild Wild Wedding
FR 28.04.	20:15	Wild Wild Wedding
SA 29.04.	20:15	Wild Wild Wedding
MO 01.05.	20:15	Wild Wild Wedding
MI 03.05.	20:15	Wild Wild Wedding
DO 04.05.	20:15	Wild Wild Wedding
FR 05.05.	20:15	Wild Wild Wedding
SA 06.05.	20:15	Wild Wild Wedding
SO 07.05.	11:00	Wild Wild Wedding
MI 10.05.	20:15	Wild Wild Wedding
DO 11.05.	20:15	Wild Wild Wedding
FR 12.05.	20:15	Wild Wild Wedding
SA 13.05.	20:15	Wild Wild Wedding
SO 14.05.	11:00	Wild Wild Wedding

Weitere Termine und Karten
www.primetimetheater.de

Prime Time Theater
Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstraße
13353 Berlin-Wedding



Exotisches Tanzensemble

Legenden der kubanischen Musik im Ernst-Reuter-Saal

Bezirk – „Reinickendorf Classics“ präsentierte am 12. Februar im Ernst-Reuter-Saal das Tanz- und Musikerlebnis „PASIÓN DE BUENA VISTA“ – eine der erfolgreichsten Shows mit rund 800 Aufführungen mit über 800.000 Besuchern in mehr als 35 Ländern. Die „Buena Vista Band“ und die Tanzformation „El Grupo de Bailar“ holten in Reinickendorf die durch die Pandemie ausgefallene Veranstaltung nun nach.

Ein stimmungsvolles Bühnenbild, lebhaftes Lichtshow sowie ein mitreißendes, exotisches Tanzensemble, das durch absolute Disziplin und Perfektion glänzte, stimmten auf die Band ein: diese kam mit Trompete, Posaune, Timbales, Bongos und Conga, Schlagzeug, Holz-Bass, Piano und die für Lateinamerika typische Tres-Gitarre.

Diese Instrumente bilden den typischen kubanischen Klang, die Musiker und Sänger zeigten, dass sie den „Danzon“, den beliebtesten Tanz aus Kuba, aus dem sich später der Cha-Cha-Cha entwickelte, mit perfektem Körpereinsatz beherrschen. Neben den einfühlsamen Background-Sängern begeisterten die Sängerin Felicita-Ethel sowie die Solisten José Guillermo, Franklyn Sierra, Alfredo, Aliéc-Alejandro, Fidel-Daniel und Edison. Viele Songs entwickelten sich aus dem „Trova“, von reisenden Sängern vorgetragene melancholisch schöne Balladen. Das Publikum schmolz dahin bei den Gänsehaut-Songs „Besame mucho“ und „Guantanamera“. Publikumsliebling war auch der „Son“, ein Wechselgesang zwischen Sänger und Chor, dessen Ursprung bei den Zuckerarbeitern der 20er Jahre



Nach der Show gaben die Sänger am Merchandising-Stand Autogramme.

Foto: kbm

des letzten Jahrhunderts liegt. Musikalisch entsteht ein komplexes polyrhythmische Klanggebilde, das sich zuerst für unsere europäischen Ohren wie ein heilloser Durcheinander anhört, dann aber das Publikum in seinen Bann und von den Sitzen zieht.

Zum Ende der Show folgten viele Besucher der Einladung der Tänzer und Musiker und füllten die Bühne mit „Danzon“. Begeistert waren die Besucher auch von den über 150 Kostümen. Nach der Show waren die Sänger am Merchandising-Stand zur Autogrammstunde umlagert, während die Musiker schon die Bühne abbauten, Instrumente und Technik im Tourbus verstauten. Denn das 15-köpfige Ensemble ist eine große Familie, die gemeinsam reist. Der große Tourbus ist für die Europa-Tour Hotel, Instrumenten-, Kostüm- und

Gepäck-Transport sowie Restaurant.

Veranstaltungsmanager Michael Bitomsky hatte vor der Anreise der Tänzer und Musiker einen Einkaufszettel erhalten, den er innerhalb seiner „Rund-um-Betreuung“ abarbeitete, damit der Koch im Bus die gewohnten kubanischen Speisen zubereiten konnte. Der Bus ist während der ganzen Europa-Tour die Heimat für das Ensemble, die in ihren Schlafkabinen von der Schweiz über Tschechien, Polen und Norwegen nach Deutschland kamen und nun nach Luxemburg und Frankreich reisen. Die Besucher der Reinickendorfer Show werden die Künstler lange in guter Erinnerung behalten und hoffen, dass die Sänger noch möglichst lange bei guter Gesundheit auftreten können.

kbm

Jubiläum mit Blumenkörbchen

Hundertjähriger Geburtstag einer „Durchschnittsbürgerin“

Bezirk – Am 5. Februar feierte Hildegard Kindermann ihren 100. Geburtstag. Zu diesem Jubiläum gratulierte Bezirksstadträtin Demirbüken-Wegner (CDU) mit einem Blumenkörbchen.

Die Jubilarin wohnt seit 1958 in Reinickendorf, stammt aber aus Schlesien.

Zu ihrem Ehrentag kam auch Martin Schönherr aus Hannover – seine Mutter arbeitet mit Hildegard Kindermann als Krankenschwester und beide verbindet eine langjährige Freundschaft. Er



Hildegard Kindermann und Stadträtin Emine Demirbüken-Wegner

Foto: BA Reinickendorf

beschreibt die Seniorin als sehr kommunikativ, fröhlich, lebenslustig und immer positiv eingestellt. Sie spielt gern Bingo, was sie regelmäßig in der Seniorenfreizeitstätte Am Schäfersee macht.

„Ich bin beeindruckt, dass Frau Kindermann, die sich selber als Durchschnittsbürgerin beschreibt, in ihrem hohen Alter anderen, viel jüngeren Menschen aus ihrer Umgebung Mut macht und mit der eigenen Lebenslust ansteckt“, so die Stadträtin.

Kunst und Öffis passen manchmal nicht

Künstlerin schafft es nicht zur Vernissage der Ausstellung ins Rathaus



Petra Lehnardt-Olm, Metropolis, Berlin #12 2020 (Borsigturm), Fotografie, 2020

Wittenau – Annette Frick steht vor einer Wand im Treppenhaus des Rathauses, Eichborndamm 215, und betrachtet ihre dort aufgehängten Fotos. Seit dem 8. Februar sind ihre Werke und die Bilder von weiteren Künstlern dort in der Ausstellung „Neue Kunstwerke der Graphothek Berlin“ zu sehen; die Vernissage dazu war am 7. Februar. Annette Frick, die ihr Atelier im Künstlerhof Frohnau hat, konnte allerdings nicht rechtzeitig kommen, da sie „im Pendelverkehr“ von Frohnau zum Rathaus „hängengeblieben“ war.

Mit ein paar Tagen Verspätung schaut sie sich nun ihre Bilder an und ist mit der Ausstellung zufrieden, auch wenn sie es schade findet, dass die Kunstwerke „im Flur hängen“. In der Pressemitteilung des Bezirksamtes wird Frick als „Highlight“ angekündigt mit ihren Fotografien, „die um

die Jahrtausendwende in der queeren Berliner Subkultur entstanden sind“. Neben ihren Bildern sind weitere „Werke aus den Bereichen Zeichnung, Malerei, Fotografie und Druckgrafik“ zu sehen. Die Bilder sind von der Graphothek Berlin angekauft worden. Die Sammlung umfasst zudem auch Werke von Ev Pommer, Agathe de Bailliencourt, Pedro Boese, Beate Spitzmüller und Petra Lehnardt-Olm.

Bei ihrem zweiten Versuch, die Ausstellung mit ihren Werken zu besuchen, hat sich Annette Frick nicht auf die Öffis verlassen. Eine Freundin hat sie mit dem Auto zum Rathaus gefahren und nimmt sie auch wieder mit nach Hause. Sie bedauert es sehr, dass sie bei der offiziellen Eröffnungsfeier nicht dabei sein konnte, freut sich aber über die Beachtung ihrer Werke im Bezirk.

In der Ausstellung „Neue Kunstwerke der Graphothek

Berlin“ sind bis 14. Mai auch Zeichnungen Ev Pommers zu sehen, die sich in zarten Linien auf dem Papier ausbreiten und den Betrachter durch ihre Harmonie und Feinheit in den Bann ziehen. Ebenso abstrakt wie harmonisch, leuchten die Farblandschaften der

Pariserin Agathe de Bailliencourt. Etwas figurativer geht es in den Kompositionen von Pedro Boese zu, der mit einfachen geometrischen Formen und starken Farbkontrasten arbeitet.

Neben diesen farbintensiven Arbeiten wurden von der Graphothek auch die Industrie-Fotografien von Petra Lehnardt-Ohm angekauft, die verschiedene Orte Reinickendorfs aus ungewöhnlichen Perspektiven zeigen. Der grafische Teil der Ausstellung wird unter anderem durch Arbeiten von nationalen und internationalen Künstlergrößen wie Elvira Bach, Linda McCue, Hanna Hennenkemper, Roman Moriceau, Dasha Shishkin, Marcus Weber und Beate Wassermann bereichert.

Besichtigt werden können die Werke Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 18 Uhr. Alle präsentierten Arbeiten können nach Beendigung der Ausstellung in der Graphothek ausgeliehen werden. **bs/ver**



Annette Frick steht im Rathaus vor einem ihrer Bilder.

Neue Mensa



Foto: BA Reinickendorf

Die neu gebaute Mensa

Reinickendorf – Die Schüler der Hausotter-Grundschule können seit Anfang Februar in einer neugebauten Mensa Mittag essen. Die Bauzeit betrug rund zehn Monate; gekostet hat das aus 24 Modulen zusammengesetzte Gebäude am Hausotterplatz 4 gut 1,2 Millionen Euro. Das Geld kam vom Land. „Das Konzept ist platzsparend, praktisch und konnte direkt auf dem Schulgelände umgesetzt werden“, so Schulstadtrat Harald Muschner (CDU). In der Mensa können bis zu 152 Kindern gleichzeitig essen.

PFLEGESTÜTZPUNKTE BERLIN

Vorsorgevollmacht und Betreuungsrecht 2023

Wann benötige ich eine Vollmacht und wie erstelle ich diese?

-Vortrag und Gespräch-
Mittwoch, 15.03.2023
15:00-17:00 Uhr
Anmeldungen unter:
Telefon: 33 85 36 440
Pflegestützpunkt c/o
Caritas Klinik Dominikus
Haus E, Kurhausstr. 30,
13467 Berlin



Jibt's ja nich' ... 50 Piepen für umme!

Die neue JUGENDKULTURKARTE ist ein Kultur-Gutschein für junge Menschen aus und in Berlin. Sicher Dir bis 28. Februar Deine 50 Euro ... einlösbar in zahlreichen Einrichtungen wie Bühnen, Museen, Kinos oder Clubs.



Dein Prime Time Theater macht natürlich auch mit!



Mehr Infos unter www.jugendkulturkarte.berlin





Vivantes
Humboldt-Klinikum

09.03.2023
16:30 Uhr

INFORMATIONENABEND FÜR PATIENT*INNEN

Moderne operative Behandlungsmethoden an Knie- und Hüftgelenk

Die Chefarzte Dr. D. Leutloff und Priv.-Doz. Dr. T. Pfitzner erläutern die aktuellen operativen Behandlungsmöglichkeiten von abnutzungsbedingten Erkrankungen des Knie- und Hüftgelenkes und stehen Ihnen gern im Anschluss für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Veranstaltungsort
1. Obergeschoss, Raum 3301 (Bibliothek), direkt über dem Haupteingang Vivantes Humboldt-Klinikum | Am Nordgraben 2 | 13509 Berlin
Department für Bewegungschirurgie endoprothetik.huk@vivantes.de

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Zutritt nur mit FFP2-Maske.

Foto: © pixdesign123 - stock.adobe.com

Den Alltag meistern

Regina Vollbrecht über Hilfsmittel, die blinden Menschen helfen

Märkisches Viertel – Reiner Schröter, Mitglied der Seniorenvertretung Reinickendorf, ist ständig in seinem Kiez unterwegs, um Senioren zu informieren. Und so lud er am 8. Februar im Rahmen seiner Gesprächsreihe „NachbarschaftsTREFF SBR12“ Nachbarn und Mitglieder verschiedener Vereinigungen ein, die Behinderten-Beauftragte des Bezirkes, Regina Vollbrecht, kennenzulernen.

In den Versammlungsraum der GESOBAU im 14. Stock des Seniorenwohnhauses Senftenberger Ring 12 kamen neben Bewohnern des Hauses auch zwei weitere Mitglieder der Seniorenvertretung, Gisela Preuß und Michael Grothe, der Mieterbeirat Uwe Repenning, der im Guttempler Orden aktive Wolfgang Lipke sowie Lamia Toprak vom Büro für Bürgerbeteiligung. Regina Vollbrecht wurde begleitet von ihrer Arbeitsassistentin Aurelia Gershtenberger und berichtete über Bushaltestellen ohne Bänke und abgesenkte Bordsteinkanten. Anschließend wollten die Besucher mehr über ihre Person erfahren.

Regina Vollbrecht ist seit ihrer Geburt blind und bewältigt den Alltag mit vielen



Regina Vollbrecht demonstriert die Schreibmaschine für Blinde. Foto: kbm

Hilfsmitteln. Dazu gehören sprechende technische Geräte, wie zum Beispiel Uhr, Mobiltelefon, Personen- und Küchen-Waage. Sie demonstrierte die Bedienung einer Schreibmaschine mit jeweils drei Tasten für jede Hand. Auch die Bedienung des Handys mit umfassenden Funktionen bei SMS- und WhatsApp-Nachrichten faszinierte die Besucher.

Zum Lesen gibt es für Blinde und Sehbehinderte seit 200 Jahren die Braille-Schrift. Aber Regina Vollbrecht denkt weiter und begleitet das Projekt „taktile Wanderkarten in Reinickendorf“. Sie zeigte eine Karte „Rund um das Seggeluchbecken“. Die Behin-

daten-Beauftragte ist sehr sportlich, hat früher an mehreren Marathon-Läufen teilgenommen, in Berlin, Frankfurt, Hamburg und Nairobi. Interessant war ihr Bericht über das „Fernsehen“. Beim Zweikanalsystem werden auf einem Kanal die Aktionen der Protagonisten, zum Beispiel Kochen am Herd, erklärt, während der zweite Kanal das Hören bedient.

Im Rathaus am Eichborn-damm ist Regina Vollbrecht im Erdgeschoß, im Zimmer 19, anzutreffen. Besucher bitten sie, sich zuvor anzumelden.

Kontakt: regina.vollbrecht@reinickendorf.berlin.de; Tel. 902 94 50 07 **kbm**

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung info@raz-verlag.de

Herausgegebene Bücher des FÖRDERKREIS FÜR BILDUNG, KULTUR UND INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN REINICKENDORF e.V.

Alle Bücher sind über den Buchhandel zu beziehen.



Preis beider Bände 30,00 €

- Wittenau, Borsigwalde, Märkisches Viertel 6,70 €
- Hermsdorf – Vom Rittergut zur Gartenstadt 10,00 €
- Konradshöhe, Tegelort 12,00 €
- Ortsteil Reinickendorf 15,00 €
- Reinickendorf zwischen den Dörfern 15,00 €
- Spaziergänge Reinickendorf 7,80 €
- Kinos in Reinickendorf 10,00 €
- Hermsdorf von Joachim Arnold 15,80 €
- Widerstand im Norden Berlins – Die Gruppe Mannhart kostenfrei bzw. gegen Spende
- Tegel Beiträge zur Großstadtwerdung eines Dorfes

Das Buch „Tegel Beiträge zur Großstadtwerdung eines Dorfes“ (Ausstellungskatalog), herausgegeben vom Bezirksamt Reinickendorf unter Redaktion von Axel Reibe und Mitwirkung der VHS-Kursgruppe „Bürger erforschen ihren Ortsteil“ ist vergriffen und kann nicht mehr gedruckt werden.

Lesen und Tee trinken

Neues Wohlfühlangebot in Bibliotheken

Tegel – Um sich wohler zu fühlen und die Zeit in der Humboldt-Bibliothek noch mehr zu genießen, finden die Besucher im Zeitschriften Saal ab sofort mehr Sitzgelegenheiten und eine Teestation. Hier sind verschiedene Sorten Tee, Kannen mit heißem Wasser und Tassen zu finden. Gleich neben der Teestation befindet sich ein Lese-Tipp-Turm, der auf aktuelle Lesungen und Vorträge und die dazu passenden Büchern hinweist. „Unsere Gäste nehmen das Angebot sehr gerne an. Die Verweildauer, ob mit Zeitung, Buch oder Spiel hat sich deutlich erhöht“, sagt Christiane Bornett, Leiterin der Humboldt-Bibliothek. Weitere Teestationen gibt es nun in der Stadtteilbibliothek Reinickendorf-West, Auguste-Viktoria-Allee 29-



Einfach, aber wirksam: Teestation in der Humboldt-Bibliothek Foto: viv

31, und in der Bibliothek im Fontane-Haus im Märkischen Viertel, Wilhelmsruher Damm 142c. **viv**

GRATULATIONEN

Die RAZ gratuliert allen Februar-Jubilaren!

85. Geburtstag
Siegfried Biegall, Alfred Becker, Klaus Bihn, Harro Lange, Waltraud Sturm

90. Geburtstag
Kurt Pachaly, Wolfgang Hieronymus, Karl-Heinz Meyer

91. Geburtstag
Olga Eigner, Helga Fink

92. Geburtstag
Waltraut Lindner

93. Geburtstag
Lydia Steinecke, Maria Knaub, Hannelore Michaels

94. Geburtstag
Helmut Bachmann

99. Geburtstag
Kurt Graumann

Bildungs-Buffer stoppt Wissenshunger

Veranstaltungen in Bibliothek, Klinik, Museum und Buddhistischem Haus sowie an der Volkshochschule

Den Starttermin fürs Volkshochschul-Frühjahrssemester verpasst? Einige Einzelveranstaltungen stehen noch an – beispielsweise am Vorabend des Internationalen Frauentags das Berliner Frauenleben im Spiegel der Stadtgeschichte des 18. Jahrhunderts.

Aber es muss nicht immer Volkshochschule pur sein. Diverse Anbieter bestücken ein buntes Bildungs-Buffer im Fuchsbezirk – teils in Kooperation mit der VHS, teils ohne. Dafür steht in allererster Linie die Tegeler Humboldt-Bibliothek (Hubi). Berlins schönste Stadtbücherei bietet neben Büchern auch offene Nachmittage für Kids und Eltern sowie an einigen Abenden attraktive Lesungen.

So ab 1. März anlässlich der Ausstellungseröffnung zur Berliner Kindheit von Walter Benjamin. Ziemlich unbekannt als Vorlesethema sind hingegen die Spuren der Brüder In't Veld als Zeitgenossen der Humboldts. Keltisches Kunsthandwerk und Harfenspiel stehen im April-Mittelpunkt der Abendveranstaltungen.



Museum Reinickendorf



Flotte Bienen auf Robo Art: Clemens Methke betreut die IT-Systeme in der HuBi.

Fotos (3): du

Ganzjährig laufen die Schreibwerkstätten für Erwachsene mit Wortfinderin und Schreibcoach Claudia Johanna Bauer. Beim mehrstufigen Writers Coaching Anfang März stellt Bauer in der Hubi ein Buch ihrer betreuten Autorengruppe vor. Oder lieber Robo-Space und Hinarbeiten auf Künstliche Intelligenz? Am offenen Robotik-Nachmittag steht regelmäßig jeden Donnerstag spielerisch-digitales Lernen auf dem Stundenplan. Alles in der Humboldt-Bibliothek zwischen 16 und 17.30 Uhr. Auch ein Blick aufs Programm der Zweigstelle im Märkischen Viertel lohnt sich.

Nicht zu vergessen unser munteres Bezirksmuseum

in Hermsdorf: Selbstredend veranstaltet es Führungen zu seinen aktuellen Kunstausstellungen. Außerdem diverse Workshops und Rundgänge zur Erinnerungsarbeit an be-

zirklichen Gedenkort. Als einer der Kooperations-Partner führt Björn Berghausen vom Berlin Brandenburgischen Wirtschaftsarchiv (BBWA) durch Reinickendor-



Reingeschaut beim Drehbuchkurs an der Volkshochschule

fer Industriequartiere. Für Individual-Läufer gibt's alternativ einen Satz heiße Ohren mit Audio-Guides.

Seit ihrer Gründung durch Guido Graf Henckel Fürst von Donnersmarck setzt sich diese Stiftung für Menschen mit Behinderung ein. Die FDST gestaltet innovative Angebote zu Rehabilitation, Freizeitbildung und Touristik.

Ebenso unkonventionell wie traditionell lehrt das Buddhistische Haus im Ortsteil Frohnau: Man darf hier kenntnisreiche Einführungen in Meditation sowie zum Sitzen und Atmen erwarten. Besondere Vorträge hält Hausverwalter Tissa Weeraratna beispielsweise über Ethik und Freundschaft. Bezirklich als heilsamer Bildungsträger nicht zu vergessen: Das Humboldt-Krankenhaus bietet Vorträge unter anderem zu Prostata-Problemen an.

Aber Berlin wäre nicht Berlin, würden sich nicht auch außerhalb des Bezirks vielfältige Angebote finden. So wie der Screenwriting-Kurs an der Master School Drehbuch bis hin zu kostenlosen Software-Lectures im Apple-Store am Ku'damm. Und online-Trainings am heimischen PC gehen ohnehin immer. Auf diese Weise lässt sich die Zeit bis zum VHS-Sommersemester mit appetitlichen Happen vom Bildungs-Buffer überbrücken. **du**

VHS Reinickendorf
Am Borsigturm 6
www.vhs-reinickendorf.de
Servicetelefon: 90294-4800

Die ganze Welt des Handwerks? Erlebe ich bei Theodor Bergmann.

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen.
Mach den nächsten Schritt bei
Theodor Bergmann in Berlin.

www.theodor-bergmann.de/karriere



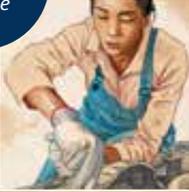


GFBM

Wir freuen uns auf Sie

Umschulung/Nachqualifizierung
 01.03.2023 – Textil- und Modenäher:in
 02.05.2023 – KFZ-Mechatroniker:in
 01.07.2023 – Textil- und Modeschneider:in
Integrationskurse und Berufssprachkurse
 von A0 bis C1!

Bildungszentrum Reinickendorf
 Flottenstr. 24, 13407 Berlin
 Tel.: 030 755 144 240
 E-Mail: bildung@gfbm.de
 www.gfbm.de


Kulinarik in Szene setzen

Food-Stylisten putzen Lebensmittel fotogen heraus

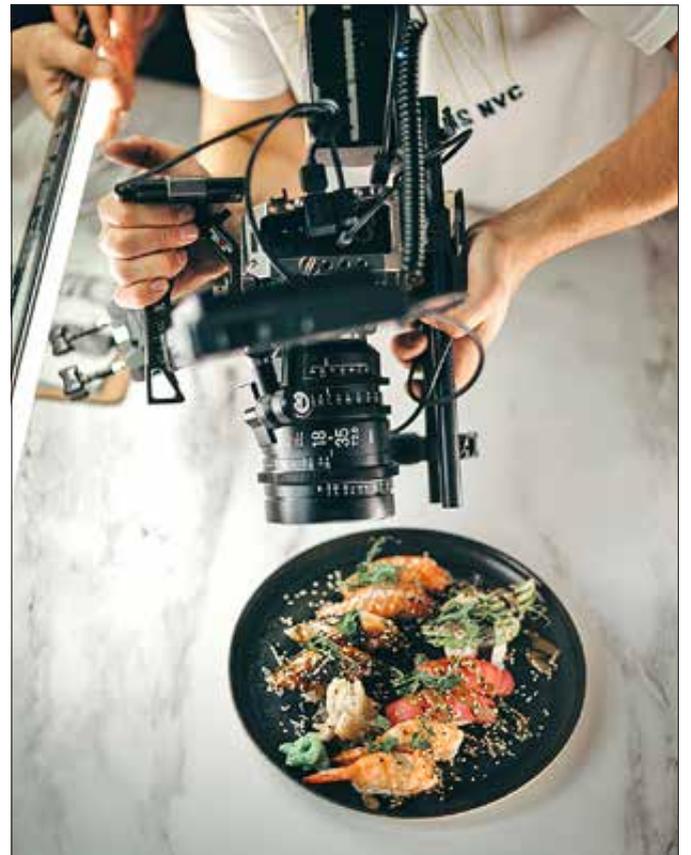
Der Burger in der Fernsehwerbung oder die Pizza auf dem Flyer eines Lieferdienstes sehen so lecker aus, dass einem das Wasser im Mund zusammenläuft. Dass Burger & Co. so lecker aussehen, ist den sogenannten Food-Stylisten zu verdanken.

Der Begriff „Food Styling“ stammt aus dem Englischen und bedeutet so viel wie „Herausputzen von Lebensmitteln“. Fachleute, die das tun, sind Food-Stylisten – und haben eine Ausbildung als Koch und mehrjährige Berufserfahrung hinter sich.

Für sie steht die Zubereitung und Präsentation der Lebensmittel im Vordergrund. Ein „Geheimnis“ bei den Fotoshootings der Lebensmittel ist der Einsatz von Attrappen oder Hilfsmitteln. So werden verschiedene Materialien und Chemikalien eingesetzt, angefangen von Farben über Glycerin, Holz und Gummi bis hin zu Wachs und Polystyrol: die Eiswürfel sind dann schon mal aus Plastik und das Salatblatt lackiert.

Viel Aufwand, um ein besonders appetitliches Foto zu erhalten. Häufig bereiten die Food-Stylisten die Speisen nicht nur zu und fotografieren sie anschließend, sie entwickeln auch die Rezepte und berechnen die Nährwerte. Außerdem kümmern sie sich um den Einkauf der Zutaten.

Um in Deutschland als Food-Stylist tätig zu werden, wird eine abgeschlossene Kochlehre vorausgesetzt. Ansonsten werden eine mehr-



Gekocht, herausgeputzt und fotografiert

Foto: pexels-cottonbro-studio

jährige Restaurant- und vorzugsweise auch einige Jahre Auslandserfahrung gefordert. In Österreich gibt es seit fast sechs Jahren auch einen berufsbegleitenden Universitätslehrgang, der drei Semester dauert. Die Teilnehmer erhalten eine Grundausbildung in Design und eine gastronomische Ausbildung. Zusätzlich ist Kreativität und der Wille, sich mit den technologischen Weiterentwicklungen für Gestaltungs- und

Präsentationsmöglichkeiten auseinanderzusetzen, gefragt.

Für dieses künstlerische Arbeitsfeld ist viel Liebe zum Beruf und zum Detail nötig. Eine strukturierte Arbeitsweise mit Eigeninitiative wird genauso vorausgesetzt wie die Fähigkeit, mit Kritik umgehen zu können, da Geschmäcker bekanntlich verschieden sind und Schönheit im Auge des Betrachters liegt.

viv

IT IST DEIN LEBEN?

STARTE DEINE TRAUM-AUSBILDUNG BEI UNS ZUM 1.9.:

Hier bewerben



Kaufmann/-frau für IT-System-Management
IT-Systemelektroniker/in
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
Fachinformatiker/in Daten- und Prozessanalyse
Kaufmann/-frau für Büromanagement

Wir sind in Charlottenburg, Gut zu erreichen mit der Ringbahn.

www.EHRIG.de/ausbildung



Abenteuer- und Kanufahrten

2023



In den Ferien noch nichts vor?
 Du bist zwischen 6 und 16 Jahre alt?
 Dann buche jetzt und stürze dich mit uns ins Abenteuer!



www.paddel-kids.de

Gütesiegel Familienfreundlichkeit

Land Berlin mit eigenem Zertifikat

Das Land Berlin möchte mit seinen Behörden für Arbeitskräfte attraktiver werden, sie also leichter für sich gewinnen, besser halten und zufriedener machen. Dabei soll das „Gütesiegel familienfreundlicher Arbeitgeber Land Berlin“ helfen: So heißt ein neues Zertifikat, das die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf würdigen und hervorheben soll. Die Weichen dafür hatte der Senat per Beschluss bereits Ende 2017 gestellt, wonach die genannten Ziele in den Hauptverwaltungen und Bezirken systematisch voranzutreiben seien.

Vorbild und Kooperationspartner bei der Einführung des Prädikats ist das Bundesland Hessen, das



bereits seit mehr als zehn Jahren ein eigenes Zertifi-

zierungsprogramm verfolgt. Die Erfahrungen damit seien positiv, heißt es von der Berliner Senatsverwaltung für Finanzen. Im Rahmen einer Einführungsveranstaltung im Humboldt Forum bekamen kürzlich bereits drei Berliner Behörden das neue Gütesiegel verliehen, die sich im Rahmen eines Pilotprogramms dafür qualifiziert hatten: das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten. Insgesamt hat das Land Berlin mehr als 131.000 Beschäftigte und ist somit einer der größten Arbeitgeber der Region.

Lesen, Schreiben und Rechnen lernen

Lernhaus an der VHS Reinickendorf hilft Erwachsenen, gut durch den Alltag zu kommen

Es ist ein häufig übersehenes, verdrängtes Problem: Weltweit können Millionen von Menschen nicht richtig lesen oder schreiben. Auch in Deutschland sind viele Menschen betroffen. 6,2 Millionen können nur eingeschränkt lesen, schreiben oder rechnen. Damit sind sie von vielen Bereichen der Gesellschaft ausgeschlossen und können ihren Alltag oft nicht alleine bewältigen.

Die Volkshochschule Reinickendorf (VHS) hat hierfür mit dem Lernhaus ein besonderes Angebot geschaffen für deutschsprachige Erwachsene, mit und ohne Migrationshintergrund, die geringe Lese- und Schreibkenntnisse haben. Im Rahmen des Lehrgangs „Ich kann es! Schritte in den Beruf“ lernen sie Lesen, Schreiben, Rechnen und den Umgang mit dem Computer. Auch gesunde Ernährung steht auf dem Programm. Das Lernhaus hilft dabei, gut durch den Alltag zu kommen – zum Beispiel gibt es praktische Hilfe wie man Formulare bei Behörden ausfüllt.

Ohne Stress, in entspannter und lockerer Atmosphäre können die Teilnehmerinnen



Christine Müller Foto: VHS Reinickendorf

und Teilnehmer so Ihre Ziele erreichen, erzählt VHS-Leiterin Stephanie Iffert. Sie möchte Betroffene ermutigen, es einfach mal auszuprobieren. Ein Einstieg sei jederzeit möglich. Die Anmeldung erfolgt über die VHS. Der Unterricht findet im Fontanehaus im Märkischen Viertel statt. Christine Müller ist seit mehreren Jahren Kursleiterin in der Grundbildung. Die Journalistin und Germanis-

tin unterrichtet im Lernhaus an der VHS-Reinickendorf Schreib- und Medienkompetenzkurse. Hier erzählt Sie, warum die Grundbildung so wichtig ist.

An wen richten sich Ihre Kurse?

In der Grundbildung richten sich meine Kurse an Menschen, die zwar Buchstaben, Wörter und Sätze lesen und schreiben können, allerdings Probleme dabei haben, längere Texte zu lesen oder zu schreiben. Das können einerseits Menschen sein, die Deutsch als Muttersprache gelernt haben, aber möglicherweise eine Lese-Rechtschreib-Schwäche haben, die nicht erkannt wurde. Oder Menschen, deren Bildungsweg durch andere Hindernisse unterbrochen wurde. Andererseits richten sich die Kurse auch an Menschen, die zugewandert sind, die zwar gut Deutsch sprechen, aber beim Schreiben Probleme haben. In die Medienkompetenz-Kurse können zudem Menschen kommen, die keinen Zugang zu PC oder Internet haben und sich sehr unsicher fühlen, weil sie nicht

wissen, wie sie an bestimmte Informationen kommen können. Diese sind heute aber für eine gesellschaftliche Teilhabe essentiell.

Welche Ansätze verfolgen sie in Ihren Kursen der Grundbildung?

In der Grundbildung geht es mir sehr stark um die Förderung der Alltagskompetenz, das heißt, die Teilnehmenden können ihre jeweilig spezifischen Anliegen einbringen. Manche brauchen Hilfe beim Formulieren von Briefen an Behörden, Vermieter oder Mobilfunkanbieter. Andere haben große Unsicherheiten am PC oder im Internet. Bei den Suchergebnissen zum Beispiel ist ihnen oft nicht klar, wie sie Werbung und seriöse Quellen unterscheiden können. Manche Kurse haben auch einen interdisziplinären Ansatz und es geht gleichzeitig um Schreiben, Bildungsthemen oder Medienkompetenz. Ich möchte ermutigen, Neues auszuprobieren und auch Fehler zu machen.

www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/reinickendorf/kurse/grundbildung

Weiblicher Zuwachs



49 Prozent aller neuen Rufe auf Professuren an Berlins staatlichen Hochschulen sind zuletzt an Frauen gegangen: 129 von insgesamt 261 waren es 2022. Verglichen mit dem Jahr 2016 ist das ein Plus von 20 Prozentpunkten für die Wissenschaftlerinnen. Senatorin Ulrike Gote: „Seit Inkrafttreten des Landesgleichstellungsgesetzes vor 32 Jahren hat sich der Anteil von Frauen im höheren Dienst der Verwaltung nahezu verdoppelt und lag im Jahr 2020 bei 64 Prozent. Bei Führungspositionen liegt Berlin noch knapp unter einer paritätischen Aufteilung.“



Wir suchen

- **Medizinisch-Technische-Radiologieassistenten und Assistentinnen**
- **Medizinisches Fachpersonal**
- **Quereinsteiger**, die Interesse an der Arbeit mit Menschen im Anmeldebereich haben
- **Mitarbeiter**, die uns bei allen Bürotätigkeiten unterstützen

Wenn Sie Interesse an einem dieser vier Aufgabenbereiche haben, bewerben Sie sich gern bei uns!

Wir bieten

- ✓ Ein großes Leistungsspektrum an Untersuchungen: digitales Röntgen, MRT, CT, Mammografie, Ultraschall, Knochendichtemessung und Wirbelsäulenvermessung
- ✓ Die Wahl zwischen einem unbefristetem Vollzeit- oder Teilzeitjob, auch ein Minijob ist bei uns möglich
- ✓ Selbstständiges Arbeiten und Zusammenarbeit mit einem netten und gut gelaunten Team
- ✓ Kostenlose Teilnahme an fachspezifischen Fortbildungen
- ✓ Eine strukturierte Einarbeitungszeit
- ✓ Konstruktives Mitgestalten und Optimieren des Praxisablaufes

Über uns

Das MVZblikk Radiologische Zentrum Nord ist Mitglied eines großen Versorgungsnetzwerkes in Deutschland, der EVIDIA Group.

Hier, am Standort in Tegel erwartet Sie ein Team von 7 Ärztinnen und Ärzten, sowie ein Team von im Moment 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Da wir den Service für unsere Patientinnen und Patienten gerne noch erhöhen wollen, freuen wir uns über jeden neuen Mitarbeiter, der Lust hat, mit uns daran zu arbeiten.

Ihre Bewerbung können Sie unkompliziert, mit Rückrufnummer an Verena Kaie Ltd. MTA kaie@radiologie-zentrum-nord.de senden.

MVZ blikk Radiologisches Zentrum Nord
Schloßstraße 5 · 13507 Berlin
Telefon: (030) 20 05 07 33 · Fax: (030) 40 91 12 23

Gender Pay Gap

Weibliche Azubis bekommen mehr

Vorweg: Der Gender Pay Gap, die Einkommenslücke zwischen den Geschlechtern zu Ungunsten der Frauen, besteht fort. Nichtsdestotrotz gibt es ein interessantes Detail, das eine neue Auswertung des Statistischen Bundesamts ergeben hat: Demnach verdienen Frauen in Berufsausbildung durchschnittlich sieben Prozent mehr als Männer. Auch im Bereich Minijobs sind sie sta-

tistisch gesehen, wenn auch geringfügig, besser bezahlt.

Allgemein gesehen aber sind die Männer weiter deutlich im Vorteil: Über alle Tätigkeiten und Berufe hinweg liegt der sogenannte unbereinigte Lohnunterschied (der Abweichungen in Beschäftigungsstrukturen nicht berücksichtigt) bei 18 Prozent. Die bereinigte Lücke wird mit sieben Prozent angegeben.

Wir suchen Verstärkung!

PHILIPP
SCHLÜSSELDIENST



Bewerben Sie sich als Mitarbeiter/Monteur (m/w/d) in unserem Schlüsseldienst!

per Mail: kontakt@philippgmbh.de

per Post: Philipp GmbH, Roedernallee 86 - 87, 13437 Berlin

Den richtigen Riecher ...

... haben fast immer die Parfümeure

Ob „Libre“ von Yves Saint Laurent, „Chloé“ von Chloé oder Chanel N°5 – hinter jedem Parfüm steht jemand, der es kreiert hat. Und das ist der Parfümeur. Obwohl die Parfüm-Branche riesig ist, gibt es weltweit nur etwa 2.000 Parfümeure. Denn da es keine staatlich anerkannte Ausbildung zum Parfümeur gibt, ist es schwer, in dieses Geschäft einzusteigen.

Allerdings gibt es einige Parfümeur-Schulen, wie das Institut supérieur international du Parfum, de la cosmétique et de l'aromatique alimentaire in Versailles (Frankreich) und die École de Parfumerie Givaudan in Argenteuil (Frankreich). Ein Studium der Chemie, Lebensmittelchemie oder Biologie sowie eine Ausbildung zum Kosmetiklaboranten oder Drogist ist eine gute Voraussetzung, um in der Branche Fuß zu fassen. Ein gutes Geruchsgedächtnis und viel Geduld ist vonnöten, denn es kann lange dauern, den perfekten Duft zu finden.

Die meisten Parfümeure kreieren ihre eigenen Düfte, die sie dann an kleine Marken verkaufen oder sie werden-



Die sogenannte Parfüme-Orgel ist der Arbeitsplatz eines Parfümeurs.

beauftragt, einen bestimmten Duft herzustellen. Es gibt aber auch Parfümeure, die fest für ein Unternehmen arbeiten.

Der Duft endet nicht immer in einem kleinen, zierlichen Gläschen im Parfüm-Regal, sondern auch in Waschmitteln, Duschgels oder Cremes.

Der Arbeitsplatz eines Parfümeurs ist die sogenannte Parfüm-Orgel, in der er aus etwa 2.000 verschiedenen Düften ein Parfüm mischt. Aber nicht nur darin besteht die Aufgabe eines Par-

fümeurs, denn er muss die Parfüms auch auf Haltbarkeit und die Verträglichkeit testen.

Parfüme unterscheiden sich übrigens anhand des Prozentanteiles des Parfümöls: Ein Parfüm mit 1 bis 3 Prozent Parfümölanteil nennt man Eau de Solide, eines mit 3 bis 5 Prozent Eau de Cologne und eins mit 6 bis 15 Prozent wird Eau de Parfüm genannt. Nur wenn das Parfüm zu 20 bis 30 Prozent aus Parfümöl besteht, nennt man es auch Parfüm.

Luis Freudenberg

Das traditionsreiche Unternehmen **Schmitt + Sohn Aufzüge** setzt seit über 100 Jahren mit derzeit über 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern internationale Maßstäbe für höchste Ansprüche im Aufzugsbau. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht die erfolgreiche Unternehmensphilosophie eines Familienunternehmens:

Tägliches Lernen – Qualität – Unternehmerische Zuverlässigkeit

Absolute Markt- und Kundenorientierung, sowie ein von Vertrauen und Eigenverantwortung getragenes, teamorientiertes Unternehmensklima kennzeichnen S+.

S+
SCHMITT+SOHN
AUFZÜGE

Wir suchen ab sofort, u.a.:

Vertriebsassistent Neuanlage (m/w/d)

Zur Unterstützung unserer kaufmännischen Auftragsabwicklung und Montageleitung suchen wir ab sofort einen Vertriebsassistent Neuanlage (m/w/d) für unsere **Niederlassung in Berlin**

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Vertriebs- und Montageunterstützung, Angebotserstellung und -bearbeitung, Kundenbetreuung

Ihre Qualifikationen

- Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse in MS-Office, insbesondere Word, Excel und Outlook

Sie denken kundenorientiert und besitzen eine schnelle Auffassungsgabe. Sie verfügen über kommunikative Fähigkeiten und überzeugen durch ihre kunden- und erfolgsorientierte Arbeitsweise. Ziel ist eine stetige und nachhaltige Steigerung der Montage- und Produktqualität unter Berücksichtigung von effizienten Montagedurchführungen. Teamfähigkeit und Engagement und die Fähigkeit, sich in neue, komplexe Aufgabenstellungen einzuarbeiten, runden Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen einen sicheren, spannenden Arbeitsplatz mit viel Gestaltungsfreiheit und

Servicetechniker (m/w/d)

Wir suchen Servicetechniker (m/w/d) für unsere **Niederlassung Berlin - Gebiet Berlin/Brandenburg**

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Wartung und Reparatur von Aufzugsanlagen, Vertrieb und Montage von Ersatzteilen, Bereitschaftsdienst

Ihre Qualifikationen

- Berufserfahrung, Branchenkenntnisse wünschenswert, Elektroniker (m/w/d), Mechatroniker (m/w/d) oder ähnlich

Perspektiven. Durch gezielte Förderung sorgen wir für Ihren ganz persönlichen beruflichen Erfolg. Darüber hinaus treffen Sie in unserem Familienunternehmen auf ein Arbeitsumfeld, in dem sich berufliches und privates Leben gut verbinden lässt. Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Sollten Sie sich für eine zu besetzende Stelle oder die Ausbildung zum Mechatroniker (m/w/d) in einem zukunftsorientierten Unternehmen interessieren, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

Des Weiteren suchen wir:

- **Monteur für Neuanlagen & Modernisierungen (m/w/d)**
- **Montageleiter (m/w/d)**
- **Vertriebsassistent Service & Modernisierung (m/w/d)**
- **Vertriebsleitung (m/w/d) Neuanlage**
- **Auszubildende zum Mechatroniker (m/w/d) ab 01.09.2023**

Bitte senden Sie diese an:

Aufzugswerke Schmitt + Sohn GmbH & Co. KG,
Frau Rebekka Arnold, Hadermühle 9-15,
90402 Nürnberg oder an folgende E-Mail-Adresse:
karriere@schmitt-aufzuege.de

Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH

Mirastr. 50 - 52 · 13509 Berlin
Telefon: 030-4360225-0
oder an folgende E-Mail-Adresse:
u.borkenhagen@schmitt-aufzuege.de
www.schmitt-aufzuege.de



Verantwortung
seit 1881.

Jetzt für Ausbildungsplatz in der Pflege bewerben

Karriere für junge Leute in einem äußerst krisensicheren Beruf im Gesundheitswesen

Die Termine für die zentralen Schulabschlussprüfungen in diesem Jahr stehen fest. Spätestens im kommenden Mai stellt sich dann wieder für tausende Schulabgänger die Frage nach ihrer beruflichen Zukunft. Eine Gute Nachricht für alle Schulabgänger, die noch einen Ausbildungsplatz suchen: Die Alloheim Senioren-Residenz „Schwyzer Straße“, Schwyzer Straße 7, die Alloheim Senioren-Residenz „Polimar“, Ludwig-Renn-Straße 66-72, und die Alloheim Senioren-Residenz „Märkisches Viertel“, Senftenberger Ring 2a, bieten 2023 zusätzliche Ausbildungsplätze in der Pflege oder Verwaltung und in der Küche an. Für junge Leute bietet sich damit die Chance, Karriere in einem äußerst krisensicheren Beruf machen zu können.

Warum angehende Schulabgänger noch keine Zusage oder einen festen Ausbildungsplatz haben, ist neben der fortdauernden Corona-Krise auch den wirtschaftlichen Unwägbarkeiten vieler Betriebe geschuldet. Inflation, Logistikprobleme und explodierende Energiepreise trüben nicht nur in mittel-



ständischen Betrieben das Zukunftsbild. „Krisensicher hingegen sind viele Berufe des Gesundheitswesens – vor allem in der Pflegebranche“, so Frau Kirchmeier, Einrichtungsleiterin der Alloheim Senioren-Residenz „Schwyzer Straße“. Leider habe sich bei vielen jungen Menschen allerdings ein vorurteilsbehaftetes Berufsbild festgesetzt, das mit der Realität nichts zu tun habe. „Teamplayer, die Freude am Umgang mit Menschen haben und etwas Sinnvolles tun möchten, sind in der Pflegebranche genau richtig und können sogar noch in diesem Jahr bei uns eine Ausbildung beginnen“, sagt Frau Wilhelm

und ergänzt: „Die beruflichen Perspektiven mit einer abgeschlossenen Pflegeausbildung sind brillant und auch vom Verdienst her hervorragend.“

Auch langfristig sind nicht nur Pflegefachkräfte sehr gefragt, sondern „Menschen mit Herz“ in angrenzenden Fachbereichen wie Haustechnik, Küche, Verwaltung oder Betreuung. „Mittlerweile bewerben sich auch viele Quereinsteiger aus ganz anderen Berufszweigen“, berichtet Frau Piesche, „die planbare, dauerhafte Arbeitsplatz-Sicherheit, die unsere Einrichtung bietet, steht bei vielen an oberster Stelle. Sogar dann, wenn man sich auch als älte-

rer Erwachsener für einen Berufswechsel entscheidet und in die Gesundheitsbranche einsteigen möchte. Mit Fort- und Weiterbildungen auf unsere Kosten kann man sich immer weiter spezialisieren, was ein großer Pluspunkt ist.“

Wer noch in diesem Jahr eine Ausbildung in einem pflegerischen Beruf machen möchte, sollte sich jetzt bewerben. Auch ein vorheriges Schnupper-Praktikum für Interessierte ist möglich.

Gerade für junge Leute interessant: Wer einen pflegerischen Beruf in einer Alloheim Senioren-Residenz beginnt, bekommt einen Mentor an die Seite gestellt. „Das ist je-

mand aus unserem Team mit sehr viel Berufserfahrung, der sich den Fragen der Azubis annimmt, viele Tipps gibt und ihnen immer zur Seite steht“, sagt Frau Kundel. „Jede Woche bieten wir Fachunterricht an, in dem schulische Dinge aufgearbeitet werden und man sich im Team auf seine Prüfung vorbereitet.“

Kurz nach Ausbildungsbeginn werden im Rahmen eines Karrierewochenendes mit den Auszubildenden individuell über deren Weiterbildung und Karriere gesprochen. Wenn alles passt und die Prüfung bestanden wird, steht der direkten Übernahme nach der Ausbildung nichts im Wege.

Schulabgänger, interessierte Quer- oder Wiedereinsteiger, die aktuell noch auf der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsberuf sind oder sich mit Jobwechsel-Gedanken tragen und damit noch in diesem Jahr beginnen wollen, können sich mit ein paar Zeilen bei der Einrichtungsleitung bewerben oder direkt in der Alloheim Senioren-Residenz vorbeischauchen.

www.alloheim.de

Lust auf eine Ausbildung bei der Motor Company?



Die Motor Company sucht junge Nachwuchskräfte für die Filialen in Berlin und Brandenburg. Wir bieten Ausbildungsstellen in den Bereichen:

- Kfz-Mechatroniker (w/m/d)
- Automobilkaufmann (w/m/d)
- Kaufmann für Büromanagement (w/m/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)
- Karosserie- und Fahrzeugbauer (w/m/d)
- Kfz-Lackierer (w/m/d)

**MOTOR
COMPANY**
motor-company.de

Dann bewirb Dich und sende Deine Bewerbung an Herrn Uwe Roll:
u.roll@motor-company.de oder schicke sie per Post an:

M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsges. mbH
Ollenhauerstraße 9 – 13 · 13403 Berlin

PHYSIOTHERAPEUT (m/w/d) GESUCHT

Für unsere Praxis für Physiotherapie suchen wir ab sofort einen

Physiotherapeuten (m/w/d) in Teil- und/oder Vollzeit.

WIR SUCHEN:

- Motivierte, engagierte und zuverlässige Kollegin/en

Bewerbungen an:

Physiotherapie & Gesundheitszentrum Direkt

Siemensdamm 48

13629 Berlin

Tel.: 030-33 09 14 99

info@physiotherapie-direkt.de

www.physiotherapie-direkt.de



PHYSIOTHERAPIE & GESUNDHEITSZENTRUM

Noch wenige freie Plätze
Kurse in Reinickendorf

Englisch

für „Senioren“

Anfänger und Fortgeschrittene

- einmal pro Woche
- tagsüber
- in kleinen Gruppen
- intensives Sprachtraining
- Mindestalter 50 Jahre

Sie wollen

- ... Ihr Englisch ein wenig aufpolieren?
- ... sich auf Reisen besser verständigen?
- ... in Gesellschaft aktiv sein und ... geistig „am Ball bleiben“?

Über die Kurse informiert Sie Herr Christoph Sondermann
ELKA - Reinickendorf

Tel. 030 – 3393 18 48

reinickendorf@elka-lernen.de
www.elka-lernen.de



Herstellungsbetrieb von vegetarischen & veganen Produkten sucht ab sofort Unterstützung für sein Team.

Küchenhilfe

in Teilzeit (35 Std) und **Koch*in, Bäcker*in** in Vollzeit (40 Std) von MO-FR

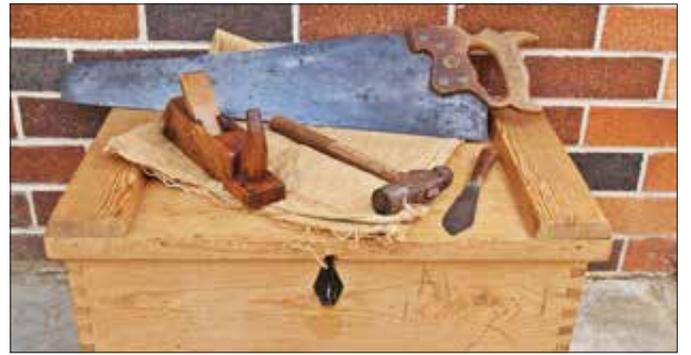
Wir freuen uns über Bewerbungen an: kontakt@vegetus-berlin.de

Zimmerer an erster Stelle

Einkommen der Auszubildenden deutlich gestiegen

Die Gehälter von Auszubildenden sind laut Bundesinstitut für Berufsbildung (Bibb) im vergangenen Jahr um mehr als vier Prozent gestiegen. Sie haben bei tarifgebundenen Betrieben im Durchschnitt erstmals die Marke von 1.000 Euro im Monat über alle Ausbildungsjahre überschritten. Am besten wurden Zimmerer bezahlt, am schlechtesten Orthopädeschuhmacher. Der Vergütungsanstieg lag deutlich über dem Vorjahresniveau (2,5 Prozent).

Azubis im Westen kamen auf einen Durchschnittslohn von 1.029 Euro, im Osten auf 1.012 Euro. Diese Werte sind jedoch nicht für alle Lehrlinge repräsentativ, da die Lohnspanne von Beruf zu Beruf groß ist: Mit durchschnittlich 1.254 Euro pro Monat verdienten Zimmerer-Azubis (wie schon 2021) am meisten, gefolgt von Maurern (1.209 Euro), Rohrleitungsbauern



Das Werkzeug des Zimmermanns

(1.192 Euro) und Bankkaufleuten (1.201 Euro). Sie alle strichen eine überdurchschnittliche Auszubildendenvergütung ein.

Die niedrigsten tariflichen Löhne bekamen Orthopädeschuhmacher. In diesem Beruf lag das Einkommen im Schnitt bei 652 Euro pro Monat. Bei 19 Berufen, beispielsweise bei Maler und Lackierer (848 Euro), Bäcker (782 Euro) ermittelte das Bibb

einen Durchschnittswert von weniger als 850 Euro. Weniger stark ausgeprägt waren die Unterschiede in Abhängigkeit vom Standort. So seien die Azubigehälter mit 1.077 Euro im Monat in Baden-Württemberg am höchsten und in Schleswig-Holstein mit 1.003 Euro am niedrigsten.

www.bibb.de/ausbildungsverguetung

Lehrlinge mit Handicap

Arbeitsplatzunterstützung und Inklusionsprämie

Bis Ende 2024 sollen Arbeitgeber weiter darin unterstützt werden, Menschen mit Handicap einzustellen und auszubilden. Wie die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales mitteilt, wird ein entsprechendes Programm hierzu verlängert.

Wer besonders betroffene schwerbehinderte Menschen beschäftigt, bekommt über das Arbeitsmarktprogramm, zusätzlich zum bekannten Eingliederungszuschuss, eine Zuweisung in Höhe von 20 Prozent des berücksichtigungs-fähigen Arbeitsentgelts; eine Prämie gibt es auch in Sachen Ausbildung.

Dr. Ramona Schröder, Vorsitzende der Geschäftsfüh-



Menschen mit Einschränkungen werden beim Einstieg ins Berufsleben vom Staat unterstützt.

Der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg: „Es ist wichtig, dass wir Menschen mit Behinderungen bei ihrem

Einstieg in das Berufsleben und zum Erhalt der Erwerbstätigkeit besonders unterstützen. Mit dem Arbeitsmarktprogramm haben wir eine zusätzliche Fördermöglichkeit in der Hauptstadt geschaffen. Die Agenturen für Arbeit und Jobcenter in Berlin beraten gern zu den Voraussetzungen und arbeiten eng mit dem Inklusionsamt zusammen.“

Sowohl die Arbeitsplatzunterstützung als auch die Inklusionsprämie können Arbeitgeber bei der für den Wohnsitz des Arbeitnehmers/Auszubildenden zuständigen Agentur für Arbeit beziehungsweise beim Jobcenter beantragen.

Konzept „Gute Arbeit“

Ein Viertel der Beschäftigten möchten Arbeitsplatz wechseln

Er liefert repräsentative Ergebnisse zu den Arbeitsbedingungen von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Berlin: der „DGB-Index Gute Arbeit“. Ende Januar haben Arbeitssenatorin Katja Kipping und die DGB-Vorsitzende Berlin-Brandenburg Katja Karger die Ergebnisse der neuen Beschäftigtenbefragung „Gute Arbeit in Berlin 2022“ vorgestellt. Diese zeugten von insgesamt schlechteren Bewertun-

gen als im Bundesdurchschnitt, teilte die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales mit. So gehe beispielsweise nur die Hälfte der Menschen in der Stadt davon aus, die aktuelle Tätigkeit unter den gegebenen Bedingungen bis zur Rente ausüben zu können. Ein großes Problem stellt oft Zeitdruck dar. Ein Viertel der Beschäftigten möchte den Arbeitsplatz gern wechseln, sofern sich Möglichkeiten dazu ergeben. „Diese

Ergebnisse müssen uns aufrütteln“, sagte Katja Kipping: „Gute Arbeit ist kein Selbstläufer [...] Neben mehr Angeboten zum Arbeits- und Gesundheitsschutz müssen Betriebe bessere Arbeitsbedingungen bieten, wenn sie im Wettbewerb um Fachkräfte nicht leer ausgehen wollen.“ Positiv bewerten Beschäftigte ihre Sicherheit und berufliche Zukunft. Dagegen schneiden die einkommensbezogenen Aspekte schlecht ab.

Heute im Angebot: Deine Zukunft!

Wir bilden aus, wir stellen sofort ein:

- Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- Verkäufer im Einzelhandel (m/w/d)
- Frischespezialist (IHK) (m/w/d)
- Fachverkäufer im Einzelhandel
Fachrichtung Fleischerei (m/w/d)
- Fachverkäufer im Einzelhandel
Fachrichtung Brot & Backwaren (m/w/d)
- Handelsfachwirt IHK Einzelhandel (m/w/d)
- Duales Studium BWL/Einzelhandel (m/w/d)

*Mach was aus Dir!
Komm in unser Team.*

Bewerbungen bitte an:
EDEKA-Markt
Görse & Meichsner GmbH
Eichborndamm 77-85
13403 Berlin
e4086846@minden.edeka.de
oder direkt im Markt abgeben.



Wir Lebensmittel

EINE UNSERER
WICHTIGSTEN ZUTATEN:
**ECHE
TECHNIK-PROFIS**



**Jetzt
bewerben!**



www.storck.de/karriere

Verstärken Sie unser Team in Reinickendorf als:

Anlagenmechaniker (m/w/d)
Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik

Meister/Techniker (m/w/d)
im Bereich Elektrotechnik

Kälteanlagenbauer (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

Diese Benefits erwarten Sie:



Übertarifliche
Bezahlung,
zusätzliches Urlaubs-
und Weihnachtsgeld



Mitarbeiter-
beteiligung am
Unternehmen und
betrieblich finanzierte
Altersvorsorge



30 Tage Urlaub



Jobticket
und Jobrad

Mehr Informationen und freie Stellen
finden Sie auf unserer Internetseite
www.storck.de/karriere

AUGUST STORCK KG | Waldstraße 27 | 13403 Berlin



Wir entwickeln Freude



Wir suchen:

**Elektriker (m/w/d)
für Produktionsanlagen**
im 3-Schicht-Betrieb.

Selbstständige Durchführung prävent. Wartungs- u. Instandhaltungsarbeiten. Durchführung von Reparaturarbeiten, Fehleranalyse und Störbeseitigung, Anlagenbetreuung. Berufsausbildung im Bereich Elektrik und gute Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt.

Maschinen- und Anlagenfahrer für Produktionsanlagen

im 3-Schicht-Betrieb, Technisches Verständnis und gute Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt.

Gabelstaplerfahrer (m/w/d)

im 3-Schicht-Betrieb. Gabelstaplerschein und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt. Mehrjährige Berufserfahrung mit Be- und Entladung von LKW's, sowie Bedienung von Schubmaststaplern wäre wünschenswert.

Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an:

BEGRA Granulate,
Thyssenstr. 19-21, 13407 Berlin
oder jobs@begra.de

Zertifikat an der IHK

Ein Berufswechsel steht an? Sie sind Quereinsteiger oder möchten Ihre Qualifikation mit einem Zertifikat dokumentieren? In diesen Fällen sind Zertifikatslehrgänge an der Industrie- und Handelskammer (IHK) möglich. Mit einem Umfang von 50 bis 200 Unterrichtsstunden finden die Lehrgänge meist berufs begleitend statt und schließen mit einem bundesweit anerkannten Zertifikat ab. Dafür muss neben regelmäßiger Teilnahme ein lehrgangsinerner Test erfolgreich absolviert werden. Kontakt: IHK Berlin, Fasanenstraße 85, 10623 Berlin, E-Mail: service@berlin.ihk.de, Tel. 31 51 00, Öffnungszeiten: montags bis donnerstags: 8-17 Uhr, freitags: bis 16 Uhr; www.ihk.de/berlin

Dickere Lohntüten

Die rund 4.750 Maler und Lackierer in Berlin erhalten mehr Geld



Buntes Handwerk: Maler und Lackierer streichen Wände, Türen, Heizkörper – und jetzt auch mehr Lohn ein.
Foto: IG BAU | Tobias Seifert

Ob neue Farbe für die Hausfassade oder die Küchenwand oder ein Kratzer auf der Kühlerhaube: Maler und Lackierer sind hier die richtigen Ansprechpartner. Und: Für ihre Arbeit bekommen sie jetzt mehr Geld. „Mit der Januar-Lohnabrechnung, die Maler und Lackierer im Februar bekommen, gibt es einen deutlichen Sprung nach oben: Ein Geselle verdient jetzt 17,96 Euro pro Stunde. Er hat damit 169 Euro mehr im Monat auf dem Lohnzettel, wenn er Vollzeit arbeitet“, sagt Christian Stephan.

Der Vorsitzende der Handwerker-Gewerkschaft IG BAU Berlin spricht von einem „satten Euro-Anstrich“ beim Lohn, den die IG BAU bei den Tarifverhandlungen für die Beschäftigten im Maler- und Lackiererhandwerk herausgeholt habe. Neben dem Lohn-Plus hat sich die Gewerkschaft nach eigenen Angaben auch noch für eine Inflationsausgleichsprämie von 600 Euro stark gemacht, die Betriebe, die der Innung angehören, bis zum April auszahlen müssen. Auszubildende bekommen 180 Euro. Für die von

der Bundesregierung quasi als „Krisen-Puffer-Prämie“ geschaffene Sonderzahlung werden keine Steuern und keine Sozialabgaben fällig. In Berlin gibt es nach Angaben der Arbeitsagentur 657 Betriebe im Maler- und Lackiererhandwerk mit rund 4.750 Beschäftigten.

„Wichtig ist auch, dass der Mindestlohn fürs Streichen, Tapezieren und Lackieren deutlich nach oben gegangen

ist: Wer den Job nicht gelernt hat und als Seiteneinsteiger arbeitet, muss ab April mindestens 12,50 Euro pro Stunde verdienen. Gelernte Maler dürfen nicht unter 14,50 Euro nach Hause gehen. Das sind die neuen untersten Lohnsockel – die Mindestlöhne im Maler- und Lackiererhandwerk“, so Christian Stephan.

Auch die Azubis der Branche können sich ab Sommer über mehr Geld freuen: Maler- und Lackierer-Lehrlinge bekommen ab August 30 Euro pro Monat im ersten und zweiten Ausbildungsjahr mehr. Im dritten Lehrjahr verdienen sie dann 1.015 Euro – und damit 35 Euro mehr als bislang.

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

info@raz-verlag.de

Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

RAZ Verlag GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin

Evamo

Pump Technology Solutions

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Wir wachsen weiter!

Wir sind ein weltweit führender Entwickler und Hersteller von hydraulischen und elektrohydraulischen Pumpen im PKW- und Nutzfahrzeug-Segment für Lenkungs- und Getriebeanwendungen. Dank unserer Konzern-Historie innerhalb ZF Friedrichshafen sowie der Bosch-Gruppe verbinden wir als eigenständiges Unternehmen unter der Marke Evamo nunmehr langjährige Tradition mit der Leidenschaft für kontinuierlichen Fortschritt. Zu unseren Kunden zählen namhafte Automobilhersteller weltweit.

Arbeiten bei Evamo

Bei Evamo begegnen uns wir auf Augenhöhe. Was alle Teams, Bereiche und Regionen verbindet, ist eine hohe Wissbegierde und der Willen, sich ständig weiterzuentwickeln. Wir wollen Herausforderungen mit vereinten Kräften meistern und uns mit vielschichtigen Impulsen gegenseitig inspirieren. Gemeinsam wachsen – am liebsten mit Ihnen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Hier finden Sie unsere aktuell ausgeschriebenen Stellen:
www.evamo.com/karriere/jobs



Therapie, Betreuung, Pflege

Vielfältige Beschäftigungsfelder in der Sozialwirtschaft

In welcher Branche will ich tätig werden? In welchem Arbeitsfeld sehe ich meine Zukunft? Welche Arbeit möchte ich ausführen? Diese und viele andere Fragen stellen sich insbesondere junge Menschen zu Beginn ihrer Laufbahn. Doch im Zuge des Fachkräftemangels entsteht zunehmend auch bei älteren Arbeitnehmern die Frage, ob sie sich nicht beruflich neuorientieren wollen. Viele suchen dabei nach der Möglichkeit, sich sozial einzusetzen.

Vielfältige Arbeitsmöglichkeiten

Doch wie vielfältig die Beschäftigungsfelder in der Sozialwirtschaft eigentlich sind und dass man sich für einen Job mit Sinn vielleicht gar nicht umschulen muss, ist vielen nicht klar. Beispiel Behindertenhilfe: Die Bandbreite der Tätigkeiten geht hier weit über die Pflege hinaus, mit der die Branche oft verbunden wird. Das zeigt ein Blick in die Fürst Donnersmarck-Stiftung.

„Natürlich arbeitet ein Großteil unserer Kolleginnen und Kollegen in der Therapie, Betreuung und Pflege“, erklärt Miriam Seuthe, Referentin für Personalmarketing und Recruiting der Stiftung. „Doch schon in diesem Bereich haben wir ganz vielfältige Aufgaben – von der hochspezialisierten Intensivpflege über therapeutische bis hin zu pädagogischen Berufen.“ So arbeiten beispielsweise im Rehabilitationszentrum der Stiftung Logopäd*innen, Ergotherapeut*innen,



Villa Donnersmarck: Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderung
Foto: Andi Weiland

Physiotherapeut*innen bis hin zu Psycholog*innen gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften wie etwa Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspflegerinnen. Wer lieber in kleineren Teams arbeiten möchte, hat im Ambulant Betreuten Wohnen oder dem Ambulanten Dienst der Stiftung die Möglichkeit, Menschen mit Behinderung in Wohngemeinschaften und in ihren eigenen vier Wänden individuell zu fördern und zu unterstützen.

Gemeinsamkeit: Teilhabe und Selbstbestimmung

„Doch das Tätigkeitsspektrum in der Stiftung geht weit über die Betreuung hinaus“, führt Miriam Seuthe weiter aus. „Bei uns arbeiten Menschen mit einem IT-Hin-

tergrund, in der Personalabteilung oder Buchhaltung, in der Entgeltabrechnung oder in der Hauswirtschaft, der Haustechnik oder der Küche. Selbst Immobilienfachleute stellen wir für unsere Hausverwaltung ein. Und wer einen touristischen Hintergrund hat, wird möglicherweise in einem unserer beiden Hotels oder unserer Villa Donnersmarck, einem inklusiven Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderung, fündig.“

So vielfältig die Tätigkeiten auch sind, so haben sie doch eines gemeinsam: Das Ziel, Menschen mit Behinderung auf ihrem Weg zu mehr Teilhabe und Selbstbestimmung zu fördern – eine Tätigkeit mit Sinn, die für alle offensteht.

www.fdst.de/jobs

HAUSHANDWERKER (M/W/D) FÜR THERAPEUTISCHEN WOHNVERBUND GESUCHT



Sie suchen eine Tätigkeit mit Eigenverantwortung in einer kleinen Einrichtung mit aufgeschlossenem und gut funktionierendem Team und geregelten Arbeitszeiten (kein Schicht- oder Wochenenddienst), dann bewerben Sie sich!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Haushandwerker (m/w/d)** mit handwerklichem Geschick und Erfahrungen im Bereich Sanitär- und Malerarbeiten.

In unserem therapeutischen Wohnverbund der Reha-Zentrum gGmbH Wohnheim Raschdorffstr.97 werden Menschen mit einer seelischen Behinderung betreut, die abstinent leben möchten.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- Durchführung von Sanitär-, Maler- und Fliesenarbeiten
- Durchführung von Kleinreparaturen
- Kontrolle und Überwachung haustechnischer Geräte
- Einweisung von externen Dienstleistern bei Wartungs- und Reparaturarbeiten
- Unterstützung der Bewohner beim Ein- bzw. Auszug
- Einkauf von Kleinmaterialien
- Gartenarbeiten

Wir erwarten:

- eine Ausbildung in einem handwerklichen Beruf oder handwerkliches Geschick, idealerweise Erfahrungen im Haushandwerkerbereich
- gutes Organisationsvermögen und technisches Verständnis
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und eigenverantwortliches Arbeiten
- soziale Kompetenz und Freude an der Arbeit im Team
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Voll- oder Teilzeitstelle und ein spannendes, abwechslungsreiches Aufgabenspektrum mit Wertschätzung ihrer Arbeit in einem engagierten und sehr kollegialen Team.

Bewerbungen bitte per E-Mail mit aussagekräftigen Unterlagen unter: info@reha-zentrum13409.de



Alles aus einer Hand!
Mechanik · Karosserie · Lack

WIR SUCHEN:

Kfz-Mechatroniker, Kfz-Lackierer, Karosseriebauer, Kraftfahrer / Fahrzeugaufbereiter

WIR BILDEN AUS:

Kfz-Mechatroniker, Kfz-Lackierer, Karosseriebauer

Bewerbungen per E-Mail an:
K.Lindner@identica-lindner.de

KFZ-Werkstatt Detlef Lindner

Hauptstraße 43 · 13159 Berlin

Telefon (030) 9 13 12 52

Mobil (0172) 9 54 53 16

info@identica-lindner.de · www.kfz-lindner.de



VEINLAND

Die VEINLAND GmbH ist ein internationales, mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Neuseddin. Unsere Kernkompetenz ist die Entwicklung und Herstellung von Hard- und Software für industrielle und maritime Anwendungen.

Wir bieten euch folgende Ausbildungen an:

- ✓ Elektroniker/-in für Informations- & Systemtechnik (m/w/d)
- ✓ Elektroniker/-in für Geräte & Systeme (m/w/d)
- ✓ Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- ✓ Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)



Zu unseren
Stellenangeboten



www.veinland.net

BERLINER EIS-MANUFAKTUR SEIT 1927

Florida Eis green

AUF JOBSUCHE?

www.floridaeis.de/karriere

Wir suchen ab sofort (m/w/d) für unser Café in der Klosterstraße

Servicekräfte (Bedienung)

Tresenkräfte (Eisportionierung)

Aushilfen (Außer-Haus-Tresen)

Florida-Eis Manufaktur GmbH · Am Zeppelinpark 53 · 13591 Berlin
Mail: bewerbungen@floridaeis.de · Tel.: (030) 364 03 55 0

Für unsere Service-Werkstatt in Reinickendorf bieten wir einen **interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz** in einem kleinen Team.

Ihre Aufgaben: Schlauchleitungsprüfungen, Geräteprüfungen, Montagearbeiten und Kommissionierungen.

Voraussetzungen: technische Berufsausbildung/Verständnis, gerne aus Metallberuf, handwerkliches Geschick und Führerschein Kl. B.

Wir bieten umfassende Einarbeitung und Weiterbildung, PC-Kenntnisse wünschenswert.

Bewerben Sie sich jetzt!
job@knip-berlin.de

knip. Handel Lösung Services

Sie sind auf der Suche nach einem Job mit Sinn und interessieren sich für Teilhabe und Inklusion?

Wir engagieren uns seit über 100 Jahren für Menschen mit Behinderung und bieten Ihnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Pädagogik, Pflege, Betreuung und mehr.



Neugierig? Besuchen Sie uns:
www.fdst.de/jobs

Telefon: 030 769 700-48
E-Mail: seuthe.fdst@fdst.de
www.fdst.de
Dalandweg 19, 12167 Berlin



Ausbildung bei der BVG

Thorsten Schaeffer: „Bei mir bekommen alle eine Chance!“



Teamleiter Gleisbau, BVG, mit Azubi Kilian Glas

Foto: Berliner Schulpate

Thorsten Schaeffer ist Teamleiter bei der BVG und verantwortlich für die Berufsausbildung der Gleisbauer. Darüber hinaus arbeitet er ehrenamtlich in drei Ausschüssen der IHK. Seit 2016 ist er Berufspate bei der Berliner Schulpate gGmbH.

Er sei davon überzeugt, dass man frühzeitig auf die Schüler zugehen sollte, um ihnen bewusst zu machen, warum ein guter Schulabschluss, wenige Verspätungen und Fehlzeiten und ein positives Sozialverhalten wichtig sind. Darüber spricht er als Berufspate mit Schülern in den Berufestunden in den Grundschulen und insbesondere über den Ausbildungsberuf Gleisbauer.

Er habe festgestellt, dass die Azubis heutzutage oft nur sehr oberflächlich informiert in die Ausbildung kommen. Eine Vielzahl von Informationen aus den Medien, vor allem dem Internet, überfluten sie, aber erst während der Ausbildung landen sie in der Realität und erhalten einen gewissen, manchmal auch ernüchternden „Tiefgang“. „Ein frühzeitiger Kontakt

während der Schulzeit mit Ausbildungsrealitäten wäre sehr sinnvoll“, findet Thorsten Schaeffer und ergänzt: „Wir bei der BVG übernehmen Verantwortung für die Nachwuchsgewinnung durch unseren Einsatz auf diversen Messen und Veranstaltungen.“

Auch möchte er dazu beitragen, das Image des Berufes zu verbessern. Viele denken, es handele sich bei dem Beruf Gleisbauer um einen ganz besonders schweren körperlichen Beruf. Das stimme aber so nicht mehr. Gute Werkzeuge, Maschinen und Verfahrensweisen für die Instandhaltung von Gleis- und Weichenanlagen, erleichtern die Arbeit enorm. Und auch die Digitalisierung mache vor dem Gleisbau keinen Halt. Der Beruf des Gleisbauers bestehe nicht mehr nur aus hartem Anpacken, sondern auch aus hochkomplexen Verfahrensweisen, viel Verantwortung für die Hochgeschwindigkeit der Züge und Präzision in der Messtechnik. Dieser Wandel sei in der Gesellschaft allerdings leider noch nicht angekommen.

Über diese und andere Gedanken sprach Thorsten Schaeffer, Botschafter des Monats Februar, mit Petra Wermke von Berliner Schulpate.

Berliner Schulpate führt Interviews mit engagierten Berufspaten. Sie berichten über ihre persönlichen Beweggründe, sich für die frühe Entwicklung von Berufswünschen bei Kindern in Grundschulen einzusetzen. Sie teilen die Grundidee, dass Berufsorientierung schon in der Grundschule beginnen sollte und nicht erst in der 8. oder 9. Klasse. Berliner Schulpate bringt das praxisnahe Kennenlernen von Berufen in Grundschulen. Seit dem Start 2013 haben sich mehr als 500 Unternehmen, Betriebe und Freiberufler als Berufspaten engagiert und Grundschulkindern in 32 Schulen Einblicke in ihre Berufe ermöglicht.

Die BVG beschäftigt rund 16.000 Menschen in 240 Berufen.

<https://karriere.bvg.de/schueler/ausbildung/gleisbauer>
www.berliner-schulpate.de

Monitor Ausbildungschancen

Abiturienten wählen lieber eine Berufsausbildung

Mehr als ein Drittel der Menschen zwischen 20 und 34 Jahren, die lediglich einen Hauptschulabschluss in der Tasche haben, bleibt ohne Berufsausbildung; bei den Jugendlichen ganz ohne Schulabschluss betrifft das sogar zwei Drittel: Das geht aus dem „Monitor Ausbildungschancen 2023“ hervor, den das Forschungs-

institut für Bildungs- und Sozialökonomie für die Bertelsmann Stiftung erstellt hat. Auch die Gesamtzahl der Ausbildungsverhältnisse sank demnach im langfristigen Vergleich. Von 844.000 Verträgen (2007) ging die Zahl bis 2021 auf 706.000 zurück. Diese Entwicklung sei auf rückläufige duale Ausbildungsverhältnisse – bei

einem gleichzeitig leichten Anstieg bei den schulischen Ausbildungen – zurückzuführen, heißt es. Die Erhebung stellte zudem auch fest, dass sich eine wachsende Zahl von Abiturienten für eine Berufsausbildung entscheidet: Von 35 Prozent im Jahr 2011 stieg die Statistik auf 47,4 Prozent im Jahr 2021.

BORSIG

Ausbildung bei BORSIG. Gemeinsam in Deine Zukunft.

Unser Angebot

- eine leistungsgerechte Ausbildungsvergütung
1. Jahr: 1.050 Euro
2. Jahr: 1.125 Euro
3. Jahr: 1.200 Euro
4. Jahr: 1.275 Euro
- Urlaubsprämie 50 %
- Vermögenswirksame Leistungen
- Altersvermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub
- Kontoführungsgebühr
- VBB-Abo Azubi Ticket
- kostenloser Parkplatz
- intensive Prüfungsvorbereitung
- garantierte Übernahme bei guten Leistungen
- für Industriekaufleute:
ein einmonatiges
Auslandspraktikum

**Think.
Create.
Change.**

Bei BORSIG entwickeln wir innovative Prozesstechnologie und leisten einen umfangreichen Service an Energieanlagen. Als Reinickendorfer Traditionsunternehmen mit einer über 185-jährigen Geschichte bieten wir jungen Menschen die Möglichkeit, unser aller Zukunft mitzugestalten.

Starte am 01. September 2023 Deine Ausbildung bei uns.
Wir bieten Dir folgende Ausbildungsberufe:

- **Industriekaufmann*frau (m/w/d)**
- **Anlagenmechaniker*in Schweißtechnik (m/w/d)**
- **Anlagenmechaniker*in Apparatechnik (m/w/d)**
- **Industriemechaniker*in Instandhaltung (m/w/d)**

Du willst mehr über die Ausbildungsberufe bei BORSIG wissen oder Dich ONLINE bewerben?

Dann informiere Dich unter
www.borsig.de/ausbildung



Bester Ausbildungsbetrieb in Reinickendorf 2022



BORSIG GmbH | Egellsstraße 21 | 13507 Berlin

Wer feiert, kann arbeiten

Die fristlose Kündigung kam prompt: Eine Pflegeassistentin hatte sich beim Arbeitgeber krank gemeldet, war dann – statt zur Spätschicht – aber ausgiebig feiern gegangen. War die harte Reaktion gerechtfertigt? Ja, urteilte kürzlich das Arbeitsgericht Siegburg in NRW zur Klage der Frau: Das Vertrauensverhältnis sei durch die Lüge zerstört und die Beweiskraft der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erschüttert worden.

Besonders bizarr: Die Klägerin hatte sich selbst verraten, weil sie auf WhatsApp ein Bild von sich auf einer „White Night Ibiza Party“ gepostet hatte. Das zeigte sie bei offenkundig bester Gesundheit. Die Frau hatte noch argumentiert, dass ihre Erkrankung psychischer Natur gewesen sei und es ihr an jenem Abend dann besser gegangen sei. Das glaubte das Gericht allerdings nicht, zumal sie in der Sache zu einem früheren Zeitpunkt wohl körperliche Beeinträchtigungen wegen Grippesymptomen angegeben hatte.

Schülerstudium

Noch vor dem Abitur an die Universität



Studieren ab 16 ist möglich.

An der Technischen Universität Berlin können besonders begabte Schüler aus Berlin und Brandenburg schon ab der zehnten Klasse Vorlesungen und Seminare besuchen. Zwar heißt das Projekt „Studieren ab 16“, aber das Alter spielt keine Rolle, sofern die zehnte Klasse oder höher besucht wird.

Die Grundidee ist, dass leistungsstarke Schüler, die sich im Schulunterricht nicht genügend gefordert oder ausgelastet fühlen, die Gelegenheit bekommen Lehrveranstaltungen aus der Studieneingangsphase zu besuchen. Über 100 Module aus dem TU-Studienangebot können

inzwischen im Rahmen des Schülerstudiums besucht werden, darunter zum Beispiel Philosophie oder Wirtschaftswissenschaften. Die Schüler lernen den Universitätsbetrieb kennen und es können prüfungsäquivalente Studienleistungen erbracht und Prüfungen abgelegt werden, die in einem späteren Studium an der TU Berlin und an einigen anderen Hochschulen anerkannt werden.

Die nächste Möglichkeit zur Teilnahme am Projekt ist das Sommersemester 2023. Anmeldung: 1. März bis 1. April. Anmeldeformular und Informationen unter: www.tu.berlin

Neu: Programm „QuaMath“

Durch Multiplikatoren besser Mathe lernen

Die Lebenswelten der Schüler sollen mehr Eingang in den Matheunterricht finden: Das ist ein Ansatz um den Unterricht in dem oft ungeliebten bis gar gefürchteten Fach interessanter und nachhaltiger zu machen. Dieses Ziel soll im Rahmen eines neuen Programms umgesetzt werden: Kultusministerkonferenz (KMK) initiierte „QuaMath“ im Verbund mit 15 Bundesländern.

In der jetzigen ersten Phase werden bundesweit Lehrkräfte gesucht, die sich ab kommendem Herbst so qualifizieren, dass sie im

darauffolgenden Jahr selbst Fortbildungen für andere Lehrkräfte gestalten können. Das Programm nennt diese Menschen – wie passend – explizit „Multiplikatoren“, da sie die nötigen Fähigkeiten weiterverbreiten.

Die KMK-Präsidentin und Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Familie Astrid-Sabine Busse sagte zum Start über das Projekt: „Es ist als 10-Jahresprogramm angelegt, um die gewünschte Nachhaltigkeit und Wirksamkeit zu entfalten. QuaMath ist also alles andere als ein Schnellschuss [...]“



Durch „QuaMath“ sollen Schüler lebensnaher unterrichtet werden.

EASO EDUCATION GROUP

Euro Akademie

AUS- UND WEITERBILDUNG - JETZT KLARMACHEN!

Start im August/September

- Kaufmännische*r Assistent*in**
Fachrichtung Fremdsprachen
- Fremdsprachenkorrespondent*in**
- Erzieher*in** · Vollzeit · berufsbegleitend
- Sozialassistent*in**
- Physiotherapeut*in** · Vollzeit
- Pflegefachassistent*in**
Vollzeit · Teilzeit
- Fachoberschule**
Gesundheit & Soziales · 1-jährig

Start im Frühjahr

- Erwachsenenbildung im Quartier (EbiQ)**
- Sozialpädagogische Fachkraft für Kindertageseinrichtungen**
Quereinstieg · Blended Learning
- Facherzieher*in für Integration**
- Zusatzqualifikation als Leiter*in einer Kita** – Blended Learning
- Bildungszeit** (vormals: Bildungsurlaub)
 - Gärten in Berlin
 - Orte und Räume einmal radikal anders

**Besuchen Sie unsere regelmäßigen Info-Abende!
Die genauen Termine und Themen finden Sie auf unserer Homepage.**

Euro Akademie Berlin · Berliner Straße 66 · (U6) Borsigwerke · 13507 Berlin
berlin@euroakademie.de · Telefon 030 43557030
www.euroakademie.de/berlin

Ausbildungsplatz-Paten

Schirmherrschaft
Bezirksamt Reinickendorf

Ehrenamtlich mitmachen – Jugendliche stärken

Das ehrenamtliche Projekt „Ausbildungsplatz-Paten“ hilft Reinickendorfer Schülerinnen und Schülern in der Berufsfindung und Ausbildungsvorbereitung. Mit unserer langjährigen Arbeit, die jeweils durch 2 Paten an einer Schule geleistet wird,

- **Unterstützen** wir bei der Berufsüberlegung
- **Helfen** wir bei der Bewerbungsvorbereitung
- **Begleiten** wir bei der Ausbildungsplatzsuche

Zur Fortführung und Ausweitung dieses erfolgreichen Projektes suchen wir weitere ehrenamtlich Interessierte. Wenn Sie

- **Über langjährige Berufserfahrung** verfügen
- **Bereit sind mit Jugendlichen** des 8. bis 10. Jahrgangs zu arbeiten
- **Dies an einem festen Termin** in der Woche an der Schule durchführen möchten

würden wir uns über Ihre Mitarbeit freuen.

Inhalt und Zielsetzung des Projektes finden Sie auch auf unserer Internetseite www.ausbildungsplatzpaten.de, Kontakt zu uns nehmen Sie gern unter info@ausbildungsplatzpaten.de auf.

„Auf Nachwuchs angewiesen“

Schulgeldfreiheit in Gesundheitsfachberufen beschlossen



Wer sich zur medizinisch-technischen Assistentin ausbilden lässt, muss in Berlin kein Schulgeld bezahlen.

Gute Neuigkeiten für Azubis der Gesundheitsfachberufe in Berlin: Das Parlament hat auf Initiative der SPD den Gesetzentwurf „Gesetz über die Förderung von Gesundheitsfachberufsausbildungen“ für die Koalition in 2. Lesung beschlossen.

Dieser regelt die Schulgeldfreiheit in den Gesundheitsfachberufen in der Hauptstadt inklusive der rückwirkenden Übernahme des Schulgeldes für Auszu-

bildende in den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie, Logotherapie, Podologie, MTA (medizinisch-technische Assistentin) und medizinische Bademeister. Zu den Gesundheitsfachberufen zählen nicht-ärztliche und nicht-psychotherapeutische Berufe.

Bettina König, Sprecherin für Gesundheitspolitik in der SPD-Fraktion des Abgeordnetenhauses: „Wir haben jetzt schon einen enormen Fachkräftemangel in den Gesund-

heitsberufen und sind auf Nachwuchs dringend angewiesen. Deshalb ist es wichtig, die Ausbildung attraktiv zu gestalten und dazu gehört auch, dass sie kostenfrei ist. Ich freue mich wirklich sehr, [...] endlich die Ungerechtigkeit zu beenden, dass in den Gesundheitsberufen für die Ausbildung bezahlt werden muss, das Medizinstudium und die meisten anderen Ausbildungsberufe hingegen kostenfrei sind.“

Berufsberatung im Bezirk

Angebote teils auch mehrsprachig

Die Jugendberufsagentur Berlin (JBA Berlin) in der Innungsstraße 40 berät zu vielen Themen. Neben der Berufs- und Studienorientierung für junge Menschen, die noch nicht sicher sind wie es nach der Schule weitergehen soll, bietet die JBA Erstberatungen zu Schulden, Sucht, Bezug von Arbeitslosengeld und anderen Problemen. Außerdem werden Jugendliche über Förderangebote informiert. Beraten wird telefonisch, per E-Mail, persönlich und kostenfrei. Geöffnet: Montag und Dienstag: 8 bis 16 Uhr, Mittwoch und Freitag: 8 bis 12.30 Uhr, Donnerstag: 8

bis 18 Uhr. Kontakt: Tel. 90 19 19 19, www.jba-berlin.de. Bei der Stelle „Beratung zu Bildung und Beruf“ in der Scharnweberstraße 138 können Fragen zu Weiterbildung, Finanzierung von Bildung und beruflicher Orientierung gestellt werden. Die Beratung ist kostenlos und in elf Sprachen möglich. Neben Deutsch und Englisch zum Beispiel in Polnisch oder Vietnamesisch. Möglich sind die Beratungen persönlich, telefonisch, per Video, E-Mail oder via Chat. Kontakt: Tel. 98 44 02 05, Buchung von Terminen: www.chance-bildungsberatung.de **viv**

AZUBI GESUCHT!

Du hast ein Faible für Technik und möchtest deine Fähigkeiten in einem abwechslungsreichen Arbeitsumfeld verbessern? Wir suchen einen talentierten Azubi im Bereich Kaufmann für IT-Systemmanagement zum 01.08.2023 am Standort in Reinickendorf, welcher bereit ist, die Welt der IT zu erobern. Wenn du dich angesprochen fühlst, schick uns deine Bewerbung an bewerbung@joerissen-edv.de und werde Teil unserer Crew!




Jobs im Sozialwesen

an 203 Standorten
in Berlin und Brandenburg

Freie Stellen auch in deiner Nähe!



Bewirb dich jetzt!



Wir brauchen dich.

Informiere dich über
freie Stellen: [www.ejf-jobs.de!](http://www.ejf-jobs.de)



Offene Schulen

Tag der offenen Tür in der privaten Goethe-Sekundarschule dem Goethe-Gymnasium an der Wittenauer Straße 112 am Samstag, 25. Februar, 10 bis 13 Uhr. 10 Uhr Vorstellung der Schulen, ab 10.20 Uhr können die Gebäude besichtigt und Gespräche geführt werden. Infos: Tel. 40 39 98 49 **CS**

Anwaltskanzlei in Wittenau sucht ab sofort, aber auch für später, zur Verstärkung des Büroteams

Rechtsanwaltsfachangestellte (w/m/d) und / oder

Sekretär/in (w/m/d) in Vollzeit oder Teilzeit.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer freundlichen Arbeitsatmosphäre.

Ihrer Bewerbung sehen wir gerne entgegen an:

rechtsanwalt@spohn-recht.de
oder per Fax:
(030) 415 77 18

Influencer, Streamer und YouTuber

Neue Kategorie auf Online-Jobbörse für Social-Media-Jobs

„It's a match!“, heißt es täglich 100-fach auf der Jobbörse JOBOO!, wenn Arbeitgeber und Jobsuchende zueinanderfinden. Bisher punktete die Plattform mit der Vermittlung von „klassischen“ Berufen wie Koch, Kellner, Fahrer, Verkäufer, Kassierer, Bürokräft oder Lagermitarbeiter. Jetzt wird die Datenbank um eine Jobkategorie reicher: Ab sofort können Arbeitgeber nämlich auch aktiv Influencer suchen und finden.

Aktuell ist „Influencer“ in Deutschland kein anerkannter Ausbildungsberuf – zu verschieden sind die Meinungen darüber, was diesen Job überhaupt ausmacht. Das erschwert die Suche nach einem passenden Influencer auf Unternehmensseite, aber auch die Jobsuche der Influencer selbst. JOBOO!-Geschäftsführer Ingo Endemann weiß um den Wert der jungen Zielgruppe: „Influencer sind aus Marketing, Werbung und Co. nicht mehr wegzudenken. Aber immer noch haben beide Parteien Schwierigkeiten, einfach und schnell zueinanderzufinden.“ Damit ist jetzt Schluss: Mit



der neu eingeführten Jobkategorie vereinfacht JOBOO! diesen Prozess – und die Influencer profitieren dabei von der kostenlosen Nutzung der Jobbörse.

Mit zirka 200.000 registrierten Jobsuchenden gehört JOBOO! zu den größten und schnellstwachsenden Jobbörsen Deutschlands. Das Besondere an der Online-Plattform ist, dass Jobsuchende und Unternehmen – wie bei einer Datingbörse – mit der

größtmöglichen Übereinstimmung der Suchkriterien, vor allem der Arbeitszeit und der regionalen Verfügbarkeit, zusammenfinden. Zusätzliche Funktionen wie der Sofortkontakt ermöglichen schnelle Recruiting-Prozesse für Unternehmen und die jobsuchenden Arbeitnehmer.

Die neue Rubrik für Influencer sowie für andere moderne Jobs aus den sozialen Netzwerken bietet für beide Parteien einen unkomplizier-

ten Start in eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Laut Digital 2022 Global Overview Report von Hootsuite ist Facebook das weltweit meistgenutzte soziale Medium mit 2,91 Milliarden Nutzern. Danach folgen YouTube (2,56 Milliarden), WhatsApp (2 Milliarden), Instagram (1,48 Milliarden) und Wechat (1,26 Milliarden).

www.joboo.de

diemietwaesche.de

Heim

**Wir suchen Mitarbeiter in der
Produktion und Verwaltung**

Kontakt
Telefon: 0162 42 80 700
E-Mail: alexander.ruhl@heim-mietwaesche.de
Web: www.diemietwaesche.de

Kontakt
Telefon: 0172 74 7 36 12
E-Mail: peter.schroeder@heim-mietwaesche.de
Web: www.diemietwaesche.de

Ausbildung statt Studium

Während der Ausbildung praktische Erfahrungen sammeln

Eine Ausbildung schafft bessere Praxis-Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben, als ein Studium. An der Euro Akademie Berlin kann man diesen Benefit zusätzlich mit staatlich geprüften Abschlüssen kombinieren. Die private Berufsschule im Herzen Tegels an der Berliner Straße 66 hat in den vergangenen Jahren tausende junge Menschen fit für ihren Traumberuf in zukunftssicheren Branchen gemacht. Unter anderem werden hier Sozialassistenten, Erzieher, Fremdsprachenkorrespondenten und Physiotherapeuten ausgebildet.

Die Euro Akademie Berlin steht für Vielfalt und Diversität; einen Schwerpunkt bildet die Förderung der Kreativität der Auszubildenden. Soziales Engagement wird dabei großgeschrieben. Regelmäßig rufen Klassen Spendenaktionen ins Leben, um beispielsweise Obdachlose mit Kleidung, bedürftige Frauen mit Hygieneartikeln oder, wie aktuell, die vom Erdbeben in Syrien und der Türkei betroffenen Men-

schen mit Medikamenten und anderen Hilfsgütern zu unterstützen. Zu besonderen Anlässen wie dem internationalen Gedenktag gegen den Einsatz von Kindersoldaten (12. Februar) setzen die Auszubildenden jedes Jahr eigene (Kunst-) Projekte um.

All das wäre ohne hoch engagierte Lehrkräfte undenkbar. Der Unterricht in Präsenz erfolgt mit moderner Pädagogik und neuester Technik. Unter Nutzung des schuleigenen Lern-Management-Systems ist darüber hinaus jederzeit qualifizierter Unterricht in digitaler oder hybrider Form möglich. Unterrichtsausfall wird dadurch vermieden.

Darüber hinaus helfen die fachlich versierten Pädagogen den Auszubildenden bei der Bewältigung von Lernherausforderungen. Für Sorgen und Nöte sind sie jederzeit ansprechbar. Auch sonst betreuen sie ihre Schüler während und außerhalb des Unterrichts intensiv und persönlich. Zudem ist die Euro Akademie Berlin für Erasmus+ akkreditiert. Dadurch

haben alle Azubis die Möglichkeit, bereits während ihrer Ausbildung im Rahmen von Praktika Auslandserfahrungen zu sammeln.

Im August werden wieder neue Klassen in Ausbildungsgängen aus den Bereichen „Pädagogik & Soziales“, „Fremdsprachen & Internationales“, „Wirtschaft & Management“ und „Gesundheit & Pflege“ starten. Parallel dazu wird die einjährige Fachoberschule beginnen, an der das Fachabitur erlangt werden kann.

Interessenten, egal ob Berufseinsteiger oder -umsteiger, sind eingeladen, die kostenlosen und unverbindlichen Beratungsangebote der Euro Akademie Berlin zu nutzen.

Euro Akademie Berlin
Berliner Straße 66
13507 Berlin
Tel. 43 55 70 30
berlin@euroakademie.de
www.euroakademie.de/berlin

„Energiehärtefallhilfe“

Antragsfrist für neues Programm beginnt am 15. März

Es soll der „Schlussstein“ des Berliner Entlastungspakets sein – das neue Programm, mit dem das Land kleine und mittlere Unternehmen (KMU) unterstützen will. Der Senat beschloss die sogenannte „Energiehärtefallhilfe“ in seiner Sitzung vom 8. Februar. Mit Zuschüssen soll den Belastungen durch die deutlich teurere Energie entgegen gewirkt werden. Es gehe darum, insbesondere solchen Unternehmen zu helfen, die davon überdurchschnittlich betroffen seien, sagte Franziska



Giffey. Antragsteller müssen nachweisen, dass sich ihre Energiekosten 2022 gegenüber 2021 um mindestens 50 Prozent erhöht haben. Nach Angaben der Wirtschaftsverwaltung sind Soloselbstständige und Freiberufler ebenso antragsberechtigt wie gemeinnützige und Sozialunternehmen sowie unternehmerisch tätige Vereine. Ausgestattet ist das Programm mit 252 Millionen Euro, davon kommen 52 Millionen vom Bund. Die Antragsfrist beginnt am 15. März.

Leistungsstarkes, inhabergeführtes Rohr- und Kanalreinigungsunternehmen sucht Sie (m/w/d)

RUN AN DIE STARKEN JOBS!

- Servicemonteur/in Rohrreinigung
- Saugwagenfahrer/in
- Kanalreiniger/in
- Helfer/in
- Auszubildende/r

In einem starken Team zu arbeiten macht Spaß. Wir freuen uns, wenn Sie dazugehören wollen. Senden Sie Ihre Bewerbung einfach per E-Mail an: jobs@run-24.de

oder per Post an:
RUN 24 GmbH
Kienhorststraße 52/54
13403 Berlin



www.run-24.de/jobs



Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

info@raz-verlag.de



die BDSW zertifizierte Sicherheitsfachschule im Norden von Berlin

Aus- und Weiterbildung für alle Bereiche der Sicherheit

- IHK-Sachkunde § 34a GewO
- mobile Sicherheitskraft mit Führerschein B
- Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft
- Intervention/Alarmverfolgung nach VdS 2172
- Brandschutz- und Evakuierungshelfer
- Waffensachkunde für Bewacher

Präsenzunterricht mit max. 30% distance learning in Vollzeit und auch in Teilzeit möglich

LeCA Jobtraining UG

13507 Berlin • Am Borsigturm 13

Tel.: 030 – 459 764 46 • Fax: 030 – 459 764 48

info@leca.biz • www.security-personal.de

Mehr als ein halbes Jahrhundert Erfahrung im Bauen, Umbauen und Erneuern von Infrastruktur. Innovativ und modern gehen wir in die nächsten Jahrzehnte der Herausforderungen unserer Kernkompetenz.

Wir bauen Zukunft und wollen Dich hierfür in unserem Team als:

Auszubildende als Straßenbauer

Auszubildende als Tiefbauer

Auszubildende als Baugeräteführer

Auszubildende als Bauzeichner

Auszubildende als Industriekaufmann



FRANZ WICKEL BERLIN
Ein Unternehmen der Ludwig Freytag Gruppe

Fachkraft als Steinstraßenbauer

Fachkraft als Asphaltbauer

Fachkraft als Betonstraßenbauer

Fachkraft als Spezialisten für Schneide- und Vergusstechnik

Fachkraft als Baugeräteführer

Fachkraft als Lkw Fahrer mit Baustellenerfahrung

Franz Wickel GmbH & Co. KG • Straße am Schaltwerk 14 • 13629 Berlin • Telefon: +49 30 3434852-0

info@franz-wickel.de

www.franz-wickel.de

Wir sprechen mit den Bezeichnungen der Berufe alle Geschlechter an und freuen uns auf Deine Bewerbung.

Messen als Anlaufpunkt für Jobsuchende

Studien- und Ausbildungsangebote, Weiterbildung, Schüleraustausch, Auslandsaufenthalte und mehr

CCW

Auf der Fachmesse treffen sich Fach- und Führungskräfte aus dem Kunden- und Contact Center-Management, um sich über innovative Strategien, aktuelle Trends und technische Lösungen zu informieren.

28.02. bis 02.03. 2023
Estrel Congress & Messe Center (ECC)
Ziegrastraße 225
12057 Berlin

Karrieretag.org

Ob Fachkraft, Führungskraft, Absolvent, Young Professional oder Quereinsteiger – auf dieser Messe kommen sie direkt ins Gespräch. Sie können sich über Einstiegsmöglichkeiten informieren, aber auch konkret über offene Stellenangebote sprechen.

10. März + 10. Oktober
10–17 Uhr
Estrel Berlin
Sonnenallee 225
12057 Berlin

Jobmesse Berlin

Diese Messe ist eine Recruiting-Veranstaltung für Bewerber aller Generationen und aller Qualifikationen. Egal ob (Young) Professional, Berufswechselnde, Vertreter der Generation 50+, Auszubildende, Schüler oder Schulabgänger – die Messe ist ein Anlaufpunkt für Jobsuchende aller Art.

11. und 12. März 2023
Arena Berlin
Eichenstraße 4
12435 Berlin

JuBi Berlin

Auf der bundesweit größte Spezial-Messe für Auslandsaufenthalte können Schüler und Eltern sich über Bildungsaufenthalte im Ausland informieren. Austauschorganisationen, Reiseveranstalter und Agenturen stellen Auslandsaufenthalte, Programme und Stipendienangebote vor.

11. März 2023
10–16 Uhr
John-Lennon-Gymnasium
Zehdenicker Straße 17
10119 Berlin
29. April 2023
10–16 Uhr
Dreilinden-Gymnasium
Dreilindenstraße 49
14109 Berlin
24. Juni 2023
10–16 Uhr
Jugendgästehaus
Hauptbahnhof
Lehrter Straße 68
10557 Berlin
9. September 2023
10–16 Uhr
Max-Taut-Aula
Fischerstraße
10317 Berlin



Einen Ausbildungsplatz oder eine Stelle im Handwerk kann man auf einer der vielen Messen in Berlin finden.

Vocatum Berlin focus 2023

Die Fachmesse für Ausbildung, Studium und Duales Lernen richtet sich an Schulabgänger, die sich über Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierewege informieren wollen. Aussteller präsentieren Ausbildungs- und Studienangebote.

15. und 16. März 2023
jeweils von 8.30–15 Uhr
Max-Delbrück-Centrum
Robert-Rössle-Straße 10
13125 Berlin

Lange N8 der Ausbildung

Bei dieser Ausbildungsmesse für Schüler, Studenten, Berufsinteressierte und Unternehmen können Besucher Unternehmen aus unterschiedlichen Sparten kennenlernen und sich in lockerer Atmosphäre über deren Angebote informieren.

23. März 2023
16–21 Uhr
Stadtbad Lichtenberg (Hubertusbad)
Hubertusstraße 47-49
10365 Berlin

Jobmesse Berlin

Unternehmen, Institutionen und Bildungseinrichtungen präsentieren unter dem Motto „Alle Wege zu Deiner Karriere!“ Stellenangebote und Berufswege in der Region Berlin-Brandenburg. Zu der Jobmesse ist jeder eingeladen – Arbeitssuchende, Schulabgänger, Absolventen, Berufseinsteiger, Jobwechsler oder auch Rückkehrer.

25. März 2023, 10–16 Uhr
+ 27. September 2023,
12–18 Uhr
Olympiastadion
Olympischer Platz 3
14053 Berlin

Auf in die Welt

Eine Messe für Schüleraustausch, High School, Inter-

nate, Privatschulen, Gap Year, Sprachreisen, Au Pair, Demi Pair, Freiwilligendienste, Praktika, Work & Travel, sowie Internationale Colleges und Universitäten.

22. April 2023
10–16 Uhr
Stiftung Private Kant-Schulen
Körnerstraße 49
12157 Berlin

connecticum

Deutschlands große Karriere- und Recruitingmesse für Studenten, Absolventen und Young Professionals. Zahlreiche renommierte Unternehmen aus ganz Deutschland, Europa und Asien präsentieren sich auf der connecticum Messe Berlin mit Messeständen, Firmenvorträgen, Einzelgesprächen und ihren Stellenangeboten für Studenten und Absolventen.

25. bis 27. April 2023
24.–26. Oktober 2023
10–16 Uhr
Messe Berlin
Masurenallee 12
14055 Berlin

T5 JobMesse Berlin

Auf der T5 präsentieren sich Technologieunternehmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Besuchermesse richtet sich an Fach- und Führungskräfte, Berufserfahrene und Absolventen aus den Branchen Biotechnologie, Chemie, Engineering, HealthCare, Life-Sciences, Medizintechnik und Pharmazie.

10. Mai 2023
10–16 Uhr
WISTA Coventions
Rudower Chaussee 17
12489 Berlin

vocatum Berlin I

Fachmesse für Ausbildung und Studium, die Unternehmen, Fach- und Hochschulen, Akademien sowie Instituti-

onen mit jungen Menschen zum Thema Berufswahl in den persönlichen Dialog bringt.

28./29. Juni 2023
8.30–15 Uhr
Arena Berlin
Eichenstraße 4
12435 Berlin

Sticks & Stones

Die Karrieremesse richtet sich an homo- und heterosexuelle Studierende, Absolventen und Berufstätige. Über 120 Unternehmen präsentieren Berufsbilder, Karrieremöglichkeiten und bieten Arbeitssuchenden Beratung an. Schwerpunkte bilden dabei die Branchen Informationstechnologie, Pharmazie, Unternehmensberatung, Medien und Tourismus.

1. Juli 2023
10–17 Uhr
Verti Music Hall
Mercedes-Platz 2
10243 Berlin

Made in Berlin Jobmesse

Rund 80 Aussteller aus den Branchen Medien, Bildung, Finanzen, Mode, Immobilien und Chemie informieren über Jobangebote und Einstiegsmöglichkeiten. Besucher haben die Chance, erste Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern zu knüpfen, Fragen zum Bewerbungsprozess zu stellen und ihre Bewerbungsmappe zu überreichen.

7. Juli 2023

Auslandsaufenthalt, duales Studium, Ausbildung, Freiwilliges Soziales Jahr, Studium und vieles mehr zu informieren.

8. Juli 2023
10–15 Uhr
Estrel Congress Center
Sonnenallee 225
12057 Berlin

Azubi Spot

Auf der Azubi-, Studi- und Karrieremesse präsentieren Unternehmen neben Ausbildungen und dualen Studiengängen auch Jobangebote. In angenehmer Kino-Atmosphäre erwarten die Besucher verschiedene Aussteller.

19. September 2023
9–16 Uhr
CinemaxX Berlin
Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Deutsche Gründer- und Unternehmertage

Mit einem umfangreichen Angebot von Ausstellern und einem Seminar-Programm erfahren die Besucher Wissenswertes zur beruflichen Selbstständigkeit und Unternehmensführung.

Arena Berlin
13. und 14. Oktober 2023
10–18 Uhr
Arena Berlin-
Eichenstraße 4
12435 Berlin

ITB Career Center

Die Reisemesse bringt Jobsu-



Auf der T5 JobMesse Berlin können sich Schüler, Azubis, Studierende und Fachkräfte über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Gesundheitsbereich informieren.

10–17 Uhr
MOA Berlin
Stephanstraße 41
10559 Berlin

Abi Zukunft Messe

Die Informationsmesse bietet für die Zeit nach dem Abitur interessierten Schülern, Eltern und Lehrkräften die Chance, sich bei den Ausstellern zu den Themen

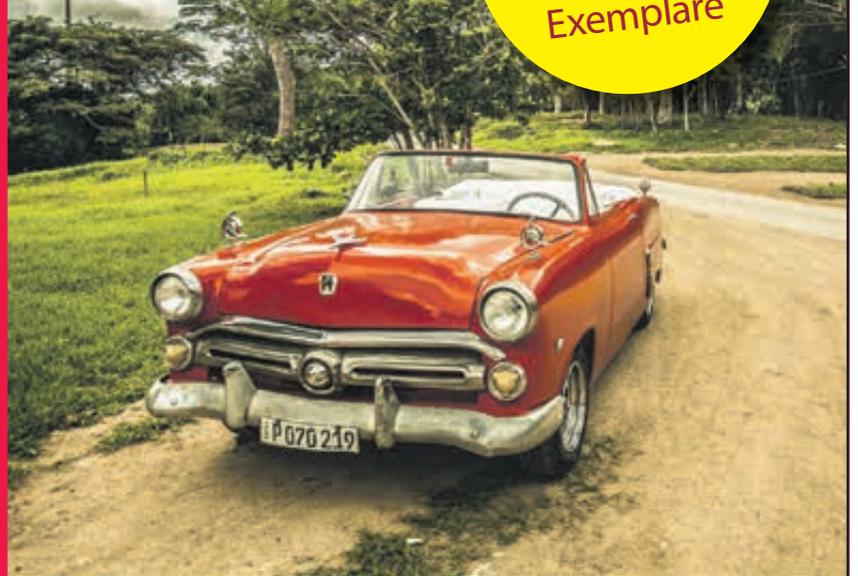
chende und Personaler von touristischen Unternehmen zusammen. Jobsuchende profitieren von kostenfreier Karriereberatung mit Experten

7. bis 9. März 2023
10–18 Uhr
Messe Berlin
Messedamm 2
14055 Berlin

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

SONDERTHEMA RUND UMS AUTO

Auflage
40.000
Exemplare



Heft 06/23

30. März

Anzeigenschluss

23. März

Buchen Sie Ihre Anzeige **bis zum 10. März 2023**
und erhalten Sie zusätzlich eine **kostenlose Anzeige**
in gleicher Größe in einer Auflage von **15.000 Exemplaren** in der

WEDDINGER  Allgemeine Zeitung



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0
Anzeigen@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Glockenläutgitarre, Dreiteilefisch und Rittwurst

FREIZEIT Ausstellung in der Galerie Aagaard zum Gedenken an den verstorbenen Künstler Eike Erzmoneit

Hermisdorf – Seine Werke sind so ausgefallen wie deren Namen. Sie heißen „Glockenläutgitarre“ oder der „Dreiteilefisch“, „Uhrurmsteinknickwurst“ oder „Allpiano, austrompetet“. Eike Erzmoneit war nicht nur erfindereich, was die Namen seiner Bilder betreffen, sondern auch deren Formen. Am 10. Juni 2021 ist er in England verstorben. Eine Ausstellung in der Galerie Aagaard in Alt-Hermisdorf 11, die genau an dem Tag eröffnet wird, an dem er 75 Jahre alt geworden wäre, soll an ihn erinnern.

Erzmoneit ist in Tegel geboren und aufgewachsen. Die Schulbank hat er in der Alfred-Brehm-Schule gedrückt. „Ich habe Zahntechnik gelernt, doch bin während meiner Ausbildung als Schlagzeuger in meine erste Band eingestiegen“, erzählte er noch bei seiner letzten Ausstellung in Berlin. „Wir machten Beatmusik und waren recht erfolgreich als Mavericks, wurden sogar Berliner Beatmeister.“ Der Tegeler ging dann als Schlagzeuger nach London, wo er bis zu seinem Tod gewohnt

hat. Da hat er auch mit der Malerei begonnen – erstmal aus Langeweile, denn er hatte immer viel Zeit, bis der nächste Auftritt anstand. Mit



Heidemarie Aagaard

Mitte 20 entstanden die ersten Bilder. Dabei hat ihn der Surrealismus besonders interessiert; diese Kunstrichtung hat ihn sehr beeindruckt. Escher, Magritte und Dali haben ihn fasziniert, und die Malerei trat für den Berliner immer mehr in den Vordergrund. So hatte er zwei Jahre später seine erste Ausstellung im Europa-Center. Dann hat Erzmoneit mit der Musik

aufgehört und seitdem viel ausgestellt – so auch in der Galerie Aagaard: „Wir haben uns 1983 kennengelernt“, erinnert sich Heidemarie Aagaard, Inhaberin des Café Auenhof und der Galerie. „Er kam aus London und hat mir seine Bilder gezeigt – und darauf folgte bald die erste Ausstellung.“ Er war regelmäßig in Hermisdorf – das ist auch an der Fassadenmalerei des Auenhofs zu sehen, denn Erzmoneit hat sich hier mit diversen Wandbildern verewigt.

„Am 4. März wäre Eike 75 Jahre alt geworden“, erklärt die Galeristin. „Diesen Tag möchte ich zum Anlass nehmen, um ihm auf besondere Weise zu gedenken.“ Die Vernissage findet am 4. März von 14 bis 19 Uhr statt. Rund 50 seiner Bilder sind zu sehen und stehen zum Verkauf. Die Ausstellung ist samstags und sonntags, 14 bis 19 Uhr, geöffnet.

Außerdem eröffnet das Auenhof Café am 19. April wieder seine Türen für die Besucher: donnerstags bis sonntags jeweils von 9 bis 18.30 Uhr.



In einem Buch verewigt: ein Foto des verstorbenen Künstlers und ein Bild mit dem merkwürdigen Titel „Die Rittwurst“.

Fotos (2): fle

Das Verhältnis von Körper, Geist und Seele

FREIZEIT Die Reinickendorfer Autorin Peggy Langhans schreibt spirituelle Bücher

Am Ende steht ein Weihnachtsfest. Es wird im Roman „Das Hohelied der Steine“ an der portugiesischen Atlantikküste gefeiert von der deutschen Historikerin Annika Strehlow und ihrer neuen oder auch alten Familie. Es ist der vorläufige Abschluss der bisher fünfteiligen Romanreihe „Die Seele der Steine“ der Reinickendorfer Autorin und Regisseurin Peggy Langhans.

Und wer auch nur einmal einen Blick in die Werke der Autorin geworfen hat, weiß, dass hier ein Abschluss nichts Endgültiges und auch kein Ende bedeuten muss. Auf Weihnachten folgt im heute üblichen europäischen Kalender Neujahr, und neu kann es bei Peggy Langhans immer weiter gehen.

Peggy Langhans stellt Fragen nach dem Sinn des Lebens und nach dem Sein überhaupt, und sie bindet dabei das ein, was als harte Realität oft den Blick auf die letzten Dinge verstellt. So setzt im ersten Roman „Die Seele der Steine“, die der Reihe den Namen gab, die zentrale Handlung ein in einem Feld künstlicher Steine



Autoren Peggy Langhans im Veranstaltungssaal der Evangelischen Kirche Am Seggeluchbecken.

Foto: cs

– dem Holocaust-Mahnmal im Herzen Berlins mit seinen Betonquadern. Wie ein roter Faden zieht sich dann der eher blau schimmernde Labradorit durch die Geschichte und Geschichten, eine Gesteinsmischung, die auf die Mischung der Erfahrungen und Erzählkonventionen in Peggy Langhans Werk verweist.

In der Berliner Gedenk-

stätte trifft die deutsche Historikerin Annika Strehlow auf die französische Erfolgsautorin Barbara Benoit. Die jüngere Deutsche und die ältere Französin trennen nicht nur Geburtsdaten. Annikas Lebensstil lässt sich als chaotisch beschreiben, sie ist beinahe noch die Generation Praktikum, die sich von Job zu Auftrag zu persönlicher

Neigung treiben lässt. Barbara ist die zielstrebige Arbeitende, eine Schriftstellerin, die die Plots ihrer Krimis so präzise konstruiert wie die anschließende Vermarktungskampagne.

Trotz der Gegensätzlichkeit kommen sich die Frauen näher, werden sogar ein Paar. Dabei muss sich Annika mit den Familiengeheimnissen ihrer Partnerin beschäftigen, erfährt von den inneren Widersprüchen französischer Geschichte, von denen Barbara beinahe oder am Ende auch ganz zerrissen wird. Sie stammt gleichermaßen von Tätern, Nazi-Kollaborateuren, wie auch Opfern und Helden, Résistance-Kämpfern, ab. Ein Widerspruch, den Barbara schließlich nicht überlebt.

Oder doch? Am Ende des fünften Bandes hat Annika einen Partner. Und der könnte sehr viel mit Barbara zu tun haben. Und zugleich tauchen in den Alpträumen eines Kindes Schreckensszenen aus dem Zweiten Weltkrieg auf. Schließlich schreibt Peggy Langhans, wie sie selbst sagt, „spirituelle Bücher“. Es geht um das Verhältnis von Körper,

Geist und Seele. Ihre Texte, die viel mit Gegenwart und Zeitgeschichte zu tun haben, dabei auch Spannungsbögen wie Krimis aufbauen, sind auch ein „Nachsinnen über Sterben, Tod und Trauer“.

So lautet zudem der Titel einer Gesprächsreihe der Evangelischen Kirche am Seggeluchbecken, die Peggy Langhans leitete. Wie in den persönlichen Erfahrungen von Menschen, die betroffen oder interessiert oder beides sind, geht es auch vielen der literarischen Figuren von Peggy Langhans um die letzten Dinge. Was nie heißt, dass das Letzte auch am Ende kommt. Übrigens arbeitet die Autorin, die auch für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie Kulturprojekten in der Kirche am Seggeluchbecken verantwortlich ist, an einer Verfilmung der Reihe.

Zuletzt sind in „Seele der Steine“ die Romane „Das Fließen der Steine“ (ISBN 978-3-944990-95-8) und „Das Hohelied der Steine“ (ISBN 978-3-98648-008-8) im Verlag Andrea Schroeder, Bernau, erschienen. Sie kosten jeweils 12,90 Euro.

cs

Wenn ein Pilz Feuer fängt

IMMOBILIEN Nach einem Brand hat der Wetterpilz ein Loch

Frohnau – 1977 war er schon einmal abgebrannt – damals komplett. Kürzlich hat ein Feuer dem Frohnauer Wetterpilz erneut zugesetzt. Ein Brandloch prangt seit Jahresende im Reetschirm. Jetzt soll es geflickt werden: Das Bezirksamt hat die nötigen Geldmittel für die Restaurierung freigegeben. Das teilt die Reinickendorfer CDU-Fraktion mit; der Bezirksverordnete Lorenz Weser hatte die Verwaltung zu dem Schritt aufgefordert. Die Kosten sollen sich auf rund 35.000 Euro belaufen. Zum genauen Zeitplan gibt es noch keine Informationen.



Beschädigt und eingezäunt: Wetterpilz in Frohnau an der B96 Foto: viv

Bis es soweit ist, bleibt der Wetterpilz vorerst von einem Bauzaun umgeben und somit der Blick auf das bekannte Wahrzeichen am Pilzteich an der B96 eingeschränkt. Der Name „Wetterpilz“, auch „Wetterschutzpilz“ oder „Rastpilz“, leitet sich – neben der Form – übrigens von der Funktion als Unterstand bei Niederschlag oder starker Sonneneinstrahlung

ab. Schöpfer des Frohnauer Exemplars ist Architekt Carl Stahl-Urach. Er errichtete ihn im Jahr 1910. Das Bauwerk gilt, nicht zuletzt aufgrund der Bekanntheit des Bauherrn, als Berliner Denkmal.

Nach dem Vollbrand in den 70ern wurde es, fast identisch zum Original, wieder aufgebaut. 2003 gab es eine weitere Sanierung, um Schäden durch Wetter und Gebrauch zu reparieren. **viv**

Neu im Bezirk: Sankt Klara

KIRCHE Katholische Kirchengemeinden haben fusioniert

Reinickendorf – Seit 1. Januar gibt es in Reinickendorf-Süd eine neue katholische Pfarrgemeinde. Diese ist nach Klara von Assisi benannt. Die Heilige lebte im 12./13. Jahrhundert und folgte dem Vorbild des zu gleicher Zeit im italienischen Umbrien wirkenden Heiligen Franziskus. Nach ihm ist seit 2017 die Pfarrei im Norden Reinickendorf benannt. Sicherlich ein Grund, warum sich die Katholiken vor Ort für diesen Namen entschieden.

Heilig) umfasst die bisher selbstständigen Kirchengemeinden Sankt Marien Reinickendorf, Sankt Rita, Sankt Bernhard/Allerheiligen sowie Herz Jesu Tegel mit Sankt Josef und Sankt Marien Materitas Heiligensee. Die Gottesdienste finden weiterhin wie gewohnt in allen Kirchen statt. Neue Pfarrkirche mit dem zentralen Pfarrbüro ist Herz Jesu am Brunowplatz. Nachdem sich bereits die neuen Gemeindegremien Pfarreirat und Kirchenvorstand konstituiert haben, findet am Sonntag, 5. März, 10 Uhr, der feier-

liche Eröffnungsgottesdienst mit Berlins Erzbischof Heiner Koch statt. Die Messe findet in Sankt Marien an der Klemkestraße statt, der zuvor ältesten katholischen Pfarrei nach der Reformation (1892 eingerichtet). In der Feier wird Pfarrer Matthias Brüche, der in den vergangenen Jahren den Fusionsprozess leitete, offiziell in sein neues Amt als Pfarradministrator von Sankt Klara Reinickendorf-Süd eingeführt. Im Anschluss findet ein Empfang mit Bischof, Pfarrer und den Gemeindegliedern statt. **K. Daske**

Mehr Sauberkeit im Bezirk

UMWELT Müll landet immer öfter in der Grünanlage

Reinickendorf – Hinter dem BSR-Recyclinghof in der Lengeder Straße sammelt sich immer mehr Müll. Zwischen Hof und Supermarkt liegen neben Müllsäcken auch Autoreifen und Elektrogeräte verstreut in der Landschaft. In einem Antrag der FDP-Fraktion in der Februar-Sitzung der BVV, drängten die Freien Demokraten auf mehr Ordnung auf diesem Gelände. Fraktionsvorsitzende David Jahn: „Nach



Alte Elektrogeräte im Laub Foto: viv

Schließung des Recyclinghofs verschaffen sich Kriminelle Zugang. Sie plündern den Sperrmüll und lassen alles, was doch nicht mehr zu verkaufen ist, liegen. Das ist eine Umweltbelastung. Bislang schieben sich BSR, Senat und Bezirk gegenseitig die Verantwortung zu. Wir fordern ein entschlossenes Vorgehen von Polizei und Ordnungsamt. Die Anlage der BSR muss besser geschützt werden.“ **red**

KOLUMNE

Die Qual der Wahl

Nun ist es (vorläufig) amtlich: Eine grüne Insel inmitten des Schwarzen Meeres, ein Gallisches Dorf oder Zentrum des Sturms je nach Sichtweise und eigener Brillenfarbe – so sieht sie aus, die Berliner Landkarte nach der Wahl 2023. Die Außenbezirke haben tiefschwarz gewählt und sofort werden die Interpretationen der Kritiker und enttäuschten Akteure in den sozialen Medien und Zeitungen ausgebreitet: Protest sei das. Alte Leute. Autofahrer. Weiße Leute. Heteros. Leute, die prinzipiell gegen Grün, bunt, schön seien.

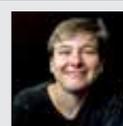
Schon werden „Lösungen“ präsentiert – einige fordern nun nicht mehr nur das Wahlrecht ab 16, sondern auch eine Altersobergrenze unter dem Motto „Die Zukunft denen, die sie erleben“. Andere wollen, dass es weiter in rot-grün-roter Farbe geht – nun „aber richtig“. Viele der Interpreten belegen damit oft eher ihre mangelnde Einsicht und Kenntnis der Außenbezirke. Denn selbstverständlich ist Berlin hier inzwischen genauso bunt wie die Innenstadt. Auch hier gibt es Debatten um Neubauprojekte und Nachverdichtung. Um Parkplätze, Radwege und Vandalismus. Allerdings alles vielleicht ein paar Umdrehungen langsamer, ohne Straßenblockaden und Demos und selbst Parkplätze findet man noch für Autos und Fahrräder.

Die Frustration über die „failed city Berlin“ dürfte der Hauptgrund gewesen sein, warum selbst angestammte SPD-Wähler plötzlich umschwenkten. Die endlose Debatte um 500 Meter Friedrichstraße, während man nicht mal mehr Kindergartenplätze oder Bürgeramtstermine bekommt. Gerichtsverfahren, mit denen augenscheinlich grundgesetzwidrige Gesetzesvorhaben der Rot-Rot-Grünen Landesregierung gestoppt werden mussten, weil



keiner in der Koalition den Mumm hatte, einfach mal solche Vorhaben rechtzeitig zu beerdigen. Fragwürdige Ideen wie das Stadtgrün-schädliche Salzen der Radwege während die eigentlich fortschrittliche Bauordnung bis heute in der Schublade des Bausenators ruht – all das ließ mich eher an dieser Koalition, „des Fortschritts“ (Eigenwerbung) verzweifeln. Dauerbrenner-Themen wie die autofreie Innenstadt, Klimaschutz um jeden Preis und Kiezblocks kommen hier im noch recht grünen „draußen“ einfach kaum an, während dem hiesigen Thema Müll und Vandalismus auf Landesebene kaum etwas entgegen gesetzt wurde. Kein Wunder: Ich bin immer wieder über die Innenstadt erstaunt, wie stoisch der Verfall mancher Ecken geduldet wird und sogar als Kulturgut gehypt den Touristen als „Berlin“ verkauft wird. Der grün-dominierte Fleck im Herzen der Stadt lässt ahnen: Das Tempo des Stadtumbaus hat die Stadt überfordert und zerrissen. Die rot-grün-rote Fortsetzung nach der Wahl 2021 trotz deutlicher Signale, dass die Stadtgesellschaft eigentlich etwas anderes wünscht, war dann wohl der letzte Sargnagel der SPD. Dennoch wird der Wahlverlierer SPD Reinickendorf aller Voraussicht nach weiter prägen: Zwar stellt die CDU hier mit nun 25 Bezirksverordneten die stärkste Fraktion aber wird dennoch wohl nicht das Chefzimmer im Rathaus beziehen. Zur Abwahl des bis Ende der Legislaturperiode verbeamteten Bürgermeisters bräuchte es noch unterstützende Stimmen, die es in der grün-blau-dunkelrot-gelber Gemengelage wohl kaum geben wird.

Konsequenter Schluss aus dieser Wahl wäre tatsächlich eine schwarz-grüne Koalition. Die beiden so gegensätzlichen Wahlsieger sollten einander die Hand geben und die Kompromisse finden, die die Stadt braucht. Da wird es auf beiden Seiten Kröten zu schlucken geben, doch wenn die Politik es nicht schafft – wie soll es erst die Stadtgesellschaft schaffen?



Melanie von Orlow ist als Biologin, Autorin und begeisterte Imkerin Teil des RAZ-Teams. Beim NABU Berlin engagiert sie sich für den Natur- und Artenschutz in der Stadt.

Foto: imvo

UMFRAGE



Sind Sie zufrieden mit dem Wahlergebnis?

Am 12. Februar wurde in Berlin die Wiederholungswahl durchgeführt. In Reinickendorf konnte die CDU sowohl für das Abgeordnetenhaus als auch für die Bezirksverordnetenversammlung eine Mehrheit erreichen. Die Optionen für die Berliner Regierungsbildung werden gerade verhandelt ... Die RAZ befragte am Wahlabend Reinickendorfer, die im Wahlkampf sechs Wochen lang auf den Straßen aktiv waren: „Sind Sie mit dem Wahlergebnis zufrieden?“



Ich freue mich sehr für die vielen Menschen, die für die CDU-Fraktion in die BVV nachrücken, um eine ausgewogene und vor allem eine sinnbehaftete Bezirkspolitik für alle Reinickendorfer zu gestalten.

Norbert, Reinickendorf-Ost

Ich bin mit dem Wahlergebnis nicht zufrieden. Das liegt vor allem daran, dass die Wahlbeteiligung mit 49,8 Prozent so niedrig war. Dennoch hoffe ich, bei der nächsten Wahl meinen Wahlkreis gewinnen zu können.

Secda, Märkisches Viertel



Ja, mit dem Wahlergebnis bin ich sehr zufrieden. Die CDU hat ein sensationelles Ergebnis hingelegt. Und die Nachricht der Wähler ist klar: Sie wollen einen Neustart für Berlin mit und durch die CDU.

Daniel, Heiligensee

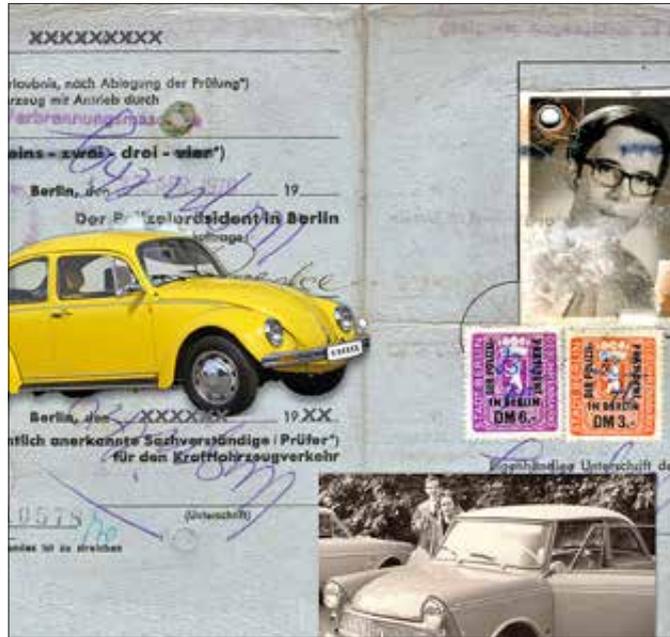
Natürlich bin ich nicht zufrieden. Ich habe für und mit der Innensenatorin Iris Spranger stark für Verbesserungen für Polizei und Feuerwehr gekämpft – wir werden mit mehr Zeit noch vieles schaffen können.

Kai, Frohnau



Kinder-Cabrio und Postkäfer

HISTORISCHES Erinnerungen an fahrbare Untersätze



Fahrzeuge und „Pappe“ unseres Autors

Collage: du

Ein Alt-Reinickendorfer erinnert sich an seine fahrbaren Untersätze. Los ging's mit dem Kinderwagen, einer frühen Vorform des automatischen, obgleich nicht autonomen Fahrens. Immerhin bot das Kinder-Cabrio aus ostdeutscher Produktion reichlich Stoff für eine Familienstory: Anlässlich der Ausreise meiner Eltern nach Westberlin (der Begriff der „Republikflucht“ war noch nicht erfunden) im Jahr 1954 ruhte ich im Wägelchen mit mehrfach abgepolstertem Silberbesteck unter mir. Auch wegen Letzterem verbrachte meine Mutter bange Momente in der Ausreise-Schlange bis eine vehemente Ansage vom russischen Wachmann sie aufschreckte: „Du Mutter komm her!“ – ihr rutschte das Herz vollends in die Hose. „Du müssen nicht warten“ – und der Soldat öffnete ihr eine Tür in den „Goldenen Westen“.

Mit zeitlichem Abstand folgte in meiner privaten Fahrzeugflotte „Brumbi“ als rotberollter, strohgestopfter

erzgebirgischer Reitbär. Jahre später ein roter Roller – frisch gekauft im Deutschen Familien Kaufhaus DeFaKa am Tauentzien-/Ranke-Dreieck. Im Winterschnee kam ein Holzschlitten zum Einsatz, aber Todesbahn-tauglich für den Kienhorst Park musste



Mit „Brumbi“ fing es an Foto: du

er sein. Danach diverse Fahrräder von 24er bis 28er Rahmen parkten im Fahrradkeller der Klamannstraße.

Die Mofa-Phase habe ich glatt übersprungen, aber dafür schon mit 17 angefangen, den Führerschein zu machen: „Pauken für die Pappe“, lautete mein persönliches Mobilitäts-Motto. Prüfung dann

gleich mit 18. In der Folge gelegentliches Mitfahren beim Vater im Audi-Vorläufer DKW-Junior und später DKW F 102; beide seinerzeit noch Zweitakter. Übrigens hat das Autofahren im Mauer-Berlin vor 1989 – und damit noch lange vor Jaraschen Hauruck-Maßnahmen – auf noch ziemlich leeren, breiten Straßen ausgesprochen Spaß gemacht ...

Das erste eigene Auto habe ich mir durch Ferien- und Nachmittags-Jobs finanziert: Ein weißer VW-Käfer für 450 Mark stand bald als mein Stolz auf dem Klamannstraßen-Parkplatz. Als Gymnasiast war die Fahrzeughaltung allerdings nicht ganz ohne; man wurde immer genötigt, Mitschüler mitzunehmen, was wegen Ablenkungen auch schon mal zu einer Tür-Blessur führte. Nächstes Fahrzeug in der Reihe war ein lilas-schwarzer 100-Mark-Käfer mit Sonne unterm Käferhimmel und Bommelchen an den Scheiben. Lustig: Das dicke Röhren-Autoradio wackelte, wenn jemand die Scheibenwischer betätigte. Mit Dachgepäckträger und Zelt obendrauf gings mit dem 34 PSler zu viert unbeschadet nach Nordschottland. Erst auf der Transitstrecke zurück ist uns eine Stoßstange abgefallen. Treuester Begleiter in diesen Zeiten war das Abschleppseil, denn nicht selten lautete die Diagnose „Kolbenfresser“ mit Motorwechsel in der Folge.

Schließlich rollte nach einer Auktion ein gelber Postkäfer der seinerzeitigen Telefonie-Sparte in mein Leben. Er war knallgelb, bot nur zwei Sitze, aber dafür hinten eine Ladefläche. Zum Glück hat nie jemand versucht, durch die geöffnete Scheibe Briefe einzuwerfen ...

Conny Chronowitz



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

Gute Gefühle einschalten!



Hör auf Dein Herz!



im Radio



über Kabel



über Satellit



auf SchlagerRadio.de



per App



über Smart Speaker

„Schauerliche“ Bücher, die alle lieben

HISTORISCHES Zum 10. Todestag und 100. Geburtstag des Kinderbuchautors Otfried Preußler

„Ich würde mich herzlich freuen, wenn Sie mal wieder so schauerliche Bücher schreiben“, schrieb eine achtjährige Leserin an den bekannten Kinderbuchautor nach der Lektüre von „Das kleine Gespenst“. Otfried Preußler, der vor zehn Jahren, am 18. Februar 2013, im Alter von 89 Jahren verstarb, beantwortete seine Fanpost immer persönlich. Sie gehört zum Nachlass, der am 22. Oktober 2013 feierlich an den Preußischen Kulturbesitz übergeben wurde. Dazu lud die Staatsbibliothek auch Klassen der Otfried-Preußler-Schule aus Heiligensee ein.

Eigentlich begann der Werdegang des Autors bereits mit seiner Großmutter – ihr Vater betrieb neben der Hufschmiede eine Fuhrmannsherberge. Preußler erklärt: „An langen Abenden muss da viel erzählt worden sein, und die Großmutter Dora hat als Kind diesen Erzählungen fleißig zugehört. Deshalb steckte sie bis ins hohe Alter voller Geschichten, die sie auf kunstvolle Weise zu variieren und auszuspinnen verstand und meinem Bruder und mir erzählte.“ Sie behauptete,



Den Eingang der Otfried-Preußler-Grundschule in Heiligensee ziert ein Wandbild mit Figuren aus den Büchern von Otfried-Preußler. Foto: bod

ihre Fabeln stammen „aus einem dicken alten Geschichtenbuch“. Erst später wurde Preußler klar, dass dieses ominöse Werk nur im Kopf seiner Großmutter existierte und so war das wichtigste Buch seines Lebens eines, „das es in Wirklichkeit gar nicht gegeben hat“.

Sein Vater, ein Lehrer, sammelte böhmische Sagen, die er sich so wie die Brüder Grimm von den Einheimischen erzählen ließ. Einige der Fabelwesen aus den alten Legenden

tauchten später in Preußlers Büchern wieder auf.

Der zweite Weltkrieg führte dazu, dass Preußler seine nordböhmische Heimat verlassen musste. Als Soldat geriet er 1944 in sowjetische Gefangenschaft. Erst vier Jahre nach der Kapitulation durfte er zurück, ging nach Deutschland und traf in Rosenheim seine Angehörigen wieder – auch die Verlobte war dort, mit der er sich bald darauf vermählte. Sein Lehrstudium finanzierte er als

Lokalreporter und als Autor für den Kinderfunk des Süddeutschen Rundfunks. Seinen drei Töchtern erzählte er Gute-Nacht-Geschichten von der kleinen Hexe, noch bevor er plante, ein Buch daraus zu machen. „Der Räuber Hotzenplotz“ war 1962 so erfolgreich, dass der Autor einen zweiten und 1973 sogar einen dritten Band folgen ließ. Düsterer ging es in seinem Roman „Krabat“ zu, in dem ein Zaubrerlehrling sich gegen das Böse zur Wehr setzt.

Bis 1970 war Preußler noch als Schuldirektor im Landkreis Rosenheim tätig. Schon sechs Jahre später wurde im Hessischen Dillenburg die erste Schule nach ihm benannt, da war der Autor gerade erst 53. Nach der Asbestsanierung der Grundschule in der Heiligenseer Schulzendorfer Straße 99 vor zwölf Jahren setzte sich ebenfalls Preußlers Name durch. Dort begrüßen die populärsten Figuren seiner Werke auf dem liebevoll gestalteten Wandgemälde die Besucher vor dem Eingang. Gelegentlich geistern das kleine Gespenst und der kleinen Wassermann durch den Unterricht. Ebenso erinnert das Schullogo mit dem Raben Abraxas aus der „Kleinen Hexe“ an den Namenspatron, mit dessen Tochter die Schule noch in Kontakt steht. Neben dem Großen Bundesverdienstkreuz erhielt der Schriftsteller zahlreiche Auszeichnungen und war besonders stolz auf den „Goldenen Marmeladendeckel“ von der Kindergruppe Lese-Raben aus Oberbayern. Am 20. Oktober jährt sich Preußlers Geburtstag zum 100. Mal. **bod**

WIR DIGITALISIEREN BERLIN

Wir digitalisieren Ihr Unternehmen mit über 30 jähriger Erfahrung, ohne Ihren Alltag zu stören.

JÖRISSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

Holen Sie sich jetzt 50% Förderung für Ihre IT.

www.joerissen-edv.de

LESERBRIEFE

Gleiche Wirkung bei geringeren Kosten

Seit einigen Wochen sind in der Gabrielenstraße zwischen Schloß und Schule sehr dekorative Poller aufgestellt worden, um das schlecht sichtbare absolute Halteverbotszeichen durchzusetzen. Ich denke, diese Poller mit Einbau kosten bestimmt einen fünfstelligen Betrag. Ein paar größere Feldsteine oder Baumstämme hätten bestimmt gleiche Wirkung bei geringeren Kosten. Die schönen Poller sind hier nicht ausreichend gewürdigt.

Hans-Dieter Lange

Lob ans Wahlamt

Ich wollte [...] das Wahlamt in Reinickendorf loben. Meine Nachbarn, die auf Teneriffa überwintern, konnten [...] ihre Briefwahlunterlagen beantragen und diese auf die Kanaren schicken lassen. Das hat ganze 5 Tage gebraucht, so schnell, wie kaum ein Brief innerhalb Berlins zugestellt wird, daher an dieser Stelle großes Lob an die Verantwortlichen im Wahlamt und die Stadträtin Frau Demirbüken-Wegner!

Bettina Straumann

Sie sollte es besser wissen ...

Im Artikel „Oase der Hoffnung in der Großstadt“ zur Entwicklung des KBoN-Geländes behauptet Emine Demirbüken-Wegner (CDU) fälschlicherweise, „der auf dem KBoN-Gelände geplante Wohnungsbau mit hohem Sozialwohnungsanteil kann nicht umgesetzt werden.“ Als Stadträtin und stellvertretende Bezirksbürgermeisterin sollte sie dies besser wissen. Die GESOBAU hat dazu aktuell ein städtebauliches Werkstattverfahren mit Bürger*innenbeteiligung durchgeführt, dessen Ergebnisse in Kürze in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche auf dem Gelände ausgestellt werden.

Andreas Rietz

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Inhalt der Leserbriefe gibt die Ansicht der Einsender wieder, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zur RAZ:

Per E-Mail an Leserbriefe_raz@raz-verlag.de oder per Post an:
Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, Stichwort: Leserbriefe, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin

DAS BERLINER

KULT-THEATER



**prime
time
theater**

präsentiert

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**



ESSEN

TRINKEN

+ THEATER

AB MÄRZ WIEDER MIT FLAMMKUCHEN

Unser aktuelles Programm

Februar | März



März



WILD WILD WEDDING



Ein Schwestern-Western

ab
5. April

von den Machern von

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

April | Mai

FÜR
8-80+
freigegeben



Jetzt Tickets kaufen! primetimetheater.de



DANKE UNSEREN SPONSOREN UND UNTERSTÜTZERN!

BORSIG

PRi Bonn
Berliner
Förderbank

SPIELBANK BERLIN

RDM
DRAMA THEATER
BERLIN

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Busseton

Geschwisterholz
Zentrum
Förderung Kultur und Medien

gefördert durch
The Berlinale in Zusammenarbeit
mit Kultur und Medien

NEU
START
KULTUR

Bayer/Kultur

REINICKENDORFERLEBEN

Termine & Marktplatz für Reinickendorf



KONZERT

Oper mal anders

Richard Vardigans präsentiert „Arabella“ mit dem Piano und einer Portion Humor. In der Geschichte geht es um die Adelsfamilie Waldner, die für ihre ältere Tochter Arabella einen Mann suchen. Aufgrund von Missverständnissen kommt es zu Problemen mit ihrem Geliebten, dem Grafen Mandryka. Foto: Sabine Rentzsch

3. März, 19.30 Uhr

Kulturhaus Centre Bagatelle
Zeltinger Straße 6,
Tickets 10/ 15/ 20 Euro unter
www.centre-bagatelle.de



MUSIK

Rami Hattab

Letztes Jahr trat der Künstler schon im Loci Loft auf und galt als eine große Neuentdeckung. Mit seiner Gitarre tritt er auf die Bühne und präsentiert seine eigenen Songs. Seine Poesie mag sogar ein wenig an Herbert Grönemeyer erinnern.

Foto: Rami Hattab

10. März, 20 Uhr

Loci Loft, Oraniendamm 72,
Eintritt 18 Euro unter
www.loci-loft.de

SPRECHSTUNDEN

Rentensprechstunde mit Versicherungsbereiter Helfried Hauch

Die Sprechstunde findet im Bürgerbüro von Bettina König, Amendenstraße 104 am **Montag, dem 6. März von 15 bis 16.30 Uhr** statt.

Nur mit Anmeldung unter Tel. 40 72 43 36 oder info@bettina-koenig.de

VERNISSAGE

Walter Benjamin

Susanne Runge beschäftigt sich mit den Texten von Walter Benjamin und malte passende Kompositionen auf Papier. Foto: Susanne Runge

2. März, 19 Uhr



Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, Eintritt frei, www.museum-reinickendorf.de

KONZERT

Hochbarock

Ludwig Frankmar musiziert auf einem Barockcello und präsentiert unter anderem Werke des Hochbarock von Johann Sebastian Bach.

Foto: Kirchengemeinde Volkmarßen

26. Februar, 17 Uhr



Gemeindehaus Lübars,
Zabel-Krüger-Damm 115,
Eintritt frei – Spenden erbeten,
www.noomi-evangelisch.de

FAMILIE

2.3. | 16 Uhr

Bilderbuchkino

Humboldt Bibliothek
Karolinenstraße 19
Eintritt frei

GESUNDHEIT

26.2. | 10.30 Uhr

Jin Shin Jyutsu

Eine chinesische Heilkunst für tiefe Entspannung.

Hallen am Borsigturm
Am Borsigturm 6, Raum 3.012
Teilnahme 18,60/ 30,20 Euro,
Anmeldung unter Tel. 902 94 48 00
Kursname Re3310-F

WORKSHOP

4. - 5.3. | 10 Uhr

Selbstverteidigung

Für Frauen und Mädchen ab 15 Jahren. Bequeme Kleidung und Hallenschuhe mitbringen.

Fontane-Haus, Königshorster
Straße 6, Raum 256
Teilnahme 22,60/ 34,20 Euro,
Anmeldung unter Tel. 902 94 48 00
Kursname Re3612-F

KINDER

2.3. | 16.30 Uhr

Vorlesestunde

Für Kinder ab 4 bis 8 Jahre

Bibliothek Reinickendorf-West
Auguste-Viktoria-Allee 29-31
Teilnahme frei

BILDUNG

17.2. | 16 Uhr

Kräuterkunde

Fortbildung für Kindertagespflege. Welches Kraut zu welchem Essen?

Ev. Familienbildungsstätte
Pastor-Weise-Haus
Spießweg 7, Teilnahme 32 Euro
Anmeldung unter
www.kirchenkreis-reinickendorf.de

FAMILIE

2.3. | 16 Uhr

Maker Space

Entdecken, Basteln und Programmieren ab 6 Jahren

Bibliothek im Märkischen Viertel
Wilhelmsruher Damm 142 c
Eintritt frei

KREATIV

Linolschnitt

Es werden die Grundlagen der Linolschnitt-Technik und des mehrfarbigen Drucks geübt. Als Vorlage können Fotos oder Zeichnungen dienen.

Foto: Unsplash

27. Februar, 16 Uhr



Graphothek Berlin, Königshorster
Weg 6, Teilnahme 3 Euro inklusive
Material, Anmeldung unter graphothek@reinickendorf.berlin.de oder
Tel. 902 94 38 60

KONZERT

Frühlingsgruß

Thoralf Terl (Tenor) und Carlos Frank (Klavier) spielen Schlager der Tonfilmzeit. Gemeinsam mit Da Capo wird musiziert. Foto: Da Capo

5. März, 15 Uhr



Labsaal, Alt-Lübars 8, Tickets 7/ 10/ 12 Euro unter www.labsaal.de

KINDER

Clown Willing

Der Clown wird von seinem Zirkus zurückgelassen. Mit dem Publikum entsteht sein eigener Zirkus. Vorstellung auf Deutsch und Englisch.

Foto: Platypus Theater



26. Februar, 15 Uhr

Kulturhaus Centre Bagatelle
Zeltinger Straße 6, Tickets 6/ 8 Euro
unter www.centre-bagatelle.de

LESUNG

Narben verblassen ...

... aber bleiben ein Leben lang, ist das Buch von Udo Martens. Er liest einige Passagen vor und erzählt von häuslicher Gewalt und Stalking. Foto: Promo

5. März, 17 Uhr



Pfarrhaus Waidmannslust, Bondickstraße 76, Eintritt frei – Spenden erbeten, www.kirchenkreis-reinickendorf.de

KONZERT

Abschlusschwoof

Tants in Gartn Eydn spielen seit September 2000 den Klezmerschwoof im Labsaal. Um sich für die Abende zu bedanken, spielt die Gruppe ein letztes Mal.

Foto: Tants in Gartn Eydn



25. Februar, 20 Uhr

Labsaal Lübars
Alt-Lübars 8, Eintritt 7/ 12/ 17 Euro
unter www.labsaal.de

LESUNG

Nur die Liebe zählt

Literatur und Musik rund um das Thema Liebe. Egal ob familiäre Liebe oder Romantik.

Foto: Pixabay

26. Februar, 17 Uhr



Jesus-Christus-Kirche Konradshöhe
Schwarzspechtweg 1, Eintritt frei,
www.kg-heiligensee.de

TANZEN

TanzT

Mit Gaby und Volker können tanzlustige Menschen den ganzen Nachmittag verbringen. Zu vielfältiger Musik wird getanzt.

Bild: Labsaal

26. Februar, 15 Uhr



Labsaal Lübars
Alt-Lübars 8, Eintritt 10 Euro unter
www.labsaal.de



KONZERT
Young Grooves of Berlin!

An diesem Abend ist der junge Schlagzeuger Clinton Agu mit seinem Trio zu Gast. Er verbindet elegant und mit unvergleichlicher Relaxtheit moderne Hip Hop, Soul und Jazzgroove

3. März, 20 Uhr

Loci Loft, Oraniendamm 72, Eintritt 16 Euro unter www.loci-loft.de



KONZERT
Will Jacobs & Band

Geboren und aufgewachsen in Chicago hat der Sänger den Chicago Blues quasi in die Wiege gelegt bekommen. Diesen Abend präsentiert er

gemeinsam mit seiner Band eine Fusion aus Soul und Blues.

Foto: Will Jacobs

4. März, 20 Uhr

Loci Loft, Oraniendamm 72, Eintritt 20 Euro unter www.loci-loft.de

WORKSHOP
Aquarell

In diesem Workshop werden die Techniken des Aquarellierens gelernt. Der Fokus liegt beim Malen von Landschaften. Aquarellkasten und -papier und Pinsel mitbringen.

Foto: Pixabay



28. Februar, 12 Uhr

Graphothek Berlin, Königshorster Weg 6, Teilnahme frei, Anmeldung unter graphothek@reinickendorf.berlin.de oder Tel. 902 94 38 60



KONZERT
Spiel mir einen Tanz

Die Klezmerschicksen, bestehend aus Sabine Schmidt, Angelika Hykel und Brigitte Ruddigkeit, spielen eine Mischung aus traditioneller und

neuerer Klezmermusik sowie jiddischen Liedern.

Foto: Sabine Schmidt

26. Februar, 18 Uhr

Gemeindesaal der Kirchengemeinde Frohnau, Zeltinger Platz 18, Eintritt frei – Spenden erbeten, www.ekg-frohnau.de

KRISENDIENSTE UND NOTRUFNUMMERN



Frauenkrisentelefon

Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen

Tel. 615 42 43
Tel. 615 75 96
(Migrantinnenberatung)

Kirchliche Telefonseelsorge Berlin

Tel. 0800 – 111 02 22, rund um die Uhr; gebührenfrei

Weißer Ring e.V. Außenstelle Berlin-Nord I

Hilfe für Kriminalitätsoffer
Tel. 11 60 06
Onlineberatung:
www.weisser-ring.de

Kinderschutz-Hotline

Tel. 61 00 66

Kindernotdienst

Tel. 61 00 61
Beratung und Hilfe für Kinder und Eltern, rund um die Uhr, anonym

Jugendnotdienst

Tel. 61 00 62
Beratung und Hilfe für Jugendliche und Eltern, auch anonym

Mädchennotdienst

Tel. 61 00 63
Beratung und Hilfe für Mädchen und junge Frauen von 12–21 Jahre, auch anonym

Informationen zum Coronavirus

Tel. 90 28 28 28

Berliner Krisendienst für Reinickendorf

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.

täglich 16–24 Uhr, Berliner Straße 25
Tel. 390 63 50

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar, anonym, sicher und barrierefrei
Tel. 0800 – 011 60 16

BIG-Hotline

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder.

Tel. 611 03 00, rund um die Uhr
Internet: www.big-hotline.de

Telefonseelsorge Berlin e.V.

Beratungs- und Seelsorgeangebot, anonym und vertraulich
Tel. 0800 – 111 0 11, rund um die Uhr

WORKSHOP
Upcycling



Es wird ein robuster und wasserdichter Rucksack aus alten BSR-Werbepantern hergestellt. Der orange Rucksack selbst genäht. Der Umgang mit der Nähmaschine sollte bekannt sein.

Foto: Pixabay

9. März, 16 Uhr

NochMall, Auguste-Viktoria-Allee 99, Teilnahmegebühr 25 Euro unter www.nochmall.de



Schulz & Gojowy
GARDINEN
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Änderungsschneiderei

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr
www.gardinenatelier-berlin.de

Neuanfertigung und Änderung

LESUNG
Lesescheune

Der deutsche Rockmusiker Kai Havaii, aus der Band Extrabreit, ist außerdem noch Schriftsteller. An diesem Abend liest er aus seinem neusten Thriller „Hyperion“ vor. Ein Blick in die Welt der Undercover-Agenten.

Foto: Christoph Hardt

8. März, 19 Uhr



Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, Eintritt 15 Euro über eventim.de oder 20 Euro an der Abendkasse

BILDUNG
Bazon Brock

Der Kulturvermittler Bazon Brock bereiste mit einem Filmteam seine Heimatort Stolp. Nach dem Film „Querdenken – gerade gehen“ spricht Bazon Brock über seine Vergangenheit und die Geschehnisse aus dem Film.

1. März, 19.30 Uhr

Humboldt-Bibliothek Tegel
Karolinenstraße 19
Eintritt frei



FAMILIE
Dornröschen

Die Köchin Hanne-Berta-Luise Kochlöffel spielt die Geschichte des Dornröschens nach. Sie war damals am Hofe dabei und kann sich

genau erinnern, wie alles geschah.

Foto: Theater im Globus

3. März, 10.30 Uhr

Haus der Jugend Fuchsbau, Thurgauer Straße 66, Eintritt 3 Euro unter Tel. 0170 86 22 742, www.theatart.de

Glasbau Proft

Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin
Fon: 030 411 1028, www.glasbau-proft.de

Verglasungen aller Art
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung

www.Fenster-Türen.Berlin
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

AUTO & MOTORRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de, Wohnmobilcenter Am Wasserturm

4 Stück Winterräder mit Aluminiumfelgen 205/60 R16 Reifen, passend Mercedes E-Klasse. Profil 2mm plus. VB 100€, Tel.: 030-4158206

Motorrad-Garage zu vermieten: Edelstahl-Container mit Einbruchschutz & Holzfußboden - regendicht & luftdurchlässig. sj1208@gmail.com

BERUF & KARRIERE

Ehem. Krankenschwester hat Termine frei für die Pflege von Angehörigen zu Hause auch Demenz und bettlägerig... 01733908456

Liebevolle Pflegekraft 54 J. biete Hilfe in der Seniorenbetreuung an. Ab 15 Std. wöchentl. Nur Privathaushalt PKW vorh. 37585252

Jungrentner mit 45 Jahren Berufserfahrung in der Immobilienverwaltung übernimmt Verwaltung von Eigentumsanlagen. Kontakt: 0162-9240258.

Ehem. Krankenschwester hat nachmittags /abends Termine frei zur Pflege von Angehörigen zu Hause auch Demenz und bettlägerig 01733908456

Freundliche, zuverlässige Pflegekraft NR bietet Hilfe in der Pflege Betreuung an. Ab 10 Std Wöchentlich. Mo-Fr PKW vorh. 37585252

ELEKTRONIK & TECHNIK

Suche Digitalkamera Panasonic DMC SZ 10 oder SZ 8. Tel.: 030 451 44 51

HANDWERK

Maurer Frührentner ist behilflich bei Maurer Maler und Gartenarbeiten in Berlin Reinickendorf.tel. 015206640463

HAUS & GARTEN

DACHRINNENREINIGUNG
Hohen Neuendorf
Stefan Witt | Tel. 0152 58431031

Glasplatte, gehärtetes Glas, 8 mm dick, 90 x 180cm, 15€. Abholung Wedding-Nord. Schiller19park@gmail.com oder 0176 35380374

HOBBY & FREIZEIT

Kaufe alte Ansichtskarten, Bravo, Comic Micky Maus, Sigurd usw., Filmprogramme, Western Krimi Abenteuerhefte, Eisenbahnhefte uvm. 030 4024329

Das Rumänische Kulturinstitut freut sich am 8.02.23 um 19:01 zur Finissage der Ausstellung Berlin BANANA von Matei Branea einzuladen!

3 "Mädels" ü 60 treffen sich monatlich zum Essen und plauschen über den Lebensalltag. Wir würden uns über weitere D+H freuen. 017651744852

Schachspieler gesucht. Spieltag Freitag ab 14:30 Uhr im Seniorenclub Lübars, Am Vierrutenberg 2, Eingang Zabel-Krüger Damm, Tel. 40910157

3 "Mädels" ü 60 treffen sich monatlich zum Essen und plaudern über den Lebensalltag. Wir würden uns über weitere D+H freuen. 017651744852

Privatsammler kauft zu Höchstpreisen Orden, Abzeichen, Foto's, Urkunden und Militaria. Tel. 0179 610 1124 oder m.schulze@bbt-online.de

Symp. Frau mittleren Alters möchte ihren Freundeskreis im Süden Berlins o. ganz Berlin neu aufbauen. Bei Interesse Tel.: 75479641

Tanzpartner (Ü60) gesucht von Tänzerin (1.70) für Standard/Latein Fortgeschritten. Tel.: 0151 577 303 28

Biete Hundebetreuung für Urlaub-, Krankheit, usw. für kleine bis mittelgroße Hunde bei mir zuhause an. Bitte melden unter Tel. 0629121248

Skatgemeinschaft in Reinickendorf sucht Mitspieler. Kein Verein kein Lokal Tel.: 3984 90 45 (AB)

Skatspieler/in gesucht für jeden Mittwoch 14 Uhr im Nichtraucherlokal der Reinickendorfer Füchse Kopenhagener Str 33. Info 015733871066

Suche nette alleinstehende Dame ab 75+ rüstig, NR die unsere 2 Katzen bei uns betreuen würde. Gern mit Familienanschluss 017687406815

Elektrische Nähmaschine von Privileg, Superautomatik, mit Fußpedal, gut erhalten, 69 €, Tel. 401 2155

IMMOBILIEN

Nette Familie mit 2 Kinder aus der Ukraine sucht ab sofort 2-4-Zi.-Whg. bis 1.100€ WM max 90m2, bevorzugt Spandau. Tel. 01602010871

Rüstige Rentnerin, 60J./exam. Pflegekraft mit kleinem lieben Hund sucht 1,5-2 Zimmerwhg. in Reinickendorf von privat. mahaljoel@gmail.com

2,5-4-Zi-Whg für ruhiges Ingenieurs-Paar (28&30 J., NR) gesucht, innerhalb o. nahe des S-Bahn-Rings, 015757207446

Privatmann SUCHT Eigentumswohnung zum Kauf von privat, Kein Makler. 0163 732 52 37 (Telefon oder WhatsApp)

4-köpfige Familie sucht Wohnung / Haus / Grundstück ... zum Erwerb oder Tausch mit Miet-Whg in Berlin-Mitte möglich. sj1208@gmail.com

Wir bilden eine Baugruppe, um im neuen Schumacher Quartier zu bauen: Wohnungen & Gewerbe im EG. Bei Interesse melden! simon@jochim.us

Ruhiger Informatiker sucht 2 Zimmer Wohnung bis 700€ kalt in Reinickendorf. Vielen Dank im Voraus :) E-Mail: corex1998+raz@gmail.com

Ruhiges Paar sucht ruhige 2-2 1/2 Zi Whg in Alt Tegel -900 warm. Beide berufstätig, 1 im ÖD. Tel: 015202502113, k. Kinder u. Haustiere.

Kennen Sie jemanden, der seine Eigentumswohnung verkaufen möchte? Privatmann freut sich über Tipps, kein Makler. 0163 / 732 52 37

Biete möbl. Zimmer, 25qm in Tegel-Süd zur Miete. Warm pauschal 700 Euro ab sofort. Unterlagen auch Schufa müssen vorliegen. 0177 432 80

Suche 1-2 Zi -WHG in Wedding bzw. Reinickendorf für ca. 450 - 480€ warm; bei Interesse an Fr. Riechert PF 510207 - 13362 Berlin

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Ich kaufe: Musikinstrumente, Teppiche, Weine/Champagner, Militaria/Orden, Perlenketten, Porzellan, Fotoapparate, Porzellan, Ölbilder, Möbel. Nachlässe UVM. Telefon 01605662939.

Selbstporträt Otto Dellling, Öl, 68 x 48 ungerahmt, mit Originalrahmen (Dellling). Preis VB. Privat. Nachl. Schiller-19park@gmail.com

40x30cm Spiegelschrank m. Swarovski-Kristall-Figuren: Maus, Igel, Eule, Schnecke, Fisch, Schmetterling, Kugel. VB 80€. 4025948

MÖBEL & HAUSRAT

Schnellkochtopf neu 50 Euro. Tel 015730023838

Röhrenradio „Graetz Musica“ 4R/217 Bj. 1955/57, VB € 120,00. Tel.: 030/431 72 05

Glastisch, 151 cm hoch x60x60cm. breit. Fuß aus Glas. Sehr schick. Abzuholen für 100€ in Reinickendorf. TEL. 01628571883.

Hülsta Lowboard, neuwertig abzuholen für 90€ Weiße Front „glänzend. 140 cm x 22 cm. Tel. 01628571883 War für uns zu niedrig.

Hülsta. Neuwertiges Lowboard abzuholen, für 90€. Echtholzplatte, front Weiß glänzend. Sehr schick von Hülsta TEL. 01628571883

Verkaufe modernes französisch. Doppelbett mit Bettkasten und Lattenrost und großer Tagesdecke für 350,-€ alles weitere 01709290465

3 Schränke in verschiedene Größen aus den 50er Jahren; Rattanwagen; runder Beistelltisch aus Holz; Frank PF 510207 - 13362 Berlin

Verk. Neues Boxspringbett 140/200 hochwertig Neupreis 1.435,- Rechnung vorh. VB 800 Euro in Steglitz abzuhol. 37585252 Bilder Whatsapp

SPORT & WELLNESS

Cross Bike, 28er Räder, sehr gut erhalten, zu verkaufen. 250€, Telefon 432 5934

Hydraulik-Fitness-Rudergerät innovativ, LCD-Display 12 Intensitätsstufen bis 120 kg, L 156 x B 43 x H 48 cm, 145 €, Tel: 0171 657 8473

Alpin Ski, Race Caver, gut erhalten, Länge 1,70m, 69,-€, Tel. 030-4012155

Skistiefel Atomic HAWX 110S, neuwertig, Größe 30,5 (entspr. Schuhgröße 46)

2 mal getragen, zu verkaufen. VB 120 €. Tel. 0157 78098754

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Suche Job als Haushaltshilfe, Alltagshelferin. 2x in der Woche. Nur Hermsdorf/Frohnau. Tel. 01628571883

Einzelnachhilfe zu Hause
qualifizierte Nachhilfelehrkräfte für alle Klassen und Fächer
GUT (1,8)
B.-Reinickendorf (030) 63 96 44 43
www.abacus-nachhilfe.de

EINZELFALLHELPER/-IN gesucht: Tobias, 34 J. mit DS (Waidmannslust) für Begleitung/Unterstützung Sport+Freizeit specialneeds@posteo.de

Biete Senioren Betreuung, Gesellschaft, Unterhaltung, Spaziergänge, Arzt- und Behördengänge, Einkäufe etc. Tel. 4012155

VERSCHIEDENES

Suche altes Spielzeug, Autos, Eisenbahnen, Blechspielzeug sowie alte Postkarten. Tel.: 030 404 58 97

Suche Älteres Besteck auch Einzelteile. 0163/4968925

Das französische Quiche-Haus, Schönwalderstr. 20, 13347 Wedding, www.lecitoire.de, Di, Mi, Do 11-15.30 Uhr, (030) 28610539. Willkommen!

Kaufe alte Ansichtskarten, Bravo, Comic Micky Maus, Sigurd usw., Filmprogramme, Western Krimi Abenteuerhefte, Eisenbahnhefte uvm. 030 4024329

Suche schönes Zinn für meine Sammlung. 01634968925

Modeschmuck-Konvolut, z.T. Vintage: 9 Ketten, 2 Kettmanhänger, 5 x Ohrenstecker, 1 Brosche „Blume“, 2 Armbänder, 100,- 030/4011412

700 CDs: R & B, Rock, Pop Bestzustand zus. 500,- Euro, Selbstabholer. 030/401141

Designer Mode: Hosen, Blazer, Pullover, Handtaschen, Schuhe u.a., z.T. neu, ab 20,- von privat, 030/4011412

Designer Mode: Riani Cambio, Cerano u.a.: Blazer, Jacken, Kleider, Blusen, Gr. 34-42, z.T. neu, Schuhe Gr. 39, 030/4011412

Wok Pfanne neu Gußeisen .35 Euro & Tel. 015730023838

Suche alte Armbanduhren und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056

Biete 25 Bücher Krimis u. spann. Romane für 2 Euro VB, Tegel-Süd 0177 432 80 77 einfach anrufen

Münzen und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 400 Vertriebsstellen

Druckauflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Tel. (030) 43 777 82-0
Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
www.raz-zeitung.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Heidrun Berger

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:

- Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Boris Dammer (bod), Christian Schindler (cs), Andrei Schnell (as), Inka Thaysen (ith), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Vivien Richter (viv), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbn), Bertram Schwarz (bs), Florentine Naumann (flo), Véronique Fritsche (ver)

Terminredaktion:
Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen: (030) 43 777 82-20
Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout/Druckunterlagen:
Astrid Greif
Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck:
Rheinisch-Bergische Druckerei
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 9 vom 01.01.2023

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Donnerstag, 9. März '23
Anzeigenschluss/Termine
Do, 2. März '23
Druckunterlagenabschluss
Fr, 3. März '23

So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ
kostenlos online unter
www.raz-zeitung.de

... oder Sie nutzen kostenpflichtig den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:

1 Coupon ausfüllen

2 kuvertieren

3 3 Briefmarken à 1,60 € beifügen

4 optional frankieren

5 in die Post geben oder beim RAZ Verlag einwerfen

PRIVATE KLEINANZEIGE

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

RAZ PINNWAND



Emma Dilemma und Leofino zeigen ein Clownstück für junge Menschen. Sie begeben sich auf ein Abenteuer, um einen Schatz zu finden. Auf dem Weg kommen sie an Hamburgs Alster und den höchsten Bergen Österreichs vorbei. Am 11. März, 15 Uhr, wird das Stück Jodelkönig & Ahoimatrosin im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Hermsdorf, Wachsmutstraße 25, gespielt.

Foto: Theater Castelvecchio

Königin-Luise-Kirche
Waidmannslust,
Bondickstraße 14

Klaviermusik zu vier Händen

4. März, 18 Uhr

Eintritt frei - Spenden erbeten,
www.noomi-evangelisch.de



Aus Versehen übersehen: Ein Lieferwagen fuhr am Nachmittag des 17. Februar zu dicht an der Tourist Info in Alt-Tegel vorbei und krachte dabei so in das hochgeklappte Fenster, dass es komplett aus dem Rahmen riss und die Frontseite des kleinen Pavillons zerstörte. Die Mitarbeiter kamen mit einem Schrecken davon. Zum Schutz vernagelten Kollegen des Bezirksamtes das ungesicherte Fenster noch am selben Abend mit Brettern. Wann die Tourist Info wieder öffnen kann, ist derzeit noch unklar.

Text und Foto: fle

Dachdeckermeisterbetrieb

Schieferarbeiten
Neueindeckung
Dachbeschichtung
Flachdachsanieierung



Dachrinnenreinigung
Balkonsanieierung
Dachsanieierung
Fassadensanieierung



☎ **030 - 43 57 25 76**

Mobil: 0176 - 80 10 29 22
ligorio.david@web.de
Wittestraße 30K · 13509 Berlin



Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge

Ich suche ein Zuhause! 😞



Die kleine Mischlingshündin Lilo ist zirka sechs Monate alt und sucht nach einem neuen Zuhause. Die ersten Monate ihres Lebens war sie allein. Ende Januar kam sie in die Pflegestelle. Sie ist geimpft, entwurmt und altersbedingt unkastriert. Lilo ist für Hunde-Anfänger geeignet, ist aber sehr energiegeladen und braucht viel Bewegung. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 395 077 44 oder 0177/433 29 68, Infos: www.tieresuchenfreunde.de

Foto: Tiere suchen Freunde

Wir suchen Sie!

ALLROUNDHANDWERKER FÜR DIE LAGERVERWALTUNG (m/w)

Führen des Lagers, Wartung, Reparatur, Instandhaltung und Reinigung unserer Geräte, Transporter und PKW's



Sind sie Elektriker oder haben eine vergleichbare Ausbildung? Besitzen Sie handwerkliches Geschick, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
www.mohr-trocknungstechnik.de

Euro Akademie Berlin
Berliner Straße 66

**Infoabend über
Ausbildungsangebote**

1. März, Beginn 16 Uhr

Teilnahme frei,
www.euroakademie.de/berlin

Fabeltier	über- großer Mensch	antike griech. Landschaft	Stern- schnup- pe	Fluss in Pom- mern	Normal- maß	Abend- mahl- schale (Sage)	Karotte	Mensch mit gutem Appetit	Hand- lung	Wende- ruf beim Segeln	Phan- tast	Nacht- lokal	Haustier der Lappen	sonst
Verbin- dung zweier Punkte	Hörfunk- emp- fänger (Mz.)	Quallen- fangarm	Titel des Hoch- adels	Speise- fisch	Kellner	Fortset- zungs- reihe	Fluss durch Paris	hohe Män- ner- sing- stimme	in der gleichen Weise	bestimmter Artikel				
Theater- spiel- zeit		antikes Pferde- gespann	Spreng- körper	US- Schau- spieler †1957	Flug- naviga- tor		5	Teil eines Theater- stücks	Lang- finger				Warn- farbe	
Geliebte des Zeus	indische Laute	nord- amerika- nisches Wildrind	kleiner Junge	bibli- scher Riese (A.T.)					Stil, Weise			frucht- bare Wüsten- stelle	osteuropa- ischer Frauen- name	
folglich, dem- nach		Kanton der Schweiz	Kartoffel- klöß- chen						im Ver- borgenen	Hafen des antiken Roms	7		Gestalt bei Wilhelm Busch	
so weit, so lange	blinde Wut	Teil des Fahrrads	poetisch: Nadel- wald						altägypti- scher Königs- titel	ein Monats- name	Multipli- kations- zeichen			
Fremd- wortteil: entspre- chend		Himmels- richtung	4	marok. Atlantik- hafen- stadt					Roman von Jane Austen	Spiel- marken, Chips				
Kasten- möbel- stück	Mönchs- frisur	schwei- zerische Münze	rund- herum	Frauen- name	Initialen von Filmstar Perkins				poetisch: Frühling		großer Lang- schwanz- papagei	Original- ton (Kw.)	Aufguss- getränk	Kredit- würdig- keit
Laden- tisch		2		musik.: schnell	franzö- sisch, span.: in				für wertvoll halten, achten	unbe- schädigt	deut- scher Blödel- barde			
Vorname des Malers Miró		Gastro- nomin							hin und ...		Schutz- blech am Auto		Back- zutat	
Kurz- strecken- läufer					Vorname der Turner	babylonische Gottheit	feine ägypt. Baum- wolle	knobeln		Gründer des Tür- kischen Reichs	Ballett- schüler (Mz.)	Musik- richtung (engl. Abk.)		deut- scher Vize- admiral †
hohes Ansehen		Volks- stamm in Ost- Afrika	Straße im alten Rom (Via ...)	Haupt- stadt West- Samoas	Wund- starr- krampf				Napoleons Exil (Insel)			westl. Welt- macht (Abk.)		
Spiel- stein beim Schach	Fluss durch Bad Tölz	Ge- schwin- digkeit			Tonges- lecht	griech. Philo- soph der Antike			Figur von Erich Kästner			zartrot	Scheide- brief im israel. Recht	
festes Schnee- kruste	Skat- aus- druck	eh. japan. Formel 1- Pilot (Takuma)	engli- sches Fürwort: sie	beinlose Insek- ten- larve			US- Militär- sender (Abk.)	Berg- bach	alt- griech. Fabel- dichter		Teich- huhn		italie- nischer Artikel	Kfz-Z. Neuen- burg, Schweiz
Rad- mantel		6		Höhen- zug bei Braun- schweig		röm. Zahl- zeichen: 900	Mittel- meer- staat			acht- beiniges Glieder- tier			9	
				deutsche Airline					sehr dickes Buch					

Wir können auch anders!

**FLYER
BROSCHÜREN
SCHILDER
WEBSEITEN**

Interesse? 030 43 777 82-0

RAZMedia
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Media GmbH
info@raz-media.de
www.raz-media.de

SUDOKU mittel

	7			3		6		4
				5	1	8		7
	5		8		7			2
2						5		9
3			9		8			6
6		9						3
7			3		5			4
5		4	7	8				
1		8		9				7

SUDOKU schwer

			3			5	8	1	
		9				3			7
		8	1			7			4
2								7	
					5	6			
	1								6
9				6			4	2	
1				2				5	
	2	4	3				6		

AUFLÖSUNG

VERSESSEN

1	3	8	4	9	6	7	2	5
5	6	4	7	8	2	4	7	9
7	6	2	3	1	5	9	4	8
9	8	6	7	1	4	2	3	5
8	1	5	7	6	2	3	4	9
3	4	7	5	1	6	2	9	8
2	4	7	4	8	3	1	7	5
9	5	8	1	2	1	3	8	5
4	2	1	2	6	7	9	3	4
6	7	1	3	9	4	5	8	1

mittel

Freches aus Frohnau

Jetzt regelmäßig in der RAZ: Cartoons von Künstler Feet



Winterspott – Maximale Sicherheit für Nationaltorhüter! FEET-Cartoons können im Buchhandel oder bei gfeet@web.de bestellt werden.

ZUHAUSE IN REINICKENDORF



Öfter in der Nordkurve

Burkard Dregger im Gespräch



Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Das Stadtbild von Reinickendorf ist von wunderschönen Seen und Wäldern geprägt. Es weist aber auch viele schöne Einzelhaussiedlungen und urbane innerstädtische Stadtteile auf. Der starke industrielle Kern und eine Vielzahl von kleinen und mittelständischen Unternehmen stellen das Rückgrat der Reinickendorfer Wirtschaft dar.

Was in Reinickendorf muss man unbedingt mal gesehen haben?

Die Dorfkirche Alt-Reinickendorf als Keimzelle des Bezirkes, die Großsiedlung und Weltkulturerbe „Weiße Stadt“, das Gedenkkreuz Klemkestraße zur Erinnerung an die Mauertoten.

Beschreiben Sie Ihren Lieblingsplatz im Bezirk.

Der Schäfersee, er ist ein unbeschreiblich schöner Erholungs-ort mit einer vielfältigen Flora und Fauna. Mein Geheimtipp ist der Garten der Stadtteilbibliothek mit Blick auf den Schäfersee.

Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Bei meinem Lieblings-Italiener La Trinacria, im MyMoon Restaurant, im TreAmici, in meiner Stammkneipe Nordkurve oder bei Norbert Raeder im Kastanienwäldchen.

Was ist Ihr Höhepunkt im Reinickendorfer Kalender?

Die Schäferseer Gespräche, die der CDU-Ortsverband Am Schäfersee einmal im Jahr im Spätsommer im Café am See veranstaltet und bei denen die politischen Spitzen Deutschlands auftreten.

Worüber haben Sie sich zuletzt wirklich gefreut?

Über das große Vertrauen, das mir die Menschen vor wenigen Tagen mit meiner Direktwahl in das Abgeordnetenhaus von Berlin mit einem Stimmenzuwachs von 13,4 auf 37,2 Prozent ausgesprochen haben.

Worüber haben Sie sich im Bezirk zuletzt wirklich geärgert?

Der Berliner Senat hat zum wiederholten Male die dringend benötigte neue Grundschule in Reinickendorf-Ost gestrichen, obwohl wir weit mehr Kinder als Grundschulplätze haben, obwohl viele Kinder einen besonderen Förderbedarf haben, obwohl eine auch nur ansatzweise individuelle Betreuung in zu großen Schulklassen unmöglich ist und obwohl Reinickendorf-Ost von vielen sozialen Problemen geplagt ist und eine gute Schulbildung die Grundlage darstellt, um diese Probleme nachhaltig abzustellen.

Ihr (Lieblings-) Verein in Reinickendorf?

Der KSV Reinickendorf e.V., dessen Schirmherr ich seit seiner Gründung sein darf und der eine großartige Jugendarbeit leistet. Neben sportlichen Fertigkeiten vermittelt der Verein den Kindern soziale Kompetenz, Fairness und die Fähigkeit, beim Gewinnen demütig zu bleiben und nach einer Niederlage wieder aufzustehen. Das ist eine wichtige Lebensschule.

Beschreiben Sie Reinickendorf in nur drei Worten ...

Traditionsreich, naturreich, lebenswert.

Der 1964 in Fulda geborene Burkard Dregger studierte Deutsches und Europäisches Recht. Er ist Rechtsanwalt. Seit 2018 agiert er als Fraktionsvorsitzender und Oppositionsführer der CDU. Der Politiker sagt als Schlussfolgerung auf seine bisherige politische Laufbahn: „Es ist keine Schande zu verlieren, so wie ich, als ich in der annullierten Wahl 2021 mein Mandat verloren habe. Wichtig ist, niemals aufzugeben, sondern wieder aufzustehen. Das sage ich auch meinen Kindern.“ Aktuell konnte er das Direktmandat zurückgewinnen.

kbm

BLAULICHT



Pkw crasht Moped

Reinickendorf – Bei einem Verkehrsunfall wurde am Nachmittag des 12. Februar ein 67-Jähriger am Kopf verletzt. Nach bisherigem Ermittlungsstand befuhr ein 78 Jahre alter Mann mit seinem Pkw die Residenzstraße in nördliche Richtung. Auf Höhe der Emmentaler Straße bog er nach links in diese ab und stieß dabei mit dem ihm auf der Residenzstraße entgegenkommenden 67-jährigen Kradfahrer zusammen, der mit Kopfverletzungen zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht wurde. Der Pkw-Fahrer blieb den ersten Erkenntnissen nach unverletzt. Die Fahrbahn war in südliche Fahrtrichtung für eine halbe Stunde gesperrt. Die Ermittlungen zum Unfallhergang leitet ein Fachkommissariat für Verkehrsdelikte der Polizeidirektion 1 (Nord).

Mädchen angetroffen

Reinickendorf – Der Aufruf der Polizei mit der Veröffentlichung eines Fotos hatte Erfolg. Vermisst wurde ein zwölfjähriges Mädchen, das am 10. Februar gegen 12.30

Uhr das Gelände ihrer Schule gemeinsam mit anderen Kindern in Richtung des S-Bahnhofs Waidmannslust verlassen hatte. Nach Hinweisen aus der Bevölkerung traf eine von Mitarbeitern des Ankunfts-zentrums Tegel alarmierte Polizeistreife das Kind zwei Tage später am 12. Februar um die Mittagszeit auf dem Gelände unversehrt an. Das Mädchen ist seit April 2022 als Geflüchtete in Berlin und hat nur sehr geringe deutsche Sprach- und Ortskenntnisse.

Überfall im Clou

Reinickendorf – Zu einem Raubüberfall wurden Einsatzkräfte der Polizei am Nachmittag des 11. Februar gerufen. Nach ersten Erkenntnissen sollen zwei maskierte Tatverdächtige gegen 14.45 Uhr einen Juwelier im Einkaufszentrum „Der Clou“ am Kurt-Schumacher-Damm betreten haben, ein dritter Tatverdächtiger blieb vor dem Geschäft stehen. Die Männer schlugen die Vitri-nen ein und entnahmen den darin befindlichen Schmuck. Anschließend sprühten sie mit Reizgas um sich und flüchteten

dann in unbekannte Richtung. Die weiteren Ermittlungen führt ein Fachkommissariat der Polizeidirektion 1 (Nord).

Automat gesprengt

Reinickendorf – Unbekannte haben in der Nacht zum 10. Februar, vielleicht auch am frühen Morgen, Geldausgabeautomaten in Reinickendorf aufgebrochen und nach ersten Erkenntnissen auch Geld entwendet. Gegen 6.15 Uhr alarmierten Mitarbeiter einer Bankfiliale an der Residenzstraße die Polizei. Am Ort äußerten beide den Verdacht, dass Unbekannte in die Räumlichkeiten eingebrochen sein könnten. Die Einsatzkräfte begingen die Räume, wobei sie zwar keine Personen antrafen, jedoch Einbruchspuren in den inneren Bereichen und im Bereich des Bankvorraumes feststellten. Im Bankvorraum fanden sie zudem zwei aufgebrochene Geldausgabeautomaten mit ebenfalls aufgebrochenen Geldkassetten. Spezialisten des Kriminaltechnischen Institutes des Landeskriminalamtes sicherten die Spuren.



**FAMILIENTRADITION
SEIT 1950**

POLSTEREREI

WERKSTATT
MOSES

**FRÜHLINGSRABATT
7 TAGE GÜLTIG**

**20% RABATT
AUF JEDEN AUFTRAG
STUHL | SESSEL | SOFA**

Tischlerarbeiten sind vom Rabatt ausgeschlossen

kostenlose Beratung

VOR ORT

bei Ihnen Zuhause

EIN ANRUF GENÜGT



*Wunschbezug · Ziernägel · Schnürung
· Leder · Stoff · Aufpolstern · Holz
Polster neu beziehen – AUS ALT MACH NEU*

Polsterei

von Antik bis Modern

Bezug von Möbeln aller Art nach Ihren Wünschen



**kostenloser Abhol-
und Bringservice
(Umkreis von 70km)**

**ANGEBOT
GÜLTIG BIS ZUM
14.03.2023**

**Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr
Sa. 10–14 Uhr**

Nonnendammallee 98 · 13629 Berlin

Tel. 030/9599 4152 Mobil: 0176/8246 4758

polsterei-moses@hotmail.com